IHK zu Coburg

Karriere mit Lehre

In Stadt und Landkreis Coburg / 2026

JETZT #KÖNNENLERNEN

Ausbildung macht mehr aus uns

Der Lehrstellen-Atlas der IHK zu Coburg

Infos & Tipps · Berufsprofile · Ausbildungsbetriebe

SAUER
Polymertechnik

Wir

bilden Dich aus!

Komm in unser Team und forme Deine Zukunft

Was willst Du werden?

Du bist auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz, der Dir richtig Spaß macht?

Wir suchen Talente und bieten viele interessante Ausbildungsberufe in verschiedenen Bereichen.

- **Kunststoff- und Kautschuktechnologe** (m/w/d)
- **Werkzeugmechaniker** (m/w/d)
- **Industriekaufmann/-frau** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Kaufmann/-frau für Speditions & Logistikdienstleistung** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Medientechnologe Siebdruck** (m/w/d)

Bewirb Dich **Jetzt!**

Scan me

sauer-polymertechnik.de

Karriere mit Lehre 2026

Editorial 5
IHK – wir sind immer für Sie da! 6

Informationen rund um die Berufswahl

3-Phasen Zeitplan für deine Karriere 7
Bayerns Schulsystem 8
Die Duale Berufsausbildung 9
Die digitalen Angebote der IHK 10
Das Betriebspraktikum 11
Dein Weg zum Traumberuf 12
10 Tipps für die Suche nach einem Ausbildungsplatz 14
Tipps zur Bewerbung 16
Das Vorstellungsgespräch 18
Der Ausbildungsvertrag 20
Das Duale Studium 22
Lebenslange Weiterbildung 24
Förderung für Begabte 25

Berufsprofile

Metalltechnik 28
Druck und Papier 34
Elektrotechnik 36
Kommunikation und Computer 38
Sonstige gewerbliche Berufe 40
Gastgewerbe 46
Logistik, Transport und Verkehr 48
Baugewerbe 52
Kaufmännische Berufe 55
Dienstleistung 60
Handel 62

Ausbildungsbetriebe

Ausbildungsbetriebe im Bezirk der Industrie- und Handelskammer zu Coburg 65

Impressum:

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer zu Coburg
Palais Edinburg · Schloßplatz 5 · 96450 Coburg
Telefon: 09561/7426-0
Telefax: 09561/7426-50
E-Mail: ihk@coburg.ihk.de
Internet: www.coburg.ihk.de

Redaktion:
IHK zu Coburg – Rainer Kissing
Externe Quellen für Berufsprofile und Texte: www.bibb.de, Bundesagentur für Arbeit, BERUFENET – Stand 03/2025

Verlag:
DS MARKETING und PR GmbH
Medien-Haus
Lossaustraße 4a · 96450 Coburg
Telefon: 09561/8061-0
Telefax: 09561/8061-55
E-Mail: info@medien-haus.com
Internet: www.medien-haus.com

Gestaltung und Druckabwicklung:
DS MARKETING und PR GmbH

Erscheinungsdatum:
April 2025

Fotonachweise:
Titel: Schüppel - IHK, Seite 5: IHK zu Coburg, Seite 6: IHK zu Coburg, Seite 11: industryview - istockphoto.com, Seite 12: industrieblick - stock.adobe.com, karepa - stock.adobe.com, Prostock-Studio - istockphoto.com, Seite 13: Karin & Uwe Annas - stock.adobe.com, industrieblick - stock.adobe.com, auremar - stock.adobe.com, BillionPhotos.com - stock.adobe.com, Seite 15: MangoStar_Studio - istockphoto.com, Seite 17: Ljupco - istockphoto.com, Seite 18: AndreyPopov - istockphoto.com, Seite 21:Picture-Factory - stock.adobe.com, Seite 22-23: Pandora Studio - istockphoto.com, Seite 24: SeventyFour - istockphoto.com, Seite 25: gpointstudio - istockphoto.com, Seite 68: simoneminth - stock.adobe.com

Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Bist du vielseitig und hast Lust auf eine Ausbildung mit Perspektive und guten Zukunftschancen in einem innovativen, internationalen Verpackungs- und Papierunternehmen? Starte jetzt einen aufregenden Job in einem zukunftsorientierten Team und nachhaltigen Umfeld.

Mach mit und bewirb Dich am Standort Ebersdorf als:

- **Industriekaufmann** (m/w/d)
- **Kaufmann Spedition und Logistikdienstleistungen** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
- **Fachlagerist** (m/w/d)

Kontakt:
Mondi Wellpappe Deutschland GmbH | Friesendorfer Str. 4 | 96237 Ebersdorf | DE
+49 9562 383 301 | natalie.baetzoldt@mondigroup.com | mondigroup.com/careers

GROW. CREATE. INSPIRE. TOGETHER.

„KARRIERE MIT LEHRE“

Starten Sie durch!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe der Broschüre „Karriere mit Lehre“. Diese Publikation richtet sich an alle, die den Weg in einen erfolgreichen Berufseinstieg über eine praxisnahe Ausbildung einschlagen möchten. Eine Lehre vermittelt nicht nur fundierte fachliche Kompetenzen, sondern fördert auch soziale und methodische Fähigkeiten, die im Berufsleben zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Dr. Andreas Engel, Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Coburg

Es freut mich sehr, dass Sie sich für die vielfältigen Perspektiven unseres dualen Ausbildungssystems interessieren – einem weltweit anerkannten Modell, das Theorie und Praxis auf überzeugende Weise verknüpft und für exzellent qualifizierte Fachkräfte sorgt. Unsere Region zeichnet sich durch eine beeindruckende Bandbreite an Ausbildungsbetrieben aus, die in über 100 gewerblich-technischen und kaufmännischen Berufen ausbilden. Dabei profitieren Sie von einem praxisnahen Lernumfeld: Bereits während der Ausbildung sammeln Sie wertvolle Erfahrungen im Betrieb und an der Berufsschule, wodurch Sie optimal auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereitet werden.

Gerade in Zeiten, in denen Digitalisierung und Automatisierung die Arbeitswelt verändern und neue Berufsbilder schaffen, zeigt sich, wie flexibel und zukunftsorientiert unser duales Ausbildungssystem ist. Es bietet Ihnen zahlreiche Aufstiegsmöglichkeiten, die vom klassischen Ausbildungsabschluss bis zu weiterführenden Qualifikationen reichen – und macht so den Weg frei in eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Die enge Zusammenarbeit von Ausbildungsbetrieb, Berufsschule und Industrie- und Handelskammer ist dabei das Erfolgsrezept. Dieses kooperative Zusammenspiel sichert nicht nur, dass die Ausbildungsinhalte stets an die aktuellen Anforderungen der Wirtschaft angepasst werden, sondern gewährleistet auch, dass Sie einen umfassenden Einblick in Ihren zukünftigen Arbeitsalltag erhalten.

Nutzen Sie die Informationen und Tipps in dieser Broschüre als wertvolle Entscheidungshilfe, um Ihren persönlichen Traumberuf zu finden und den ersten Schritt in eine vielversprechende Karriere zu wagen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie vielfältig und zukunftsweisend der Berufseinstieg über eine Lehre sein kann. Dabei zeigt sich, dass eine qualitativ hochwertige Ausbildung die Grundlage für langfristigen beruflichen Erfolg bildet. Seit kurzem gibt es außerdem den digitalen Ausbildungsberater der IHK zu Coburg, er ist zu finden über die Website des IHK-Kompetenzzentrums 4.0 für Maschinen- Anlagenbau und Automotive. So einfach war Berufsorientierung noch nie: Starten Sie direkt und unkompliziert in die Suche nach dem perfekten Berufseinstieg.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude auf Ihrem Weg zur „Karriere mit Lehre“!

Ihr

Dr. Andreas Engel
IHK-Präsident

IHK – wir sind immer für Sie da!

Wir informieren und beraten von A(usbildungsvertrag) bis Z(eugnis) – über alles, was die Ausbildung betrifft. Außerdem vermitteln wir bei Schwierigkeiten im Betrieb oder in der Berufsschule.

Rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne!

Ausbildungsberatung:

alle Berufe:
Rainer Kissing, IHK zu Coburg
Telefon: 09561 7426-29
E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de

Weiterbildungsberatung:

Doris Köhler, IHK zu Coburg
Telefon: 09561 7426-23
E-Mail: doris.koehler@coburg.ihk.de

Follow us:

Der 3-Phasen-Zeitplan

PHASE 01
24 – 18 Monate
vor Ausbildungsbeginn

PHASE 02
17 – 12 Monate
vor Ausbildungsbeginn

PHASE 03
17 – 6 Monate
vor Ausbildungsbeginn

ORIENTIERUNG

- ☑ Informiere dich über Ausbildungsberufe und Karrieremöglichkeiten. Was möchtest du werden? Wo liegen deine Stärken? Frage deine Eltern, Familie, Freunde und Bekannte.
- ☑ Möchtest du Studieren oder einen Beruf erlernen? Wäre ein duales Studium oder ein berufsbegleitendes Studium etwas für dich?
- ☑ Gehe zur Berufs- oder Studienberatung.
- ☑ Suche dir einen Praktikumsplatz, um herauszufinden, ob dein Berufswunsch zu dir passt.

ENTSCHEIDUNG

- ☑ Entscheide dich wohin dein Weg gehen soll. Hast du eine klare Vorstellung davon, was dein Traumberuf ist und welche Wege dorthin führen?
- ☑ Beginne mit der Auswahl passender Ausbildungsbetriebe.
- ☑ Entwickle einen Plan B.
- ☑ Wenn du ein Studium anstrebst, kläre die Verfügbarkeit von Studienplätzen.

BEWERBUNG

- ☑ Schreibe deine Bewerbungen (Tipps hierzu findest du im Heft).
- ☑ Bereite dich gut auf Vorstellungsgespräche und Eignungstests vor.
- ☑ Wenn es nicht sofort klappt, hast du noch – dank Plan B – eine Alternativmöglichkeit?

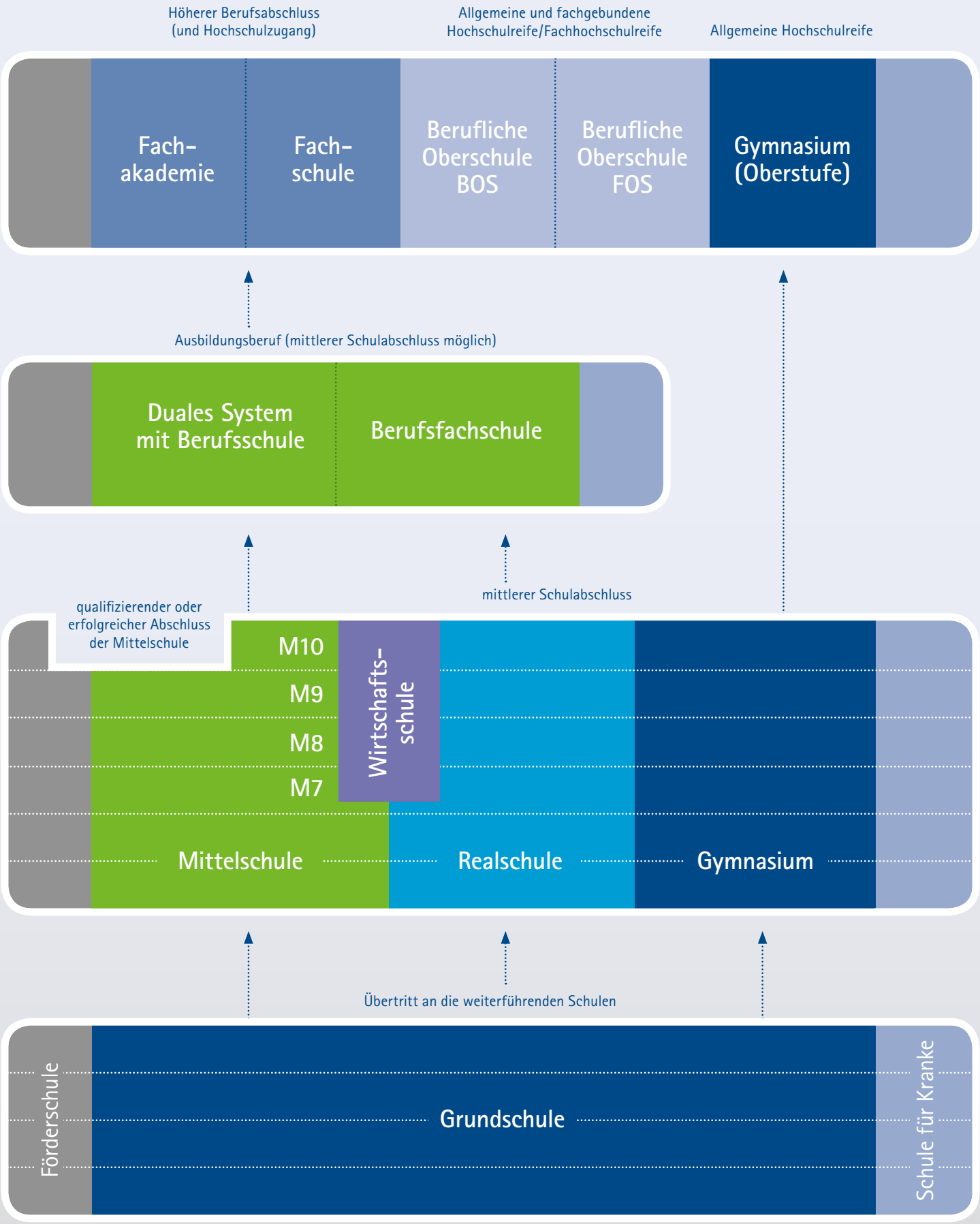
3 – 1 Monat vor Ausbildungsbeginn

- ☑ Du schreibst dich an einer Uni oder Hochschule ein oder unterschreibst deinen Ausbildungsvertrag.

Bis dahin solltest du deine Bewerbung absenden:

17 – 12 Monate vor Ausbildungsbeginn:	Banken, Sparkassen, duales Studium
12 – 10 Monate vor Ausbildungsbeginn:	Industrie
9 – 5 Monate vor Ausbildungsbeginn:	alle anderen Branchen

Bayerns Schulsystem



Die Duale Berufsausbildung – einzigartig in Deutschland

Praxis und Theorie: Die Ausbildung in Betrieb und Berufsschule

Das System der Dualen Berufsausbildung in Deutschland ist einzigartig auf der Welt. Was bedeutet duale Ausbildung? Der Ausbildungsbetrieb und die Berufsschule arbeiten eng zusammen. Der Betrieb vermittelt in erster Linie die praktischen Fähigkeiten, z. B. durch „Learning by Doing". Das theoretische Wissen – sowohl Allgemeinwissen als auch Fachtheorie – vermittelt die Berufsschule.

Heutzutage müssen sich Unternehmen den ständig wechselnden Wettbewerbsanforderungen anpassen: in neue Maschinen investieren, neue Produktionsverfahren einführen und ihre Ausbilder permanent weiterbilden. Hier sind die Azubis praktisch immer auf dem neuesten Stand. Sie lernen modernste technische Entwicklungen, innovative Dienstleistungen und neueste wirtschaftliche Errungenschaften kennen.

Die Berufsschulen vermitteln ergänzend dazu die Theorie. Berufsschule kann an bestimmten Wochentagen stattfinden oder auch in Blöcken von einer oder mehreren Wochen. Neben den berufsbezogenen Lerninhalten werden auch allgemeine Fächer wie Deutsch, Wirtschaftslehre und Sport angeboten. Je nach Ausbildungsberuf oder Interesse können auch Fremdsprachen erlernt oder aufgefrischt werden. Im Gegensatz zu den vorher besuchten Schulen stehen in den Berufsschulen Lerninhalte im Vordergrund, die eng auf den Ausbildungsberuf abgestimmt sind.

Die Inhalte der betrieblichen Berufsausbildung sind in den Ausbildungsordnungen festgehalten, die auf gesetzlichen Vorgaben des Bundes basieren. Für den Unterricht an den Berufsschulen gelten je nach Bundesland unterschiedliche Rahmenpläne, die vom jeweiligen Kultusministerium festgelegt werden.

Informationen und Auskünfte erteilt:

Rainer Kissing, IHK zu Coburg
Telefon: 09561 7426-29, E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de

DEINE ZUKUNFT BEGINNT HIER

Unser digitaler Ausbildungsberater

Du möchtest wissen, welcher Beruf zu dir passt? Unser KI-gestützter Chatbot hilft dir, den passenden IHK-Ausbildungsberuf im Coburger Land zu finden – schnell, einfach und unverbindlich!

So funktioniert es:

1. **FRAGEN BEANTWORTEN**
   Teile deine Interessen und Stärken mit dem Chatbot
2. **VORSCHLÄGE ERHALTEN**
   Entdecke tolle Berufe, die zu dir und deinem Profil passen
3. **MEHR ERFAHREN**
   Informiere dich über spannende Ausbildungsangebote und Betriebe in deiner Region

Keine Datenerhebung! Deine Angaben bleiben anonym.

Scan mich!

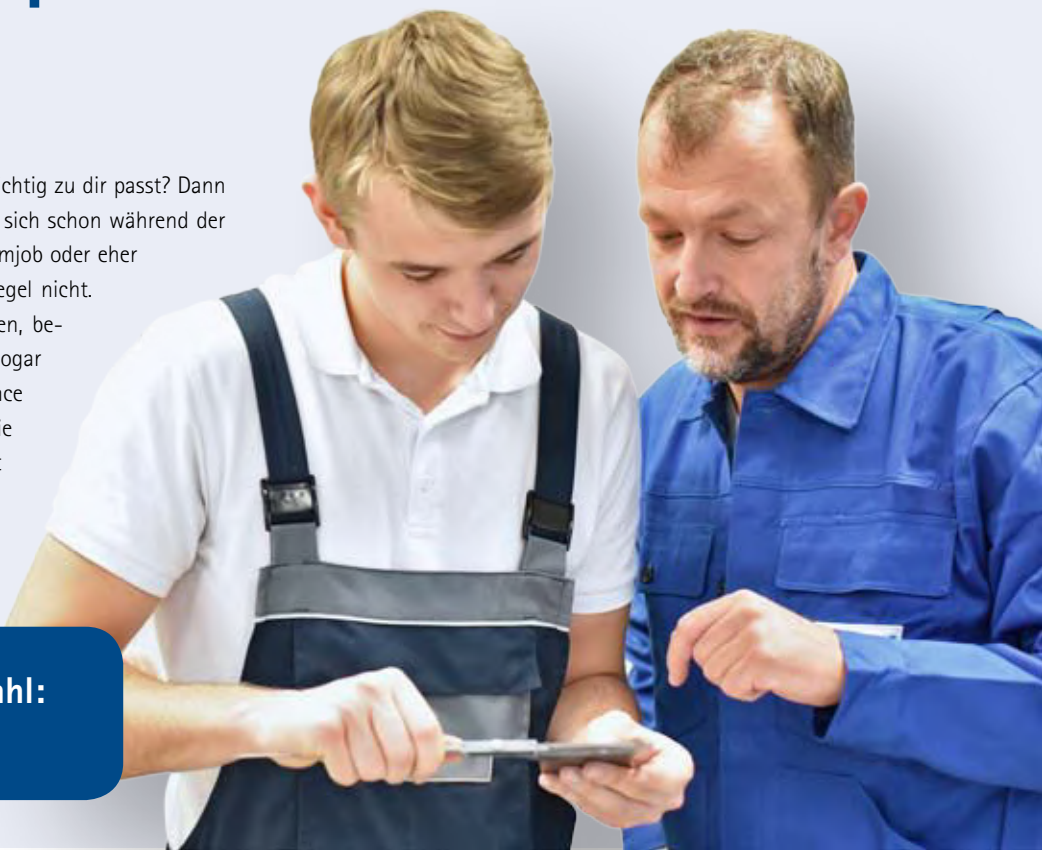
Scanne den QR-Code und starte die Suche nach deinem Traumberuf oder besuche uns unter:
ihk.de/coburg/ki-chatbot-ausbildung

Das Ausbildungsportal der IHK

Auf **www.Meine-Ausbildung-in-Deutschland.de** findest du garantiert deinen Wunschberuf in deiner Wunschregion. Allein im Bereich von Stadt und Landkreis Coburg warten derzeit mehrere hundert Ausbildungsstellen auf dich.

www.Meine-Ausbildung-in-Deutschland.de

Ein Betriebspraktikum lohnt sich immer



Du bist dir nicht sicher, ob dein Berufswunsch so richtig zu dir passt? Dann bewirb dich doch um ein Praktikum. Denn so lässt sich schon während der Schulzeit testen, ob der angestrebte Beruf ein Traumjob oder eher ein Albtraum ist. Eine Vergütung gibt es in der Regel nicht. Aber du lernst ein Unternehmen von innen kennen, bekommst Kontakt zur Personalabteilung oder sogar zum Chef. Und so bietet sich vielleicht die Chance auf einen Ausbildungsplatz. Aber auch wenn die Realität nicht den Vorstellungen entspricht, hat sich das Betriebspraktikum gelohnt: du hast jetzt noch genügend Zeit, nach einer Alternative zu suchen.

Informationen zur Berufswahl:
www.planet-beruf.de

Gestalte mit - Steig ein bei KAESER!

Unser dynamisches und stark wachsendes Familienunternehmen Kaeser Kompressoren ist einer der weltweit führenden Anbieter von Kompressoren und Produkten der Drucklufttechnik. Weltweit führen über 8000 Mitarbeiter-/innen zu diesem Erfolg.

Für unseren Standort Coburg suchen wir motivierte Nachwuchspioniere die mit uns GEMEINSAM die ZUKUNFT gestalten. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Für ausführliche Informationen steht Dir Yvonne Heinz unter +49 (0) 9561 640 465 gerne zur Verfügung.

In einem virtuellen Rundgang kannst du Dir schon jetzt ein erstes Bild von deinem Ausbildungsplatz machen. Scan dafür einfach den QR-Code

Besuche uns auf unserer Homepage: **www.kaeser.de**

Ausbildung hat ZUKUNFT

DEIN WEG ZUM TRAUMBERUF

ENTDECKE DEINE TALENTE UND DEINE FÄHIGKEITEN

BERUFSWAHL MIT KÖPFCHEN

Zuerst solltest du dir Gedanken über deine Kenntnisse und Fähigkeiten machen. Bitte deine Lehrer, Familie und Freunde um eine ehrliche Einschätzung deiner Talente und Qualitäten. Informiere dich über die Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten. Es gibt jede Menge interessante Ausbildungsberufe, von denen du unbedingt gehört haben solltest.

Gleiche die gewonnenen Erkenntnisse mit deinen Wünschen und Zielen ab. Wenn du beispielsweise gerne mit Menschen zusammen bist, solltest du über einen Beruf im sozialen Bereich nachdenken.

Auch die Berufe in der Gastronomie sollten erwähnt werden. Sie sind abwechslungsreich und ideal für junge Leute, die zwischenmenschliche Kontakte schätzen.

Vielleicht interessiert dich ein Beruf aus der Metalltechnik. Hier geht es heute hauptsächlich um die Überwachung und Steuerung von modernen, technischen Produktionsanlagen.

Wie du dich auch entscheidest, wir wünschen dir Glück und Erfolg bei der Wahl deines Traumberufs!

ATTRAKTIVE KARRIEREMÖGLICHKEITEN

Die Berufswelt ist stetig im Wandel. Neben deinen persönlichen Talenten und Vorlieben solltest du deshalb auch die Zukunftsfähigkeit eines Berufes im Blick behalten.

Ausbildungsberufe in der Informations- und Kommunikationstechnik werden auch in Zukunft gute Karrierechancen für engagierte junge Menschen bereithalten, da die Digitalisierung immer mehr Branchen erreicht.

Berufe im Sozial- und Gesundheitsbereich bieten eine stabile und sichere Karrierebasis. Hier gibt es wie in vielen anderen Branchen attraktive Möglichkeiten der Weiterbildung.

10 Tipps für die Suche nach einem Ausbildungsplatz

1. ORIENTIERE DICH RECHTZEITIG!

Damit du nicht unter Zeitdruck gerätst, solltest du dich früh genug über die Ausbildungsmöglichkeiten nach dem Schulabschluss informieren. Berufsberater der Agentur für Arbeit beraten dich über verschiedene Berufsbereiche, Ausbildungsmöglichkeiten und Bildungswege und entscheidende Faktoren bei der Berufswahl. Sie kennen die Chancen und Trends am Arbeitsmarkt. Auch verschiedene Praktika während der Schulzeit tragen zur beruflichen Orientierung bei.

2. INFORMIERE DICH AUSFÜHRLICH!

Die Agentur für Arbeit informiert auch über das Angebot an Ausbildungsplätzen. Nicht für jeden Wunschberuf gibt es eine Lehrstelle in der Heimat. Manchmal ist es notwendig, auch den Wohnort zu wechseln.

3. TESTE DEINE EIGNUNG!

Kennst du eigentlich deine Talente, deine Stärken und Schwächen? Weißt Du welche Voraussetzungen du für deinen Traumberuf mitbringen musst? Auch hier hilft die Agentur für Arbeit: In Eignungstests können hier junge Menschen ihre eigenen Stärken und Schwächen erkennen und feststellen, ob sie die Anforderungen für den gewünschten Ausbildungsberuf erfüllen. Beispielsweise müssen in manchen Berufen bestimmte gesundheitliche Voraussetzungen erfüllt werden, bei anderen spielen hoher körperlicher Einsatz oder ungewöhnliche Arbeitszeiten eine Rolle. In bestimmten Berufsbereichen ist vor Ausbildungsbeginn ein ärztlicher Gesundheitscheck notwendig oder es werden Einstellungstests durchgeführt.

4. SUCHE DIR EINEN GEEIGNETEN AUSBILDUNGSPLATZ!

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz solltest du mehrere Wege einschlagen: Es gibt eine Online-Lehrstellenbörse bei der IHK (www.ihk-lehrstellenboerse.de). Hier kannst du gezielt nach Berufen und Orten suchen. Professionelle Unterstützung gibt es außerdem bei Ausbildungsmessen oder der Agentur für Arbeit. Auch die Familie oder der Freundes- und Bekanntenkreis kann vielleicht mit einem guten Tipp weiterhelfen. Und es lohnt sich auch der Blick in die örtlichen Tageszeitungen.

5. BLEIB FLEXIBEL!

Eine endgültige Entscheidung will gründlich überlegt sein. Vorher solltest du verschiedene Alternativen prüfen. Bei der Berufswahl ist Flexibilität gefragt: Vielleicht kann ein Unternehmen nicht den Traumberuf anbieten, aber eine Ausbildung in einem ähnlichen Bereich, der auch interessant ist.

6. KEINE ANGST VOR EINEM ORTSWECHSEL!

Manchmal lohnt sich für die Ausbildung auch ein Ortswechsel. Wenn dein Traumberuf in der Heimat nicht ausgebildet wird, solltest du lieber umziehen, als falsche Kompromisse einzugehen. Auch in einem solchen Fall lohnt sich der Weg zur Agentur für Arbeit. Sie steht dir mit Rat und Tat zur Seite.

7. GIB NICHT AUF!

Ein Ausbildungsplatz findet sich nicht von heute auf morgen. Oft ist die Nachfrage in bestimmten Berufsbereichen groß. Rechne deshalb auch mit Absagen. Wichtig ist: deine Bewerbungsunterlagen sollten nicht nur komplett sein, sondern auch ansprechend gestaltet werden, damit sie in der Masse angenehm ins Auge fallen. Nimm dir für deine Bewerbung also ausreichend Zeit, sie ist deine Visitenkarte.

8. ENTSCHEIDE DICH SCHNELL!

Wenn du einen passenden Ausbildungsplatz gefunden hast, solltest du dich umgehend entscheiden. Ausbildungsbetriebe und Berufsfachschulen können nicht wochenlang warten – sie wollen ihre Plätze besetzt wissen. Wer zügig zu- oder absagt, gibt auch Nachrückern eine Chance auf schnelle Benachrichtigung.

9. INFORMIERE ALLE BETEILIGTEN!

Sobald du dich für einen Ausbildungsplatz entschieden hast und der Vertrag unterschrieben ist, informiere die Vermittlung der Agentur für Arbeit und alle, die dich unterstützt haben. Auch weiteren Unternehmen, bei denen noch Bewerbungsverfahren laufen, sollte fairerweise abgesagt werden.

10. VERTRAG EINHALTEN!

Vertrag ist Vertrag: die Unterschrift unter einem Ausbildungsvertrag ist für beide Seiten verbindlich. Wer mehrere Verträge gleichzeitig abschließt, verhält sich nicht nur unfair gegenüber seinen Mitbewerbern. Er verstößt auch gegen das Vertragsrecht. Ein abgeschlossener Vertrag blockiert nämlich die jeweilige Lehrstelle. Auch für den Ausbildungsbetrieb verringert sich so die Chance, den Platz noch kurzfristig neu zu besetzen.

Informationen zu Einstellungstests erhältst du bei der Industrie- und Handelskammer.

Tipps für deine BEWERBUNG

Mit deinen Bewerbungsunterlagen musst du den besten Eindruck hinterlassen.
Das Anschreiben und die Bewerbungsmappe sind das Aushängeschild deiner Persönlichkeit.

Perfekt bewerben

SORGFALT

DER ERSTE EINDRUCK IST OFT ENTSCHEIDEND: AUS DEINEN BEWERBUNGSUNTERLAGEN KÖNNEN ARBEITGEBER ERKENNEN, WAS DU FÜR EIN MENSCH BIST. Fehler im Anschreiben oder fehlende Unterlagen lassen vermuten: da hat sich jemand keine Mühe gegeben. Diesen Eindruck kann man kaum wieder gutmachen. Das Ergebnis: du bekommst keine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Für die Bedienung moderner Produktionsanlagen und hochwertiger Geräte oder im Umgang mit Kunden benötigen Unternehmen motivierte und zuverlässige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es zahlt sich also aus, in eine Bewerbung etwas Zeit und Mühe zu investieren.

- ☑ ANSCHREIBEN
- ☑ LEBENSLAUF
- ☑ ZEUGNISSE

GESTALTE DEINE BEWERBUNGSUNTERLAGEN ANSPRECHEND – IN OPTIK UND INHALT! Schreibe den Namen des Unternehmens und des Ansprechpartners (beispielsweise Firmenchefin oder Personalleiter) richtig. Begründe, warum du dich gerade für diesen Ausbildungsplatz und dieses Unternehmen interessierst. Teile deine besonderen Vorkenntnisse, Interessen und Neigungen mit. Dein Lebenslauf mit chronologischer Auflistung der schulischen Bildung muss lückenlos sein.

EIN BILD SAGT MEHR ALS TAUSEND WORTE! Investiere ein paar Euro in gute Bewerbungsfotos. Passbild war gestern. Das Bild klebst du am besten rechts oben auf die Seite deines Lebenslaufes. Dem Bewerbungsschreiben legst du alle Abschlusszeugnisse von bisher besuchten Schulen bei – auch hier ist Vollständigkeit wichtig, damit der Personalleiter den schulischen Werdegang lückenlos nachvollziehen kann. Alle Unterlagen sollten in einem Klemmhefter zusammengefasst werden, dann sind Klarsichthüllen für jedes einzelne Blatt überflüssig. Alle Bewerbungsunterlagen kommen in einen C4-Umschlag (DIN-A4-Dokumente keinesfalls falten!).

Noch ein Tipp: Wenn du den Umschlag persönlich im Unternehmen abgibst, kommt er erstens knitterfrei an und zweitens besteht vielleicht schon die Möglichkeit zu einem kurzen Vorgespräch. Ist der Weg zu weit, schickst du die Bewerbungsunterlagen am besten in einem Umschlag mit verstärktem Rücken – dann klappt's auch auf dem Postweg faltenfrei.

online bewerben

IMMMER MEHR UNTERNEHMEN NEHMEN BEWERBUNGEN VORZUGSWEISE ONLINE ENTGEGEN. DAZU GIBT ES IN DER REGEL EIN ONLINE-BEWERBUNGSFORMULAR AUF DER FIRMENWEBSEITE. Bei der Online-Bewerbung müssen verschiedene Daten in Textfelder eingegeben werden. Dein Bewerbungsfoto solltest du als jpeg besitzen. Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse kannst du in der Regel als PDF über entsprechende Felder hochladen. Beachte die maximale Dateigröße!

DEINE E-MAIL-BEWERBUNG verschickst du so, dass sich alle Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Foto, Lebenslauf, Zeugnisse) im Anhang befinden, am besten im PDF-Format. Beachte die Dateigröße! Viele Firmen nehmen keine Anhänge über 10 MB entgegen. Im Text schreibst du dann, dass du dich mit dieser E-Mail um den Ausbildungsplatz bewirbst und alle Bewerbungsunterlagen im Anhang mitgeschickt hast.

IN EINE VOLLSTÄNDIGE BEWERBUNGSMAPPE GEHÖREN FOLGENDE UNTERLAGEN:

- ☑ BEWERBUNGSSCHREIBEN MIT UNTERSCHRIFT
- ☑ TABELLARISCHER LEBENSLAUF MIT FOTO
- ☑ BEGLAUBIGTE ZEUGNISKOPIEN
- ☑ EVTL. BELEGE ÜBER QUALIFIKATIONEN (Z.B. INTERESSANTES PRAKTIKUM, VERANTWORTUNGSVOLLER FERIENJOB)
- ☑ EVTL. ERGEBNISSE DES TESTS DER AGENTUR FÜR ARBEIT

Das VORSTELLUNGS-GESPRÄCH

DU BIST ZU EINEM VORSTELLUNGSGESPRÄCH EINGELADEN? TOLL, DAS IST DEIN ERSTER ERFOLG!

Du bist in der Masse der Bewerber aufgefallen und hast positiv auf dich aufmerksam gemacht. Jetzt haben der Ausbildungsbetrieb und du die Chance, euch kennen zu lernen, offene Fragen zu klären, Wünsche und Anforderungen auszutauschen. Personalreferenten haben Verständnis dafür, dass junge Menschen in Vorstellungsgesprächen nervös sind. Also keine Sorge!Auch wenn dem persönlichen Gespräch eine Absage folgt, das nächste Vorstellungsgespräch gehst du ganz entspannt an.

EIGENE FRAGEN UNTERSTREICHEN DEINE MOTIVATION!

DU MÖCHTEST NICHT ZU VIELE VORSTELLUNGS-GESPRÄCHE ALS TRAINING ABSOLVIEREN?

DANN HELFEN DIR FOLGENDE PUNKTE BEI DER VORBEREITUNG:

DU SOLLTEST ZU FOLGENDEN FRAGEN ANTWORTEN PARAT HABEN:

Warum haben Sie sich bei uns beworben?

Was wissen Sie über unser Unternehmen?

Warum haben Sie sich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Was möchten Sie über sich erzählen?

Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

Welche Erwartungen verbinden Sie mit Ihrer Ausbildung?

Würden Sie in Ihrer Freizeit Weiterbildungsangebote nutzen?

Welche Ziele haben Sie nach der Ausbildung?

Können Sie sich einen Ortswechsel vorstellen?

Was unternehmen Sie in Ihrer Freizeit?

Junge Leute mit Abitur werden gefragt:

„WARUM MÖCHTEN SIE EINE AUSBILDUNG MACHEN?"

„HABEN SIE VOR, SPÄTER ZU STUDIEREN?"

INFORMATION IST ALLES!

Du solltest dich über deinen potenziellen Arbeitgeber genau informieren. Die beste Info-Quelle ist die Website des Unternehmens. Hier solltest du dich insbesondere über die Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens informieren. Auch mit ein paar Fakten über die Historie oder die Inhaber kannst du punkten. Auch die regionale Tageszeitung oder die Website der IHK sind gute Informationsquellen.

BEREITE DICH GRÜNDLICH VOR!

Gut vorbereiten: Angemessene Kleidung wählen, die Anfahrtstrecke und die Fahrzeit planen. **PÜNKTLICHKEIT** ist von allergrößter Wichtigkeit.

SO PUNKTEST DU!

GANZ WICHTIG: Sei einfach du selbst. Tritt authentisch und selbstbewusst auf. Pluspunkte gibt es beispielsweise auch dafür: Erscheinungsbild, Sozialverhalten, Allgemeinbildung, Engagement. Zielsetzung, Informationsstand in Bezug auf das Unternehmen.

UNTERSTREICHE DEINE MOTIVATION MIT EIGENEN FRAGEN!

Du kannst Fragen zur Ausbildung, zu Arbeitsbedingungen oder zur Vergütung stellen. Auch die Zukunftsperspektiven – wie z. B. eine mögliche Übernahme nach der Ausbildung – sollten angesprochen werden. Betone am Ende des Gesprächs noch einmal dein großes Interesse an dem Ausbildungsplatz und frage, wann du mit einer Entscheidung rechnen darfst. Vor allem größere Unternehmen laden die Kandidaten vor einem Vorstellungsgespräch erst einmal zu einem Eignungstest ein. Zu Vorbereitung gibt es eine ganze Reihe an Büchern. Gute Vorbereitung lohnt sich – manche Tests haben es in sich.

Der Ausbildungsvertrag

Am Anfang steht der Berufsausbildungsvertrag. Er muss vor Beginn einer Berufsausbildung nach den Vorschriften des Berufsbildungsgesetzes zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildenden (dem Ausbildungsbetrieb) schriftlich geschlossen werden.

ABSCHLUSSPRÜFUNG:

Das Niveau staatlich anerkannter Berufsausbildungen soll bundesweit vergleichbar sein. Deshalb finden Abschlussprüfungen nach einheitlichen Regeln vor den entsprechenden Stellen statt: der Industrie- und Handelskammer oder der Handwerkskammer. Hier wird geprüft, ob die Auszubildenden die nötigen Fertigkeiten beherrschen, die erforderlichen Kenntnisse in Theorie und Praxis vorhanden sind und der Berufsschulstoff wiedergegeben werden kann. Falls es nicht auf Anhieb klappt: Eine Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden.

AUSBILDUNGSORDNUNG:

In der bundesweit einheitlichen Ausbildungsordnung ist jeder Ausbildungsberuf genau definiert: in der die genaue Berufsbezeichnung (gegebenenfalls mit Fachrichtungen oder Schwerpunkten), das Berufsbild, die Dauer der Ausbildung, der Ausbildungsrahmenplan und die Prüfungsanforderungen festgelegt sind.

AUSBILDUNGSPLAN:

Im Ausbildungsplan sind der zeitliche Ablauf der einzelnen Ausbildungsschritte sowie die sachliche und inhaltliche Struktur der Ausbildung festgelegt. Der Ausbildungsplan gehört fest zum Berufsausbildungsvertrag und wird vom Unternehmen aufgestellt.

AUSBILDUNGSZEIT:

Im Ausbildungsvertrag steht genau, wie lange die tägliche Ausbildungzeit dauert. Ein Verweis auf allgemeine Tarifverträge genügt dabei nicht. Meistens liegt die regelmäßige tägliche Arbeitszeit zwischen 7,5 und 8 Stunden. Das Jugendarbeitsschutzgesetz sieht 40 Wochenstunden und täglich 8 Stunden als oberste Grenze für Jugendliche vor. Wer mehr arbeitet, dem steht auch eine Bezahlung der Überstunden zu.

BERUFSAUSBILDUNGSVERTRAG:

Der Berufsausbildungsvertrag legt das Ausbildungsverhältnis zwischen dem ausbildenden Arbeitgeber und dem Auszubildenden fest. Er muss in schriftlicher Form vor Beginn der Ausbildung geschlossen werden. Im Vertrag werden geregelt: der Ausbildungsberuf, Beginn und Dauer der Ausbildung, die Dauer der Probezeit, die tägliche Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Ausbildungsvergütung, Kündigungsbedingungen und die Pflichten des Ausbildenden (beispielsweise keine Beschäftigung, die nicht der Ausbildung dient, oder Freistellung für die Berufsschule) und des Auszubildenden (z.B. Befolgung von Anordnungen weisungsberechtigter Personen, Wahrung von Betriebsgeheimnissen). Auch geltende Tarifbestimmungen, besondere Betriebsvereinbarungen oder Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Arbeitsstätte sind im Vertrag aufgeführt. Ergänzt wird der Berufsausbildungsvertrag durch den Ausbildungsplan.

DAUER DER AUSBILDUNG:

Die Duale Berufsausbildung dauert in der Regel zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Die Dauer jedes einzelnen Ausbildungsberufes steht in der Ausbildungsordnung. Im Ausbildungsvertrag muss das konkrete Datum für den Beginn und das Ende des Ausbildungsverhältnisses stehen. Bei entsprechender Vorbildung (Informationen dazu gibt die IHK) kann eine Verkürzung beantragt werden. Genauso kann in Ausnahmefällen eine Verlängerung erfolgen.

URLAUB:

Jugendlichen stehen je nach Alter zwischen 25 und 30 Werktage (plus Sonn- und Feiertage), Erwachsenen mindestens 24 Werktage im Jahr zu.

SACHBEZUGSWERTE:

In manchen Fällen gewähren Arbeitgeber ihren Auszubildenden Sachleistungen. In der Gastronomie erhalten Auszubildende vielerorts Verpflegung und Unterkunft. Diese Sachleistungen können in Höhe von festgesetzten Sachbezugswerten mit der Ausbildungsvergütung verrechnet werden. Das bedeutet: Der Gegenwert wird anteilig vom Ausbildungslohn abgezogen.

KÜNDIGUNG:

Ein Ausbildungsvertrag kann auch gekündigt werden. Unter welchen Umständen, das ist auch im Vertrag geregelt. Während der Probezeit z.B. können beide Seiten jederzeit problemlos und ohne Begründung kündigen. Das offene Gespräch ist aber zu empfehlen. Sobald die Probezeit beendet ist, muss ein triftiger Grund vorliegen, damit das Ausbildungsverhältnis gekündigt werden kann. Auszubildende, die ihre Ausbildung beenden oder den Beruf wechseln möchten, müssen ihren Entschluss vier Wochen vorher mitteilen. Sind sich beide Parteien einig, kann der Vertrag ohne weiteres aufgelöst werden. Grundsätzlich gilt folgendes: Kündigungen müssen schriftlich erfolgen, nach Ende der Probezeit unter Angabe von Gründen.

PROBEZEIT:

Grundsätzlich steht am Anfang der Ausbildung eine Probezeit. Sie kann zwischen einem Monat (mindestens) und vier Monaten (maximal) dauern. Der genaue zeitliche Rahmen wird im Berufsausbildungsvertrag festgelegt.

VERGÜTUNG:

Neben der genauen Höhe der Ausbildungsvergütung ist auch die Zahlungsweise im Berufsausbildungsvertrag festgelegt. Das Geld muss spätestens am letzten Arbeitstag eines jeden Monats ausgezahlt werden. Auch die Erhöhung je Ausbildungsjahr wird im voraus im Ausbildungsvertrag festgeschrieben.

ZUSTÄNDIGE STELLE:

Für die verschiedenen Berufsbereiche sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerks-, Landwirtschafts-, Ärzte-, Rechtsanwalts- und Steuerberaterkammern zuständig. Die zuständigen Stellen sind für die Führung eines Verzeichnisses verantwortlich, das die Berufsausbildungsverhältnisse für anerkannte Ausbildungsberufe in ihrem Bereich enthält. In diesem Verzeichnis werden alle Berufsausbildungsverträge registriert. Die zuständige Stelle überwacht den ordnungsgemäßen Ablauf der Ausbildung und ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen. Laut Berufsbildungsgesetz gelten diese Stellen als Selbstverwaltungsorganisationen der Industrie und Wirtschaft sowie der freien Berufe.

Das Duale Studium: Eine Option für Durchstarter

Das Duale Studium, eine Kombination aus Studium und beruflicher Praxis, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Mittlerweile bieten in Deutschland über 200 Hochschulen und Akademien rund 1.500 Duale Studiengänge an. Die Hochschule für angewandte Wissenschaften in Coburg war einer der Vorreiter. Hier kann man inzwischen alle Studiengänge dual studieren:
Bauen & Design: Architektur (Bachelor of Arts), Bauingenieurwesen - Allgemeines Bauingenieurwesen (Bachelor of Engineering), Bauingenieurwesen - Energieeffizientes Gebäudedesign (Bachelor of Engineering), Innenarchitektur (Bachelor of Arts), Integriertes Produktdesign (Bachelor of Arts)
Soziale Arbeit und Gesundheit: Integrative Gesundheitsförderung (Bachelor of Science), Soziale Arbeit (Bachelor of Arts)
Wirtschaft: Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts), Betriebswirtschaft (Bachelor of Arts) - berufsbegleitend, Industriewirtschaft (Bachelor of Arts), Versicherungswirtschaft (Bachelor of Arts), Versicherungswirtschaft (Bachelor of Arts) - berufsbegleitend
Technik und Informatik: Automatisierungstechnik und Robotik (Bachelor of Engineering), Automobiltechnologie - Automobil-Mechatronik (Bachelor of Engineering), Automobiltechnologie - Wirtschaftsingenieurwesen Automobil (Bachelor of Engineering), Bioanalytik (Bachelor of Science), Elektro- und Informationstechnik (Bachelor of Engineering), Energietechnik und Erneuerbare Energien (Bachelor of Engineering), Informatik (Bachelor of Science), Maschinenbau (Bachelor of Engineering), Technische Physik - Engineering Physics (Bachelor of Engineering), Technische Physik (Bachelor of Engineering), Visual Computing (Bachelor of Science)

Beim „Dualen Studium" gibt es prinzipiell zwei Wege:

Neugierig geworden?

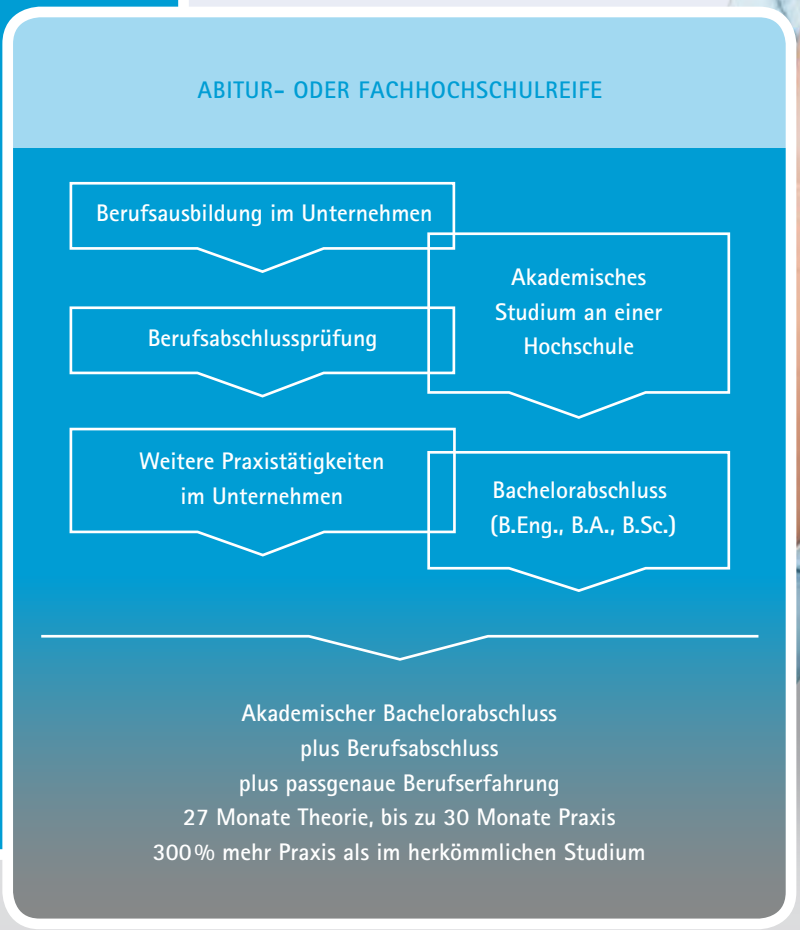
Weitere Infos bei den Ausbildungsberatern der IHK zu Coburg, Namen und Kontaktdaten auf Seite 6.

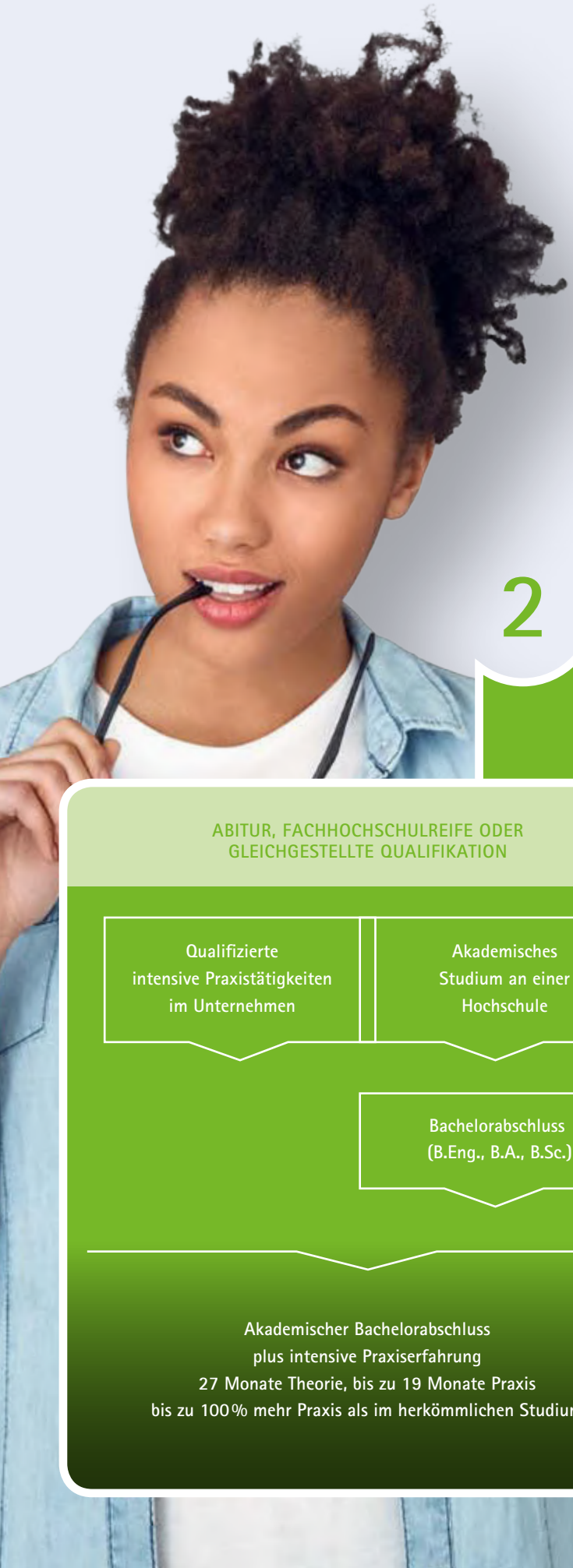
1 VERBUNDSTUDIUM

Das Verbundstudium ist eine Kombination von Ausbildung im Betrieb und einem Hochschul-Studium. Absolventen erlangen einen IHK- oder HWK-Abschluss und einen akademischen Abschluss. Ausbildung und Studium dauern in der Regel zusammen 4,5 Jahre. Das ist deutlich kürzer als der herkömmliche Ablauf „erst Ausbildung, dann Studium", der sich über rund sieben Jahre hinzieht.

Und so ist der Ablauf: das erste Ausbildungsjahr wird ausschließlich im Betrieb und in der Berufsschule absolviert. Im zweiten Jahr beginnt dann das Studium an der Hochschule. Nach drei Ausbildungsjahren wird die IHK- bzw. HWK-Prüfung abgelegt. Und nach insgesamt 4,5 Jahren schließen die Studenten das Studium mit dem „Bachelor" ab. Die Absolventen haben dann zwei vollwertige Abschlüsse in der Tasche, verfügen über wichtige Kontakte in die Wirtschaft und sind wissenschaftlich auf höchstem Niveau ausgebildet.

Interessant ist auch der finanzielle Aspekt: Während der gesamten Zeit erhält der Student eine Vergütung von dem Unternehmen, mit dem er seinen Vertrag geschlossen hat. Das erleichtert die Finanzierung des Studiums!





Vorteile des Dualen Studiums:

- ☑ Eine akademische Ausbildung an einer staatlichen Hochschule wird ergänzt durch intensive Berufspraxis.
- ☑ Durch die praktische Tätigkeit im Unternehmen kann die Theorie aus dem Studium unmittelbar in der Praxis angewendet werden.
- ☑ Die Arbeit im Unternehmen wird bezahlt. Das erleichtert die Finanzierung des Studiums.
- ☑ Die Dualen Studenten lernen die betrieblichen Abläufe kennen und sammeln früh praktische Kenntnisse.
- ☑ Durch die Arbeit im Unternehmen steigen die Chancen auf einen Berufseinstieg direkt nach dem Studium.
- ☑ Am Ende stehen zwei Abschlüsse: ein Hochschulabschluss und eine staatlich anerkannte Berufsausbildung.

2 STUDIUM MIT VERTIEFTER PRAXIS

Beim Studium mit vertiefter Praxis ist keine klassische Berufsausbildung vorgesehen. Die Studierenden sind aber während des Studiums vertraglich an ein Unternehmen gebunden und erwerben dort Berufspraxis.

So läuft ein Studium mit vertiefter Praxis ab: Die Studenten schließen zu Beginn oder im Laufe des Studiums mit einem Unternehmen bzw. einer Institution einen Vertrag als Werkstudenten im eigenen Fachgebiet ab. Der Einstieg in das Studium mit vertiefter Praxis kann flexibel gestaltet werden. Die vorlesungsfreien Zeiten und das Praxissemester werden genutzt, um im Unternehmen bzw. einer Institution zu arbeiten und wichtige praktische Erfahrungen zu sammeln. Im Regelfall wird auch die Bachelorarbeit in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen verfasst.

Die Studienzeit wird durch das Studium mit vertiefter Praxis nicht verlängert. Dennoch erwerben die Studenten wesentlich mehr Praxiserfahrungen als im traditionellen Studium.

ABITUR, FACHHOCHSCHULREIFE ODER GLEICHGESTELLTE QUALIFIKATION

Qualifizierte intensive Praxistätigkeiten im Unternehmen

Akademisches Studium an einer Hochschule

Bachelorabschluss (B.Eng., B.A., B.Sc.)

Akademischer Bachelorabschluss
plus intensive Praxiserfahrung
27 Monate Theorie, bis zu 19 Monate Praxis
bis zu 100 % mehr Praxis als im herkömmlichen Studium

Lebenslange WEITERBILDUNG

Wer sich weiterbildet, kann beruflich aufsteigen, auch und gerade mit einer dualen Berufsausbildung. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen neue Chancen. Durch Spezialisierung wird der Weg in Führungspositionen geebnet.
Die Bandbreite der Weiterbildungsmöglichkeiten und -abschlüsse ist groß, hier eine Auswahl:

Fachwirt/in

Hier erweitern und vertiefen Fachleute aus Industrie, Handel, Verkehr, Banken, Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, Leasing, Tourismus, Verlagen oder Versicherungen ihre branchentypischen Qualifikationen. Fachwirte mit gutem Abschluss können als Allrounder vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen weiterkommen.

Fachkaufmann/-frau

Fachkaufleute sind Spezialisten mit ausgeprägtem Detailwissen in kaufmännischen Belangen. Sie spezialisieren sich auf Fach- und Führungsaufgaben in der Außenwirtschaft, Bilanzbuchhaltung, Einkauf /Materialwirtschaft, Marketing, Organisation und EDV oder Personalwesen und Vorratswirtschaft.

Meister/in

In den vergangenen Jahren wurde die Weiterbildung zum Meister/in in der Industrie stark aufgewertet. Meister sind traditionell technische Führungskräfte, zunehmend werden sie aber auch für klassische Managementaufgaben eingesetzt. Als Werkstatt- oder Gruppenleiter/innen übernehmen sie die Verantwortung für den reibungslosen Produktionsablauf und sind auch für die Personalführung zuständig. Meister/innen arbeiten in den Bereichen Metall, Elektrotechnik, Druck, Papier, Chemie, Lagerwirtschaft, Hüttentechnik, Kalk/Zement, Kraftverkehr, Lebensmittel oder Süßwaren, im Gastgewerbe als Hotelmeister/in, Küchenmeister/in oder Restaurantmeister/in.

Technische/r Betriebswirt/in

Diese Fortbildungsmöglichkeit wurde für Meister/innen, Techniker/innen, Ingenieurinnen und Ingenieure entwickelt, die neben technischen Kenntnissen auch betriebswirtschaftliches Know-how erwerben möchten. Der Lehrgang bereitet dich auf Führungsaufgaben an der Schnittstelle zwischen dem kaufmännischen und technischen Bereich vor.

Betriebswirt/in

Mit der Weiterbildung zum Betriebswirt erwirbst du Qualifikationen für Managementaufgaben, die gerade in kleinen und mittleren Unternehmen anfallen. Dazu werden umfangreiche Berufserfahrungen und Einblicke in die Betriebsabläufe auf allen Ebenen gebraucht. Lernziel ist es, kompetent, zielorientiert und eigenverantwortlich betriebswirtschaftliche Aufgaben zu übernehmen und Unternehmensentscheidungen mitzugestalten.

Weiterbildungsberatung:

Doris Köhler, IHK zu Coburg
Telefon: 09561 7426-23
E-Mail: doris.koehler@coburg.ihk.de

Förderung für BEGABTE

Leistung lohnt sich. Wer seine Ausbildung mit guten Noten abschließt, hat die Möglichkeit eines der begehrten Weiterbildungsstipendien für Begabte zu erhalten.

Junge Fachkräfte, die sich nach besonders erfolgreicher Ausbildung weiterentwickeln möchten, können ihrer beruflichen Karriere durch die Begabtenförderung zusätzlichen Schub geben.

Der Bund gibt Zuschüsse zu den Weiterbildungskosten, die der fachlichen und fachübergreifenden Qualifikation in beruflicher wie in persönlicher Hinsicht dienen. Ein Zuschuss von bis zu 7.200 Euro insgesamt ist mit einem bis zu dreijährigen Stipendium verbunden. Voraussetzung für eine solche Förderung sind zum einen ein ausgezeichneter Ausbildungsabschluss, zum anderen sollten Stipendiatinnen und Stipendiaten noch keine drei Jahre berufstätig und jünger als 25 Jahre sein. Durch Anrechnungszeiten, wie etwa einen Bundesfreiwilligendienst oder Elternzeit, ist eine spätere Aufnahme möglich.

Um die praktische Organisation und Abwicklung der Begabtenförderung kümmern sich – im Auftrag des Bundes – die einzelnen Kammern. Sie sind auch Ansprechpartner für Fragen und Informationen rund um das Förderprogramm. Die Mitarbeiter der Kammern kennen sich mit den einzelnen Voraussetzungen aus und vermitteln die begehrten Stipendien.

Informationen hierzu erteilt:

Rainer Kissing, IHK zu Coburg, Telefon: 09561 7426-29
E-Mail: rainer.kissing@coburg.ihk.de, www.sbb-stipendien.de

Bischoff LS Luft- und Klimatechnik GmbH

simply good air

Kein Führerschein oder Smartphone?

Kein Problem! Darum kümmern wir uns!

Deine Möglichkeiten

Technischer Systemplaner m/w/d (Versorgungs- und Ausrüstungstechnik)

Anlagenmechaniker m/w/d (Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik)

Bewirb dich am besten noch heute bei uns und freue dich auf wirklich spannende Aufgaben und ein nettes und bestens eingespieltes Team!

cbg@bischoff-klimatechnik.de oder Meederer Straße 17, 96486 Lautertal

Tipp vom Guten Wolf, Berufsberater Michael Wolf

Nicht zu lange warten, frühzeitig mit der Berufswahl starten!

Wir geben Dir nützliche Tipps zum großen Traumberuf

Exklusiv an deiner Schule
DEINE Berufsberatung

Termin 0800 4 5555 00
Anruf kostenlos - nicht umsonst
Coburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de

www.planet-beruf.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Bamberg – Coburg

BERUFE – ÜBERSICHT

28 METALLTECHNIK
34 DRUCK UND PAPIER
36 ELEKTROTECHNIK
38 KOMMUNIKATION UND COMPUTER
40 SONSTIGE GEWERBLICHE BERUFE
46 GASTGEWERBE
48 LOGISTIK, TRANSPORT UND VERKEHR
52 BAUGEWERBE
55 KAUFMÄNNISCHE BERUFE
60 DIENSTLEISTUNG
62 HANDEL

METALLTECHNIK

Industriemechaniker/in

3,5 Jahre

Industriemechaniker/innen sorgen dafür, dass Maschinen und Fertigungsanlagen betriebsbereit sind. Sie stellen Geräteteile, Maschinenbauteile und -gruppen her und montieren diese zu Maschinen und technischen Systemen. Anschließend richten sie diese ein, nehmen sie in Betrieb und prüfen ihre Funktionen. Zu ihren Aufgaben gehören zudem die Wartung und die Instandhaltung der Anlagen. Sie ermitteln Störungsursachen, bestellen passende Ersatzteile oder fertigen diese selbst an und führen Reparaturen aus. Nach Abschluss von Montage und Prüfarbeiten weisen sie Kollegen oder Kunden in die Bedienung und Handhabung ein.

Typische Branchen

Unternehmen nahezu aller industriellen Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Baugruppen zu Maschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Ausrichten und Spannen von Werkstücken)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Warten der Maschinen und Produktionsanlagen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

3,5 Jahre

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie unter anderem Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren auch Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z.B. Solaranlagen oder Wärmepumpen in Gebäude ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren und optimal eingestellt sind. Sie installieren Gebäudemanagementsysteme wie z.B. Smart-Home-Systeme und wenden gerätespezifische Software an, z.B. Apps. Sie beraten Kunden, beispielsweise über vernetzte Systemtechnik, und weisen sie in die Bedienung von Geräten und Systemen ein.

Typische Branchen

Versorgungstechnische Installationsbetriebe; Heizungs- und Klimaanlagenbauer

Ausbildungsvoraussetzungen

in Handwerksbetrieben überwiegend Hauptschulabschluss, in der Industrie überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Bohren der Löcher für Rohrbefestigungen oder Biegen von Kupferrohren)
- Sorgfalt (z.B. beim Einbauen von Sanitäranlagen und den dazugehörigen Armaturen)
- Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Leitern und Gerüsten)
- Technisches Verständnis (z.B. Planen und Warten von Anlagen und Systemen der Gebäudeversorgungstechnik)
- Teamfähigkeit und gute körperliche Konstitution (z.B. beim gemeinsamen Transportieren schwerer Anlagenteile zum Aufstellungsort)

Mechatroniker/in für Kältetechnik

3,5 Jahre

Mechatroniker/innen für Kältetechnik stellen die Komponenten für Kälte- und Klimaanlagen zusammen und montieren Einzelteile in der Werkstatt vor. Dazu gehören z.B. mechanische, elektronische und elektrotechnische Bauteile. Beim Kunden bauen sie die Anlagen dann ein, verlegen Rohre, ummanteln sie mit dämmenden Materialien, installieren elektrische Anschlüsse und programmieren die Steuerungs- und Regelungseinrichtungen. Nach der Montage überprüfen Mechatroniker/innen für Kältetechnik die Funktionsfähigkeit und Sicherheit der Anlagen, nehmen sie in Betrieb und weisen die Kunden in die Bedienung ein. Außerdem warten und reparieren sie die Anlagen.

Typische Branchen

Betriebe für die Planung, Errichtung und Wartung von Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen; Unternehmen der Gebäudetechnik

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verlegen von Rohrleitungen, beim Montieren und Verkabeln kleiner Bauteile)
- Sorgfalt (z.B. beim Messen der Anlagen auf Funktion und Dichtigkeit)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Analysieren von Funktionszusammenhängen in mechatronischen Systemen)
- Umsicht (z.B. beim Einhalten der Sicherheitsvorschriften und Umweltschutzvorschriften)

Konstruktionsmechaniker/in

3,5 Jahre

Konstruktionsmechaniker/innen fertigen Metallbaukonstruktionen aller Art an, etwa Aufzüge, Kräne und ähnliche Förderanlagen, aber auch Brücken, Fahrzeugaufbauten, Schiffe sowie ganze Hallen oder Bohrinseln. Die Einzelteile dieser Konstruktionen stellen sie anhand technischer Zeichnungen und Stücklisten zunächst im Betrieb her. Um diese später verschrauben zu können, kanten, biegen oder bohren sie Bleche, die sie ebenso wie Stahlträger vorher genau nach Maß mithilfe von Brennschneidern, Sägen oder CNC-gesteuerten Maschinen zuschneiden. Auf der Baustelle montieren sie dann die Einzelteile bzw. die schon im Betrieb vorgefertigten Baugruppen zusammen, richten sie aus und verschweißen sie. Große und schwere Bauteile bewegen sie mit Hebezeugen. Schließlich übergeben sie den Kunden die Konstruktionen und Systeme, erläutern deren Handhabung, auftragsspezifische Besonderheiten und Sicherheitsvorschriften. Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben, wie etwa die Überprüfung elektrotechnischer Komponenten der Steuerungstechnik an Förderanlagen, gehören ebenfalls zu ihrem Aufgabengebiet.

Typische Branchen

Metallbau; Maschinenbau; Fahrzeugbau; Baugewerbe

Ausbildungsvoraussetzungen

in Industriebetrieben überwiegend mittlerer Bildungsabschluss, in Handwerksbetrieben vor allem Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verschrauben und Nieten von Metallbauteilen oder Setzen von Schweißpunkten)
- Sorgfalt (z.B. beim Präzisionsschneiden von Blechen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Herstellen von Werkstücken nach technischen Zeichnungen)
- Gute körperliche Konstitution und Schwindelfreiheit (z.B. Heben schwerer Bauteile oder Arbeiten auf Gerüsten und Kränen)

Fertigungsmechaniker/in

3 Jahre

Fertigungsmechaniker/innen montieren nach technischen Zeichnungen und Montageplänen unterschiedliche Produkte wie etwa Haushaltsgeräte, Kraftfahrzeuge oder medizinische Geräte. Einzelteile oder bereits zusammengesetzte Baugruppen fügen sie z.B. durch Verschrauben, Löten oder Kleben zu Maschinen, Apparaten und Geräten zusammen. Dabei achten sie darauf, dass stets die benötigten Materialien, Betriebsmittel und Hilfsstoffe zur Verfügung stehen. Darüber hinaus verlegen Fertigungsmechaniker/innen auch elektrische Leitungen, befestigen sie und schließen sie an. Zuletzt stellen sie sicher, dass die fertig montierten Produkte einwandfrei funktionieren und den betrieblichen Qualitätsrichtlinien entsprechen. Wartungs- und Instandsetzungsaufgaben übernehmen sie ebenfalls. Zudem wirken sie daran mit, die Arbeitsvorgänge in ihrem Bereich kontinuierlich zu verbessern.

Typische Branchen

industrielle Serienfertigung der Metall- und Elektroindustrie oder anderer Branchen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren und genauen Einpassen der Bauteile)
- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen und Einstellen von Funktionen an Baugruppen oder kompletten Produkten)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Warten der Maschinen, Werkzeuge und Systeme)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Heben schwerer Bauteile)

Werde zum Siegertyp

durch die Ausbildung bei Schink

Die Schink GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Bad Rodach. Als Spezialist für komplexe Blechkonstruktionen in Stahl und Edelstahl zählen marktführende Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen zu unseren Kunden. Innovative Konstruktionen mit modernsten Produktionstechnologien (Laserbearbeitung & Laserschweißen) werden von uns als Dienstleister erbracht.

Wir bilden Dich aus als:

- KONSTRUKTIONS-MECHANIKER (m/w/d)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (m/w/d)
- INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)

SCHINK

Blechbearbeitung u. Metallbau GmbH & Co. KG

Bitte schicke Deine Bewerbung an:

SCHINK GmbH & Co. KG
Frau Manuela Schink
Dorfstrasse 20
96476 Bad Rodach
E-Mail: bewerbung@schink-blechbearbeitung.de
Tel. 09564 / 80 48-0
www.schink-blechbearbeitung.de

Feinwerkmechaniker/in

3,5 Jahre

Feinwerkmechaniker/innen fertigen metallene Präzisionsbauteile für Maschinen und feinmechanische Geräte und montieren diese zu funktionsfähigen Einheiten. Dabei bauen sie auch elektronische Mess- und Regelkomponenten ein. Häufig verwenden Feinwerkmechaniker/innen dazu computergesteuerte Werkzeugmaschinen, zum Teil führen sie die Arbeiten aber auch manuell aus. Sie planen Arbeitsabläufe, richten Werkzeugmaschinen ein und bearbeiten Metalle mittels spanender Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen und Honen. Anschließend beurteilen sie die Arbeitsergebnisse und überprüfen beispielsweise, ob vorgegebene Maßtoleranzen eingehalten werden. Zudem bauen sie die gefertigten Maschinenteile und Geräte zusammen, stellen sie je nach Verwendungszweck ein und führen Bedienungseinweisungen durch. Außerdem warten und reparieren sie feinmechanische Geräte.

Typische Branchen

Hersteller von feinmechanischen und optischen Erzeugnissen; Maschinen- und Werkzeugbauunternehmen; Betriebe, die elektrische Mess- und Kontrollinstrumente produzieren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. bei manuellen Dreh- und Fräsarbeiten, beim genauen Ausrichten von Werkstücken)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei der Montage von Maschinen und Anlagen, beim Erkennen und Beheben von Maschinenstörungen)
- Sorgfalt (z.B. für das fehlerfreie Anfertigen von Präzisionsgeräten)

biTTner
werkzeugbau & stanzerei

Wir rocken Metall!

Komm ins Stanzhelden-Team!

Unsere Ausbildungsberufe:

- Kauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Feinwerk-/Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Gestalte mit uns den Beat der Zukunft.
Bewirb dich online oder per Mail: bewerbung@biTTpro.de

biTTner Werkzeugbau GmbH
Industriestraße 6
96487 Dörfles-Esbach
Tel.: 09561 795593-0
www.biTTpro.de

Werkzeugmechaniker/in

3,5 Jahre

Werkzeugmechaniker/innen fertigen Stanzwerkzeuge, Biegevorrichtungen oder Gieß- und Spritzgussformen für die industrielle Serienproduktion an. Sie stellen außerdem Metall- oder Kunststoffteile sowie chirurgische Instrumente her. Metalle bearbeiten sie z.B. durch Bohren, Fräsen und Hämmern und halten dabei die durch technische Zeichnungen vorgegebenen Maße exakt ein. Mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren sie die Maßhaltigkeit von Werkstücken bis in den Bereich von wenigen tausendstel Millimetern. Neben traditionellen manuellen Bearbeitungsmethoden setzen sie CNC-gesteuerte Werkzeugmaschinen ein, die sie ggf. selbst programmieren. Einzelteile montieren sie zu fertigen Werkzeugen und prüfen diese auf ihre korrekte Funktion. Sie warten und reparieren darüber hinaus z.B. beschädigte Werkzeugteile und weisen Kunden in die Bedienung von Geräten ein.

Typische Branchen

Werkzeugbaubetriebe; Werkzeugmaschinenbau; Unternehmen, die medizintechnische Geräte herstellen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. für das präzise, maßgetreue Anfertigen von Werkstücken)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Sägen, Fräsen, Feilen und Schleifen von Metallteilen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartungsarbeiten, bei der Montage von Bauteilen)

Zweiradmechatroniker/in

3,5 Jahre

Zweiradmechatroniker/innen gibt es in folgenden Fachrichtungen:

- Fahrradtechnik
- Motorradtechnik

Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Fahrradtechnik warten und reparieren Fahrräder wie Mountainbikes, Rennräder, City- und Tourenräder sowie deren Bauteile und Komponenten. Die Fahrzeuge sind entweder nicht motorisiert oder mit einem Elektro- bzw. Hybridantrieb ausgestattet. Sie führen Montagearbeiten aus, passen Fahrzeuge an Kundenwünsche an oder rüsten sie um.

Zweiradmechatroniker/innen der Fachrichtung Motorradtechnik warten und reparieren motorisierte Zweiradfahrzeuge, zu denen neben Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor auch Hybrid- und Elektrofahrzeuge gehören. Sie bauen Fahrzeuge nach Kundenbedürfnissen um und statten sie mit Zusatzeinrichtungen aus. Außerdem halten sie mechanische, elektronische, hydraulische und pneumatische Systeme und Anlagen von Fahrzeugen instand und führen Abgasuntersuchungen durch.

Darüber hinaus beraten Zweiradmechatroniker/innen Kunden und verkaufen Fahrzeuge, Zubehör und Dienstleistungen.

Typische Branchen

Hersteller von Zweirädern; Reparaturwerkstätten; Händler mit angeschlossener Reparaturwerkstatt

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Geschicklichkeit (z.B. beim Montieren von Steuersätzen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Überprüfen der Verkehrssicherheit der Fahrzeuge)
- Handwerkliches Geschick (z.B. bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten)
- Technisches Verständnis (z.B. bei Arbeiten an Hochvoltsystemen)

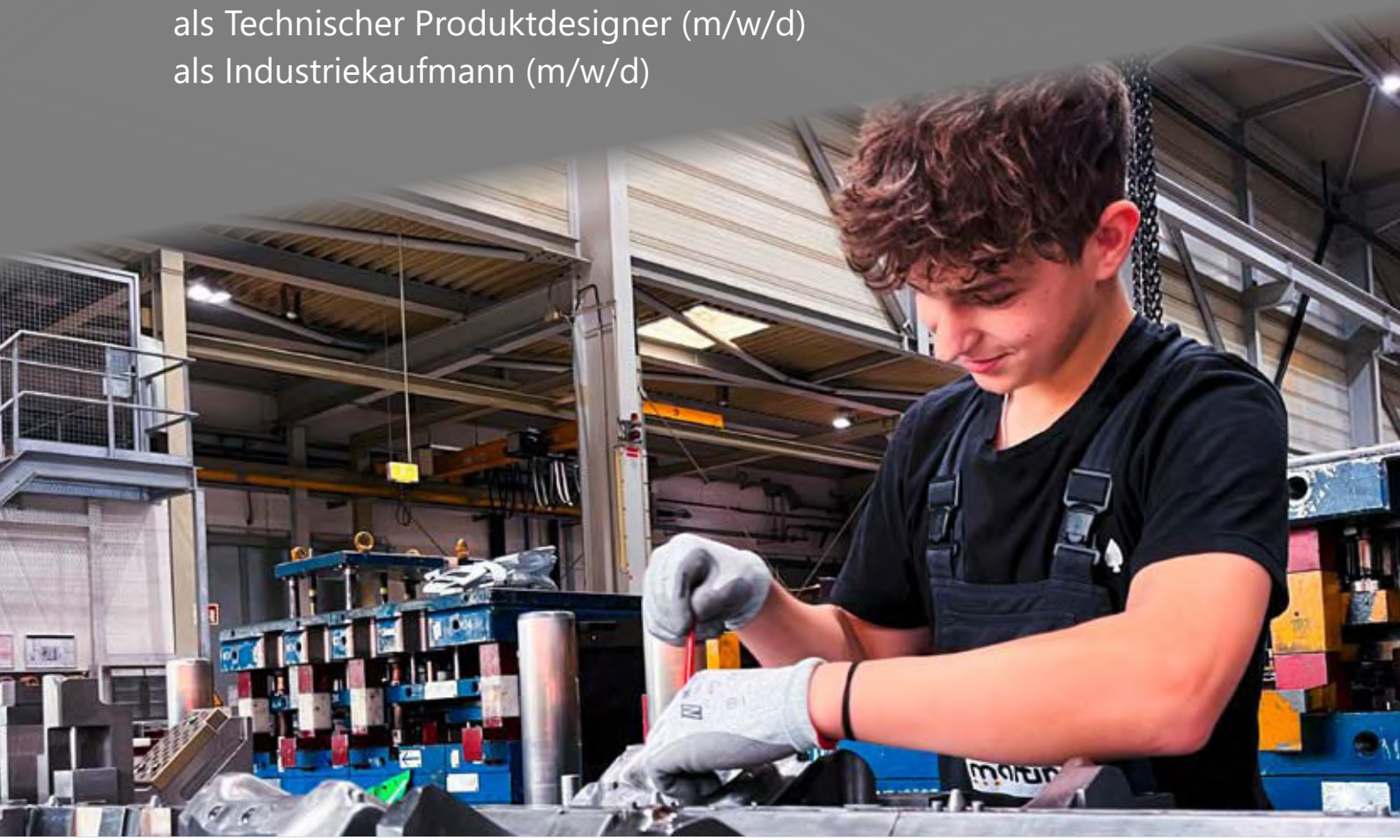
AUSBILDUNG BEI

martin

METAL FORMING TECHNOLOGY

KEINE KOMPROMISSE, NUR PRÄZISION

als Werkzeugmechaniker (m/w/d)
als Maschinenführer (m/w/d)
als Technischer Produktdesigner (m/w/d)
als Industriekaufmann (m/w/d)



Martin Metallverarbeitung GmbH in Rödental und Ebersdorf +49 9562 9402-0 www.martin-metall.de

Zerspanungsmechaniker/in

3,5 Jahre

Zerspanungsmechaniker/innen stellen metallene Präzisionsbauteile für technische Produkte aller Art her. Dies können etwa Radnaben, Zahnräder, Motoren- und Turbinenteile sein. Sie richten Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen ein und modifizieren hierfür CNC-Maschinenprogramme. Dann spannen sie Metallteile und Werkzeuge in Maschinen ein, richten sie aus und setzen den Arbeitsprozess in Gang. Sie prüfen, ob die Maße und die Oberflächenqualität der Werkstücke den Vorgaben entsprechen. Bei einer Störung suchen sie mithilfe von Prüfverfahren bzw. -mitteln nach dem Grund und beseitigen das Problem. Darüber hinaus übernehmen sie Wartungs- oder Inspektionsaufgaben an den Maschinen.

Typische Branchen

Maschinenbau; Stahl- oder Leichtmetallbau; Fahrzeugbau; Gießereien

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Rüsten von Zerspanungsmaschinen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Drehen, Fräsen und Schleifen von Metall)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Überwachen des Zerspanungsprozesses)
- Technisches Verständnis (z.B. Durchführen von Instandhaltungsarbeiten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. Arbeiten in Zwangshaltungen oder Austauschen schwerer Bauteile)

Mechatroniker/in

3,5 Jahre

Mechatroniker/innen bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Bestandteilen komplexe mechatronische Systeme, z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie stellen die einzelnen Komponenten her und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig, bevor sie diese an ihre Kunden übergeben. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren sie.

Typische Branchen

Maschinen- und Anlagenbau; Automatisierungstechnik; Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbau; Informations- und Kommunikations- oder Medizintechnik

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Montieren von Schaltungsrelais, beim Austauschen von Verschleißteilen)
- Sorgfalt (z.B. beim Analysieren und Beheben von Fehlfunktionen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Montieren von Anlagen und Maschinen aus mechanischen und elektronischen Teilen)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte und -bedingungen bei Montageeinsätzen)

KFZ-Mechatroniker/in

3,5 Jahre

Kraftfahrzeugmechatroniker gibt es in folgenden Fachrichtungen:

- Karosserietechnik
- Motorradtechnik
- Nutzfahrzeugtechnik
- Personenkraftwagentechnik
- System- und Hochvolttechnik

Kraftfahrzeugmechatroniker/innen warten Fahrzeuge und prüfen die fahrzeugtechnischen Systeme. Sie führen Reparaturen aus und rüsten die Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen aus.

Typische Branchen

Kfz-Reparatur- und Karosseriebauerwerkstätten; Fuhrparkunternehmen und Speditionen mit angeschlossener Kfz-Werkstatt; Fahrzeug- und Nutzfahrzeughersteller; Fahrzeugausstatter oder -umrüster

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Vermessen von Fahrzeugkarosserien oder Prüfen der Funktion elektrischer Bauteile)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einstellen und Warten sicherheitsrelevanter Bauteile wie Bremssysteme)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Ausbau von Getrieben oder Montieren von Ersatzteilen)
- Technisches Verständnis (z.B. Ermitteln der Ursachen von Fehlern, Störungen und Schäden)

Fahrzeuglackierer/in

3 Jahre

Fahrzeuglackierer/innen beschichten Fahrzeuge und Aufbauten aller Art mit Lacken und gestalten sie ggf. mit Beschriftungen oder Motiven. Sie beurteilen Karosserie- und Lackschäden und bereiten Untergründe z.B. durch Schleifen und Grundieren für die Lackierung vor. Mit Spritzgeräten und -pistolen tragen sie die einzelnen Lackschichten auf. Für spezielle Schriftzüge oder Ornamente verwenden sie Schablonen oder Folien. Sie versiegeln Hohlräume und konservieren Oberflächen mit Pflegemitteln wie Hochglanzpolituren und Hartwachsen. Sie demontieren und montieren Bauteile, messen und prüfen die Funktion elektrischer, elektronischer, pneumatischer und hydraulischer Bauteile bzw. Systeme und setzen Fahrzeugverglasungen ein. Teilweise arbeiten sie auch an vollautomatisierten, computer-gesteuerten Lackierstraßen, die sie einrichten, bedienen, überwachen, warten und instand setzen.

Typische Branchen

Fachwerkstätten für Fahrzeuglackierung; Unternehmen des Fahrzeugbaus; Werkslackierereien des Maschinen- und Anlagenbaus

Ausbildungsvoraussetzungen

Im Handwerk überwiegend Hauptschulabschluss, in der Industrie überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Reinigen, Spachteln und Schleifen des Untergrunds)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Lackieren von Fahrzeugen mit der Spritzpistole)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Unregelmäßigkeiten)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen und Aufbringen von Zier- oder Werbelackierungen im Airbrush-Verfahren)

Anlagenmechaniker/in

3,5 Jahre

Anlagenmechaniker/innen stellen Anlagen bzw. Rohrleitungssysteme für die Chemie-, die Mineralöl-, die Lebensmittelindustrie oder für versorgungstechnische Betriebe her. Sie schneiden Bleche zu, kanten sie, längen Rohre ab, biegen Rohrstücke sowie Bleche und fertigen z.B. mithilfe von CNC-Maschinen einzelne Bauteile an. Wenn nötig, fügen sie die Komponenten im Betrieb zu Baugruppen zusammen und veranlassen den Transport zur Baustelle bzw. zum Kundenbetrieb. Vor Ort montieren sie Einzelkomponenten und Baugruppen. Sie verbinden Rohrleitungen, bauen Ventile und Dichtungen ein, schließen Kessel oder Druckbehälter an und übergeben den Kunden die fertigen Anlagen. Auch die Wartung von Anlagen, die Instandsetzung und ggf. die Erweiterung oder der Umbau bestehender Anlagen gehört zu ihren Aufgaben.

Typische Branchen

Unternehmen des Rohrleitungs- und Industrieanlagenbaus; Unternehmen des Apparate- und Behälterbaus; Installations- und Versorgungsunternehmen; Unternehmen für Erdöl- und Erdgasförderung

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder qualifizierendem Hauptschulabschluss ein.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Einbau von Mess- und Steueranlagen, beim Durchführen von Wartungsarbeiten)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen von Schweißnähten)
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Gerüsten)

DRUCK UND PAPIER

Packmitteltechnologe/ -technologin

3 Jahre

Packmitteltechnologen und -technologinnen gestalten und fertigen Packmittel, die den Produktinhalt optimal schützen und gleichzeitig für das Produkt werben. Bei der Entwicklung berücksichtigen sie daher sowohl die praktische Funktion als auch ästhetische und werbende Aspekte. Gleichermaßen beziehen sie Kundenvorgaben, Verpackungsmittelkosten und ökologische Überlegungen in die Gestaltung ein. Am Computer erstellen sie die Kontur für die Stanzformen, stellen maschinell oder manuell Muster her und prüfen diese, bevor die Muster mit dem Kunden abgesprochen werden. In der Packmittelfertigung planen sie den Materialbedarf sowie die Produktionsprozesse, rüsten die Fertigungsanlagen und stellen Prozesskontrollsysteme ein. Sie überwachen den Herstellungsprozess und nutzen dabei die Möglichkeiten von Systemlösungen, Steuerungs- und Leitstandtechnik sowie betrieblichem Qualitätsmanagement.

Typische Branchen

Hersteller von Kartonagen und Umschlägen aus Papier und Pappe; Hersteller von Packmitteln aus Kunststoff; Druckereien, die Packmittel bedrucken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen vollautomatischer Produktionsmaschinen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Produktionsmaschinen)
- Geschicklichkeit und Sorgfalt (z.B. beim Wechsel von Papierrollen, beim exakten Einstellen von Stanz-, Falz- und Druckmaschinen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für das Lesen und Anfertigen von technischen Zeichnungen für Werkstücke)

Medientechnologe/-technologin Siebdruck

3 Jahre

Medientechnologen und -technologinnen Siebdruck bedrucken Materialien wie Papier, Glas, Keramik, Textilien, Metall oder Kunststoff. Sie nehmen Druckaufträge entgegen, beraten Kunden, prüfen die Druckdaten auf Vollständigkeit und planen den Arbeitsablauf. Sie wählen das geeignete Verfahren wie Digital- oder Glassiebdruck aus, bereiten die Vorlagen am Bildschirm auf und erstellen daraus eine Druckvorlage. Außerdem fertigen sie Siebdruckformen, wählen produktspezifische Materialien aus und richten die Produktionsanlagen ein.

Wenn die Druckmaschinen eingerichtet und Farbe und Bedruckstoff aufeinander abgestimmt sind, erstellen sie Probedrucke, die den Kunden zur Freigabe vorgelegt werden. Während des Druckvorganges überwachen sie die Genauigkeit des Drucks und die Farbdosierung, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Je nach Auftrag veredeln sie die fertigen Druckerzeugnisse durch Lackieren oder Kaschieren. Die Weiterverarbeitung zum Endprodukt (z.B. Falzen, Schneiden, Binden) kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören. Nach dem Druck reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln Teile aus.

Typische Branchen

Druckereien; Textilveredlungsbetriebe; Glas- und Keramikindustrie; Hersteller von Verpackungsmitteln oder Kunststoffwaren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Vorbereiten der Druckvorlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Vergleichen der Andrucke mit den Vorgaben oder beim laufenden Überprüfen des Druckvorgangs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen im Druckprozess)
- Technisches Verständnis (bei Wartung und Reparatur der Druckmaschinen und -anlagen)

Medientechnologe/-technologin Druck

3 Jahre

Medientechnologen Druck stellen mit verschiedenen Maschinen und Verfahren Druckerzeugnisse her, beispielsweise Werbedrucksachen, Zeitungen, Bücher, Verpackungen oder Tapeten. Sie analysieren die Druckaufträge auf technische Machbarkeit und prüfen, ob die Druckdaten vollständig und verwendbar sind. Weiter planen sie den Arbeitsablauf, überprüfen Druckformen oder bereiten Daten für digitale Druckverfahren vor. Wenn die Druckmaschinen eingerichtet und Farbe und Bedruckstoff aufeinander abgestimmt sind, erstellen die Medientechnologen und -technologinnen Probedrucke, die den Kunden zur Freigabe vorgelegt werden. Während des weitgehend automatisierten Druckvorganges überwachen sie die Genauigkeit des Drucks und die Farbdosierung, um eine gleichbleibend hohe Qualität des Endprodukts sicherzustellen. Je nach Auftrag veredeln sie die fertigen Druckbögen durch Lackieren oder Kaschieren. Die Weiterverarbeitung zum Endprodukt (Falzen, Schneiden, Binden) kann ebenfalls zu ihren Aufgaben gehören. Nach dem Druck reinigen sie die Maschinen, prüfen deren Funktionen oder wechseln Teile aus.

Typische Branchen

Druckereien; Copyshops mit Digitaldruckservice; Hersteller von Kartonverpackungen oder Tragetaschen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Messen und Prüfen von Ton- und Farbwerten
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Herstellen von Druckformen bzw. beim Bestücken der Druckmaschinen mit Druckfarben)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Vergleichen der Andrucke)

Mediengestalter/in Digital und Print

3 Jahre

Den Beruf gibt es in vier verschienen Fachrichtungen mit unterschiedlichen Berufsprofilen:

- Projektmanagement
- Printmedien
- Digitalmedien
- Designkonzeption

Mediengestalter/innen Digital und Print planen und konzipieren unterschiedliche Medienprojekte wie Zeitschriften, Werbebroschüren, Internetseiten oder multimediale Beiträge.

In der Fachrichtung Projektmanagement ermitteln sie Kundenwünsche, erstellen Kalkulationen, formulieren Angebote und Verträge. Sie beraten ihre Kunden über Umsetzungsmöglichkeiten und stimmen mit ihnen Entwürfe ab. In der Fachrichtung Printmedien erstellen sie Layouts für Magazine, Flyer, etc. und bereiten die Daten für unterschiedliche Druckverfahren auf. In der Fachrichtung Digitalmedien strukturieren und programmieren sie Medieninhalte, zudem erstellen sie Prototypen und steuern Ausgabeprozesse. Sie entwickeln 3D-Grafiken und 3D-Bewegtbilder. In der Fachrichtung Designkonzeption ermitteln sie, welche Zielgruppen angesprochen werden sollen, entwerfen Illustrationen wie Grafiken oder Diagramme, entwickeln Gestaltungsraster und stimmen die Gestaltung auf das jeweilige Medium ab. Sie prüfen die Entwurfsdateien auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit und erstellen produktionsfähige Entwürfe.

Typische Branchen

Werbeagenturen; Werbeabteilungen; Druck- und Medienwirtschaft; Hersteller flexografischer Produkte

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss und Hochschulreife

Anforderungen

- Kreativität und Sinn für Ästhetik
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit

Papiertechnologe/-technologin

3 Jahre

Papiertechnologen und -technologinnen richten weitgehend automatisierte Maschinen und Anlagen ein, bedienen und überwachen sie. In der Papierproduktion bereiten sie die Ausgangsstoffe Holz, Zellstoff und Altpapier auf und mischen sie mit Füll- und Hilfsstoffen. In der Papiermaschine wird das Gemisch entwässert und gepresst, die getrockneten Papierbahnen werden auf Träger gerollt. In der Zellstoffherstellung kochen Papiertechnologen und -technologinnen die Ausgangsstoffe in einer chemischen Lösung und geben Zusatzstoffe hinzu. Sie entwässern den Zellstoff bis zur gewünschten Restfeuchte und leiten ihn zur Weiterverarbeitung weiter. In der Weiterverarbeitung satinieren Papiertechnologen und -technologinnen z.B. Papier oder beschichten Karton maschinell und schneiden ihn zu. Fertigen Zellstoff sowie Zellstoffprodukte pressen sie in Ballen. Sie verpacken die Endprodukte und lagern sie fachgerecht. Sie prüfen die Fertigungsqualität und kontrollieren Mess- und Prüfanzeigen. Außerdem warten sie die Produktionsanlagen und halten sie instand.

Typische Branchen

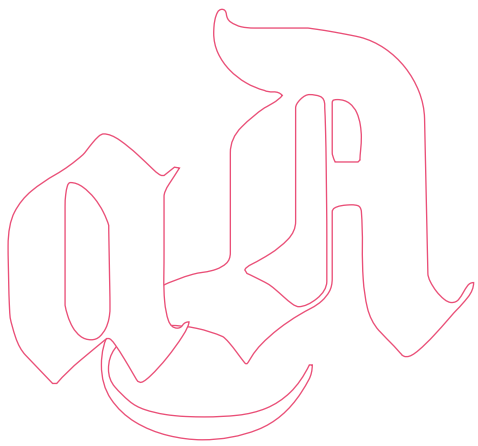
Papier-, Karton- und Pappefabriken; Zellstoff- und Tapetenfabriken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsfähigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von automatisierten und computergesteuerten Produktionsprozessen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei Wartung und Reparatur von Produktionsmaschinen)
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt (z.B. beim Überwachen und Bedienen von Wasseraufbereitungsanlagen, beim exakten Abmessen von Roh- und Hilfsstoffen)
- Umsicht (z.B. beim Transportieren von Papierrollen oder Zellstoffblöcken)



ELEKTROTECHNIK

Elektroniker/in für Geräte und Systeme

3,5 Jahre

Elektroniker/innen für Geräte und Systeme steuern und überwachen Abläufe in der Herstellung und Instandhaltung von informations- oder kommunikationstechnischen sowie medizinischen Geräten. Sie erstellen Fertigungsunterlagen, richten Fertigungs- und Prüfmaschinen ein und wirken bei der Qualitätssicherung mit. Darüber hinaus kümmern sie sich um die Beschaffung von Bauteilen sowie Betriebsmitteln und unterstützen Techniker/innen oder Ingenieure bzw. Ingenieurinnen bei der Umsetzung von Aufträgen. Sie installieren und konfigurieren Programme oder Betriebssysteme, prüfen Komponenten, erarbeiten Gerätedokumentationen oder erstellen Layouts. Auch die Instandsetzung fällt in ihren Aufgabenbereich. Im Kundendienst und bei der Reparatur von Geräten grenzen Elektroniker und Elektronikerinnen für Geräte und Systeme die Fehlerquellen ein und wechseln defekte Teile aus. Zudem beraten sie Kunden und weisen Benutzer in die Handhabung der Geräte ein.

Typische Branchen

mittlere und größere Industriebetriebe, die elektronische Systeme, Geräte oder Komponenten herstellen, montieren und warten.

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen elektrischer Schutzmaßnahmen und Sicherheitseinrichtungen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Analysieren und Beseitigen von Fehlern)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an elektrischen Anlagen)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Justieren sehr kleiner Bauteile)
- Serviceorientierung (z.B. Eingehen auf Kundenanforderungen bei Planung und Ausführung von Kommunikationsanlagen)

Elektroniker/in für Automatisierungs- und Systemtechnik

3,5 Jahre

Elektroniker/innen der Fachrichtung Automatisierungs- und Systemtechnik entwerfen Automatisierungsanlagen und nehmen diese in Betrieb. Sie analysieren die Funktionszusammenhänge und sorgen dafür, dass Sensoren, elektronische Steuerungen und Leiteinrichtungen die elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Antriebe nach den jeweiligen Betriebsanforderungen steuern und regeln. Dafür konfigurieren sie Hard- und Software, Bus-Systeme und Netzwerke. Sie programmieren und testen die Anlagen und weisen die Anwender bei der Inbetriebnahme in die Bedienung ein. Wenn Störungen auftreten, suchen sie nach den Ursachen und beheben diese. Bei Wartungsarbeiten prüfen und beurteilen sie die elektrischen Schutzmaßnahmen sowie Sicherheitseinrichtungen, ggf. optimieren sie dabei das Automatisierungssystem. Darüber hinaus beraten sie Kunden über technische Möglichkeiten, Serviceangebote und Kosten. Auch überprüfen sie ggf. die Einhaltung von Datenschutz- und Informationssicherheitskonzepten.

Typische Branchen

Hersteller von Einrichtungen der Automatisierungstechnik; Betriebe des Elektro- und Informationstechniker-Handwerks

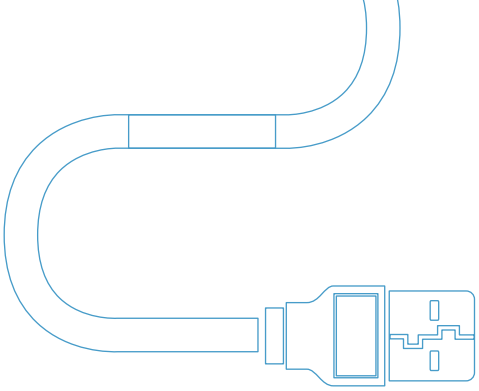
Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Warten von Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Installieren von elektrischen Antrieben)
- Sorgfalt (z.B. beim Auswerten von System-, Diagnose- und Prozessdaten)
- Flexibilität (z.B. Anpassen an wechselnde Arbeitsorte)

Bewerbungsfotos beim Fotografen machen lassen, so stimmt die Qualität!



Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

3,5 Jahre

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik planen und installieren elektrotechnische Anlagen, etwa Anlagen der elektrischen Energieversorgung in Gebäuden. Sie montieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen, Herde, Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze. Für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen nehmen sie Steuerungs- und Regelungseinrichtungen in Betrieb. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler.

Typische Branchen

Betriebe des Elektrotechnikerhandwerks; Firmen der Immobilienwirtschaft (z.B. im Facility-Management oder bei Hausmeisterdiensten)

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verdrahten eingebauter Bauteile und -gruppen oder beim Kürzen von Kabeln)
- Umsicht (z.B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Instandsetzen von elektrischen Anlagen und Sicherheitseinrichtungen)

Elektroniker/in für Betriebstechnik

3,5 Jahre

Elektroniker/innen für Betriebstechnik installieren elektrische Bauteile und Anlagen in den Bereichen elektrische Energieversorgung, industrielle Betriebsanlagen oder moderne Gebäudesystem- und Automatisierungstechnik. Sie warten sie regelmäßig, erweitern bzw. modernisieren sie und reparieren sie im Falle einer Störung. Auch installieren sie Leitungsführungssysteme, Energie- und Informationsleitungen sowie die elektrische Ausrüstung von Maschinen mit den dazugehörigen Automatisierungssystemen. Die Elektroniker/innen programmieren, konfigurieren und prüfen Systeme und Sicherheitseinrichtungen. Sie organisieren die Montage von Anlagen und überwachen die Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken. Bei der Übergabe der Anlagen weisen Elektroniker/innen für Betriebstechnik die zukünftigen Anwender in die Bedienung ein.

Typische Branchen

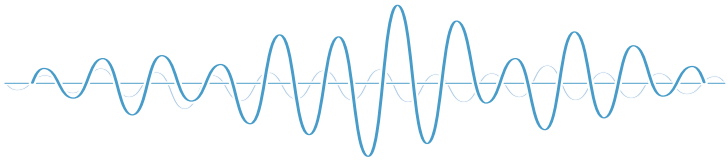
überall dort, wo Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instand gehalten werden

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verlegen von Kabeln an schwer zugänglichen Stellen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Planen elektrischer Anlagen)
- Umsicht (z.B. beim Arbeiten an stromführenden Spannungsanschlüssen und Bauteilen)



KOMMUNIKATION UND COMPUTER

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

3 Jahre

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Software für den eigenen Betrieb oder für Kunden. Sie erweitern betriebseigene Programme oder entwickeln neue Lösungen, die auf die eigenen betrieblichen Bedürfnisse bzw. die Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Sie installieren Softwareanwendungen, nehmen sie in Betrieb und weisen ggf. die Anwender in die Bedienung ein. Auch die regelmäßige Aktualisierung und Wartung, der IT-Support und Beratungsleistungen, z.B. bezüglich Fragen der IT-Sicherheit, können zu ihrem Aufgabengebiet gehören.

Typische Branchen

Unternehmen der IT-Branche; IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche; öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. externe IT-Ressourcen bewerten und IT-Systeme integrieren, Hardwarekomponenten einbauen)
- Kreativität (z.B. Anwendungslösungen entwerfen und realisieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. bei der bedarfsgerechten Planung von IT-Systemen, beim Beraten und Schulen von Nutzern)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue IT-Entwicklungen aneignen)

Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

3 Jahre

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement analysieren Daten sowie bestehende Arbeits-, Geschäfts- sowie Wertschöpfungsprozesse und entwickeln diese digital weiter. Hierfür ermitteln sie den Bedarf an IT-Produkten sowie Dienstleistungen, holen Angebote ein, beschaffen die benötigte Hard- und Software und führen diese im Unternehmen ein. Gibt es keine geeigneten Standardanwendungen, beteiligen sie sich an der Entwicklung, Erstellung und Umsetzung individueller IT-Lösungen. Sie analysieren die jeweiligen IT-Systeme, stellen Fehler fest und beheben sowie dokumentieren diese. Darüber hinaus informieren und beraten sie Kunden und setzen geeignete Maßnahmen zur IT-Sicherheit sowie zum Datenschutz um.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Ermitteln von Kosten für Eigen- und Fremdleistungen, bei Verhandlungen mit Kunden und Lieferanten)
- Kommunikationsfähigkeit, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)
- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen und Durchführen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz)
- Lernbereitschaft (z.B. um sich über technologische Entwicklungstrends von IT-Systemen auf dem Laufenden zu halten)

Berufe in der Informatik sind Berufe mit Zukunft!

Fachinformatiker/in Systemintegration

3 Jahre

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus oder beim Kunden richten sie diese Systeme entsprechend den Kundenanforderungen ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch.

Typische Branchen

Unternehmen der IT-Branche; IT-Abteilungen von Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche; öffentlichen Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. Kompatibilitätsprobleme von IT-Systemen und Systemkomponenten beheben, Hardwarekomponenten in IT-Systemen austauschen)
- Kreativität (z.B. Systemlösungen konzipieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Systemübergaben mit Kunden abstimmen, Nutzer beraten und schulen)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue technische Entwicklungen in der IT-Branche aneignen)

Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in

3 Jahre

Mathematisch-technische Softwareentwickler/innen entwerfen und warten Softwaresysteme auf der Basis von mathematischen Modellen. Sie programmieren Software, erstellen z.B. Benutzerschnittstellen, und richten Anwendungen, Datenbanken und Netzwerke ein. Zunächst analysieren sie ein Problem und besprechen es mit dem Kunden. Dann setzen sie die Anforderungen um. Dabei arbeiten sie auch mit Spezialisten anderer Fachbereiche zusammen. Anschließend dokumentieren sie den Entwicklungsprozess. In der Qualitätssicherung testen sie die Software und setzen dabei die passenden Testtools ein. Anwenderschulungen führen sie im eigenen Betrieb oder auch bei Kunden durch. Sie weisen die Anwender in die Bedienung neu erstellter oder optimierter Software ein und erklären die Funktionen.

Typische Branchen

Software- und Systemhäuser; Softwareabteilungen größerer Unternehmen; Hochschulen und andere Forschungseinrichtungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für Einsicht in die Funktionsweise der Rechnerhardware, für das Planen von Netzwerken)
- Kreativität und Durchhaltevermögen (z.B. bei der Entwicklung neuartiger Softwaresysteme, bei langwierigen Fehlersuchen)
- Sorgfalt (z.B. bei der Umsetzung mathematischer Verfahren)
- Lernbereitschaft (z.B. bei neuen relevanten Entwicklungen)

Giesecke+Devrient

We want you!

Wir investieren in die Zukunft – und das nicht nur bei unseren Produkten, sondern auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

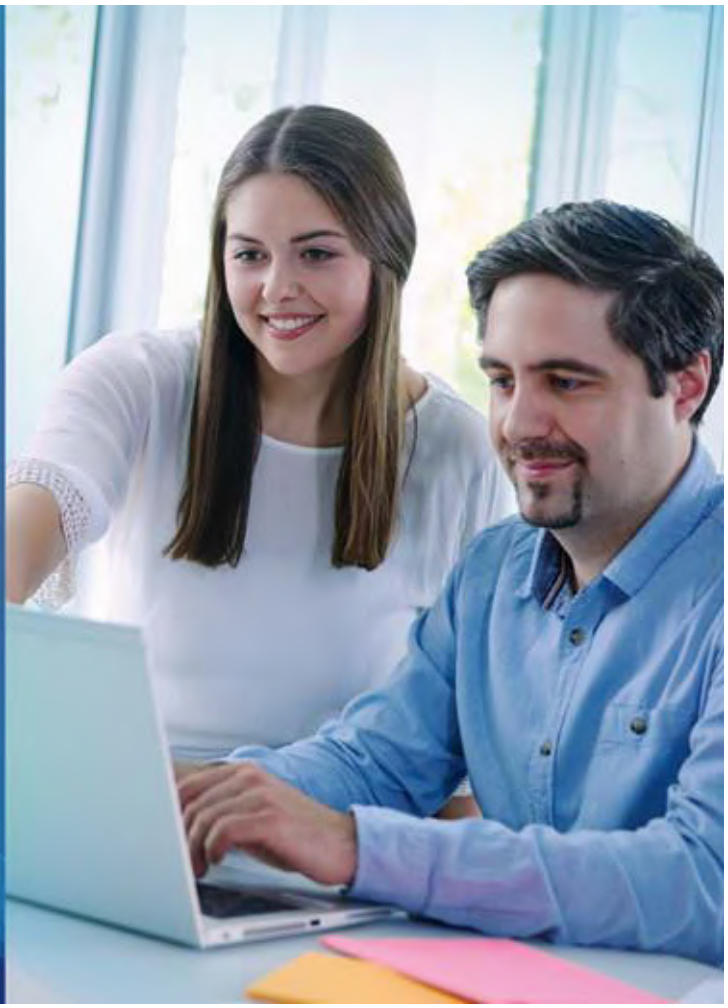
Vielleicht auch bald in dich?

Wir suchen dich als Auszubildende/n in den Bereichen

- **Maschinen- und Anlagenführer**
- **Kaufmann für Digitalisierungsmanagement**
- **Fachinformatiker Systemintegration**
- **Fachinformatiker Anwendungsentwicklung**

Neugierig? Bewirb dich jetzt!

Giesecke+Devrient
Secure Data Management GmbH
Austr. 101b · 96465 Neustadt bei Coburg



SONSTIGE GEWERBLICHE BERUFE

Technische/r Systemplaner/in

3,5 Jahre

Der Beruf Technische/r Systemplaner/in modernisiert den alten Beruf Technische/r Zeichner/in. Es gibt folgende Fachrichtungen:

- Elektrotechnische Systeme
- Stahl- und Metallbautechnik
- Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

Technische Systemplaner/innen fertigen je nach Fachrichtung technische Unterlagen und Zeichnungen an. Sie haben fundierte Kenntnisse der Haus-, Elektro- oder Stahl- und Metallbautechnik. Sie arbeiten in der Regel am Computer mit CAD-Systemen. Auf der Basis von Vorgaben aus der Entwicklungs- bzw. Konstruktionsabteilung oder von Kundenwünschen fertigen sie z.B. Entwürfe und Detailpläne sowie Schalt-, Stromlauf- und Verkabelungspläne oder Übersichtszeichnungen für Metallkonstruktionen wie z.B. Brücken, Tore, Fenster und Fassaden oder detaillierte Pläne für die Fertigung aller Einzelteile eines Kranes.

Typische Branchen

Konstruktions- und Planungsbüros von Betrieben der Gebäude- und Anlagentechnik oder des Stahl-, Fassaden- und Metallbaus; Konstruktionsbüros von Betrieben der Energieversorgung, Informations- und Kommunikationstechnik und des Maschinen- und Anlagenbaus; Ingenieur- und Planungsbüros; öffentliche Verwaltung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hochschulreife

Anforderungen

- Zeichnerische Befähigung (z.B. beim Anfertigen von detaillierten Plänen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Planen von Regel- und Steueranlagen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Erstellen von dreidimensionalen Entwürfen)

Biologiemodellmacher/in

3 Jahre

Biologiemodellmacher/innen fertigen maßstabsgetreue Abbildungen von menschlichen Skeletten und Organen oder medizinische Übungsphantome wie Krankenpflegepuppen. Auch Tier- und Pflanzenmodelle stellen sie her. Diese finden z.B. im Biologieunterricht, im Medizinstudium, bei der Krankenpflegeausbildung oder in Arztpraxen Verwendung. Für die Herstellung der Modelle verwenden Biologiemodellmacher/innen Formen aus Holz, Metall, Gips oder Wachs. Die Modelle bestehen hauptsächlich aus Kunststoffen, die sie durch Gießen, Ziehen, Drücken oder Pressen in Form bringen. Nach dem Trocknen entgraten, glätten und retuschieren sie die entstandenen Einzelteile. Danach gestalten sie die Oberflächen, bemalen oder beschriften diese und montieren Einzelteile z.B. zu einem anatomischen Modell. Schließlich prüfen sie die Modelle auf Qualität und Funktionsfähigkeit.

Typische Branchen

Betriebe, die Lehr- und Demonstrationsmodelle herstellen

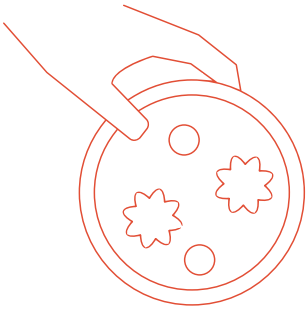
Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. für Feinarbeiten, beim Modellieren, beim Arbeiten mit Spritzapparaten)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Bemalen der Oberflächen von Modellen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Umsetzen von Vorlagen in dreidimensionale Darstellungen)
- Sorgfalt (z.B. beim naturgetreuen Nachbilden biologischer Modelle)

Auch bei Online-Bewerbungen gehört deine Unterschrift unter den Lebenslauf.



Milchwirtschaftliche/r Laborant/in

3 Jahre

Milchwirtschaftliche Laboranten und Laborantinnen führen chemische, physikalische und mikrobiologische Untersuchungen von Milch und Milchprodukten in allen Herstellungsstadien durch. Daneben kontrollieren sie das für die Produktion benötigte Wasser, die Zusatzstoffe sowie die eingesetzten Verpackungsmittel und das Abwasser. Zur Vorbereitung der Untersuchung bestimmen sie die erforderlichen Labormaterialien bzw. -geräte und kontrollieren die Funktionsfähigkeit. Mithilfe der Analysegeräte und -materialien identifizieren sie Inhaltsstoffe und erfassen diese mengenmäßig. Sie speichern die Prüfergebnisse in Labordateninformationsmanagementsystemen und vergleichen sie mit vorgegebenen Prüfkriterien, mit früheren Untersuchungsergebnissen sowie mit Untersuchungen anderer Produkte. Anhand ihrer Auswertungen wird die Qualität der Milchprodukte abschließend beurteilt.

Typische Branchen

Betriebe der Milchverarbeitung; öffentliche Verwaltung; Institute, die Milcherzeugnisse nach den Vorschriften der Lebensmittelgesetze überprüfen; milchwirtschaftliche Lehr- und Versuchsanstalten; Betriebe der Nahrungsmittelherstellung

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen chemischer und physikalischer Analysen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Einhalten von Hygienevorschriften im Umgang mit Lebensmitteln)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Laborvorgängen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Aufbauen der Analyseapparatur oder beim Abmessen chemischer Reagenzien zur Herstellung von Nährmedien)
- Technisches Verständnis (z.B. bei der Wartung der Laboreinrichtungen und Laborgeräte)

Milchtechnologe/-technologin

3 Jahre

Milchtechnologen und -technologinnen stellen Milcherzeugnisse wie Trinkmilch, Joghurt, Butter, Käse oder Milchpulver her. Zunächst überprüfen sie Menge und Qualität der gelieferten Rohmilch und lagern sie. Vor der Weiterverarbeitung zentrifugieren sie die Milch, um diese zu reinigen und um den Rahm von der Magermilch zu trennen. Durch Zugeben von Rahm zur Magermilch stellen sie Milch mit definiertem Fettgehalt her. Diese homogenisieren sie.

Sie bedienen und überwachen Kühl-, Butterungs- und Käsereimaschinen. Während der Herstellungsprozesse kontrollieren sie laufend die Qualität sowohl der Milch als auch der Zwischen- und Endprodukte. Abschließend werden die Milcherzeugnisse maschinell hygienisch verpackt bzw. abgefüllt. Milchtechnologen und -technologinnen bereiten Arbeitsprozesse vor, nehmen Maschinen und Anlagen in Betrieb, reinigen sie und rüsten sie um. Besonders sorgfältig achten sie darauf, dass alle Hygienevorschriften eingehalten werden.

Typische Branchen

Milch verarbeitende Betriebe; Forschung und Entwicklung; Lebensmittelindustrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Rezepturen, Temperaturen und Prozessschritten)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen an Produktionsanlagen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten der Maschinen und Anlagen)

Milchwerke Oberfranken West eG Coburger

Die Milchwerke Oberfranken gehören seit Jahren zu den internationalen Herstellern feiner Käse-spezialitäten. Jedes Jahr bieten wir Ausbildungen als **Milchwirtschaftliche/r Laborant/in (m/w/d)** sowie als **Milchtechnologe/in (m/w/d)** an.

Das bieten wir:
- Praxisorientiertes Arbeiten
- Sehr gute Übernahmechancen nach der Ausbildung
- Bezahlung nach Tarifvertrag
- Arbeiten mit moderner Technik
- Persönliches Einbringen in den Herstellungsprozess
- Vielseitige Einblicke in die Milchverarbeitung und Käseherstellung
- Erfahrenes, motiviertes Team

Milchwerke Oberfranken West eG Coburger

Voraussetzungen:
- Interesse an naturwissenschaftlichen Fächern
- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Freude am Umgang mit moderner Technik
- Technisches und hygienisches Verständnis
- EDV-Kenntnisse
- Sicherer Umgang mit Zahlen und Verständnis für Messergebnisse
- Selbstständiges Handeln sowie arbeiten im Team

Möchtest du mehr erfahren? Dann besuche unsere Website unter **www.milchwerke-oberfranken.com**

Bewerbung an **bewerbung@milchwerke-oberfranken.com**
oder an: Milchwerke Oberfranken West eG
Sulzdorfer Str. 7
96484 Meeder

Produktionstechnologe/ -technologin

3 Jahre

Produktionstechnologen und -technologinnen setzen ihr Fachwissen in unterschiedlichen Bereichen ein, von der Entwicklungsabteilung über die Serienproduktion bis zum Support. Sie stellen Muster und Prototypen her und testen diese. Ebenso bereiten sie die Inbetriebnahme von Anlagen und den Produktionsanlauf vor. Hierzu fahren sie Testreihen, richten die Anlagen ein und ermitteln Prozessparameter. Sie programmieren außerdem Fertigungsanlagen und weisen Mitarbeiter in deren Bedienung ein. Um bei Qualitätsabweichungen schnell eingreifen und etwaige Fehler beseitigen zu können, überwachen sie den Produktionsprozess. Darüber hinaus dokumentieren sie ihre Arbeit und bereiten Daten für die Produktionsplanung und -steuerung auf.

Typische Branchen

Maschinen- und Anlagenbau; Fahrzeugbau; Unternehmen, die produktionsunterstützende Dienstleistungen anbieten

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Produktionsprozessen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Aufstellen und Warten von Anlagen, um Prozessabläufe zu strukturieren)
- Sorgfalt und Teamfähigkeit (z.B. beim Ermitteln und Einstellen von Prozessparametern, für Zusammenarbeit mit Anderen bei Maschinenbedienung oder -einstellung)
- Flexibilität (z.B. für wechselnde Arbeitssituationen und -orte)

KUTTNER Möbelfabrik

AZUBIS GESUCHT

Holzmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Herstellen von Möbeln und Innenausbauteilen

Du interessierst dich für Holz und hast handwerkliches Geschick?

Dann komm in unser Familienunternehmen und starte eine Ausbildung zum **Holzmechaniker (m/w/d)**

Wir bieten dir:
- eine praxisorientierte Ausbildung
- eine respektvolle und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in unseren Teams
- Übernahmegarantie bei entsprechender Leistung

Dein Profil:
- Hauptschulabschluss/mittlerer Bildungsabschluss
- handwerkliches Geschick
- technisches Verständnis

Hast du Interesse? Dann bewirb dich bei uns per Post oder Mail an:

Kuttner GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 - 96145 Seßlach
info@kuttner-moebelfabrik.de

www.kuttner-moebelfabrik.de

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

3 Jahre

Verfahrensmechaniker/innen für Beschichtungstechnik tragen Farben, Lacke und andere Beschichtungsstoffe auf Holz-, Metall- und Kunststoffflächen auf. Dies kann maschinell oder manuell mit verschiedenen Verfahren der Oberflächenbeschichtungstechnik geschehen. Hierfür bedienen, überwachen und pflegen sie entsprechende Einrichtungen und Anlagen. Sie planen die Arbeitsabläufe, koordinieren sie mit den vor- und nachgelagerten Fertigungsprozessen und bereiten Werkstücke für die Beschichtung vor. Außerdem führen sie Qualitätskontrollen durch.

Typische Branchen

Industriebetriebe des Maschinen- und Anlagenbaus oder des Fahrzeugbaus; Industriebetriebe der Oberflächenveredlung; Möbelherstellung; Elektroindustrie; Kunststoff verarbeitende Industrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit Spritzpistolen oder Spritzautomaten)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Wahrnehmen von Unregelmäßigkeiten während des Beschichtungsprozesses)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Beizen, Schleifen und Grundieren der Beschichtungsobjekte)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. rasches Erkennen und Beseitigen von Störungen im Fertigungsprozess)

Holzmechaniker/in

3 Jahre

Holzmechaniker/innen arbeiten mit dem natürlichen Werkstoff Holz. Die Ausbildung wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen
- Herstellen von Möbeln und Innenausbauteilen
- Montieren von Innenausbauten und Bauelemente

In der der Fachrichtung Herstellen von Möbeln und Innenausbauteilen werden Tische und Sitzmöbel sowie Regalsysteme und Ladeneinrichtungen aus Holz und Holzwerkstoffen gefertigt. Dazu bereiten Holzmechaniker/innen Hölzer vor, verarbeiten Schnitthölzer und Furniere sowie auch Kunststoffe mit computergesteuerten Maschinen oder Anlagen und behandeln die Oberflächen. Die Einzelteile fügen sie zusammen und bringen u.a. Beschläge und Scharniere an. Sie prüfen die Produkte auf Funktionsfähigkeit, verpacken und lagern sie fachgerecht.

Typische Branchen

Werkhallen; Holzkonstruktionsbau; Hersteller von Fenstern oder Türen, Hersteller von Küchen oder Möbeln; Raumausstatter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. Einhalten von Maßen beim Montieren von Holzbauteilen)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Zusammenbauen von Holzbauteilen, beim Sägen, Hobeln oder Schleifen)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Maserung oder Unregelmäßigkeiten bzw. Steuern von computergesteuerten Anlagen)
- Technisches Verständnis und Umsicht (z.B. im Umgang mit Maschinen)

Technische/r Produktdesigner/in 3,5 Jahre

Technische Produktdesigner/innen sind an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen oder von technischen Produkten und am Design von Gebrauchsgegenständen beteiligt. Sie erstellen dreidimensionale Datenmodelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen. Die Ausbildung wird in zwei Fachrichtungen angeboten:

- Produktgestaltung und -konstruktion
- Maschinen- und Anlagenkonstruktion

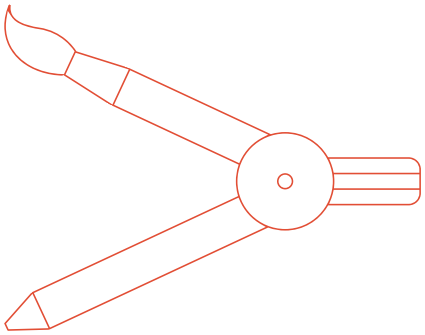
Beispielsweise in der Fachrichtung Produktgestaltung und -konstruktion greifen sie bei ihrer Arbeit ggf. auf bereits bestehende Modelle und Lösungen zurück, optimieren diese und passen sie neuen Anforderungen an. Für die Erstellung von 3-D-Datenmodellen nutzen sie vor allem CAD-Systeme. Ihre Konstruktionen bereiten sie für unterschiedliche Zwecke auf, z.B. durch Schnittbilder und Detail-Ausarbeitungen. Sie wählen Werkstoffe, Normteile sowie Fertigungs- und Montagetechniken aus und beachten dabei Kostenaspekte sowie technische und gestalterische Anforderungen. Zudem erstellen sie die technische Dokumentation.

Typische Branchen

Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen insbesondere von Industrieunternehmen, z.B. des Fahrzeug-, Flugzeug-, Möbel- und Innenausbaus, der Medizintechnik, der Konsumgüter- und Verpackungsindustrie, des Maschinen-, Anlagen-, Fahrzeug- und Apparatebaus; Konstruktionsbüros; Industriedienstleister

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss



Anforderungen

- Zeichnerische Befähigung (z.B. beim technisch korrekten Darstellen von Produkten)
- Technisches Verständnis (z.B. Kenntnis der grundsätzlichen Herstellungsverfahren von Produkten)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim räumlichen Darstellen von Bauteilen, beim Errechnen von Materialeigenschaft und Belastbarkeit)
- Kundenorientierung (z.B. beim Umsetzen der Kundenwünsche)

Chancen nutzen!

Deine Ausbildung bei uns: Ein Update fürs Leben!

Technischer Produktdesigner (m/w/d)
Konstruiere Innovationen

Industriekaufmann (m/w/d)
Die Vielfalt in einer Person

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Alle Funktionen im Blick

Industriemechaniker (m/w/d)
Allrounder im Unternehmen

Mechatroniker (m/w/d)
Mechanik-Elektronik-Informatik in Einem

HAMUEL REICHENBACHER
Unternehmen der SCHERDELGruppe

LinkedIn XING kununu YouTube

Reichenbacher Hamuel GmbH
Rosenauer Straße 32 · D-96487 Dörfles-Esbach · Telefon: +49 9561 599-0
info@reichenbacher.de · www.reichenbacher-hamuel.de/karriere

Tischler/in (Schreiner/in)

3 Jahre

Tischler/innen stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Zunächst beraten sie ihre Kunden über Einrichtungslösungen, dabei nehmen sie auch Skizzen oder den Computer zu Hilfe.
Nach der Auftragserteilung be- und verarbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Tischler/innen sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzeln angefertigte Teile verschrauben oder verleimen sie zu fertigen Holzprodukten. Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

Typische Branchen

Hersteller von Möbeln, Holzwaren oder Holzkonstruktionsteilen; Tischlerhandwerk, z.B. Bautischlereien

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten von Maßen und Toleranzen beim Anfertigen von Holzbauteilen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anbringen und Verzahnen von Zinken und Zapfen an Holzteilen)
- Umsicht (z.B. bei der Arbeit mit Kreis- oder Bandsägen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen von Innenausbauten und Einrichtungsgegenständen)

Glasbläser/in FR Christbaumschmuck

3 Jahre

Glasbläser/innen der Fachrichtung Christbaumschmuck stellen Objekte aus Glas her, die später Christbäume, Weihnachtsgestecke oder Adventskränze schmücken sollen. Sie blasen ihre Produkte traditionell mit der Glasmacherpfeife. Veredelt wird der Christbaumschmuck z.B. mit Glitter- und Golddekoren. Glasbläser/innen der Fachrichtung Christbaumschmuck arbeiten vor der Lampe, d.h. über der Flamme eines Gasbrenners, und blasen oder ziehen vorgefertigte Glasröhren oder -stäbe in die gewünschte Form. Kugeln, Zapfen oder Glöckchen versilbern, vergolden, lackieren oder bemalen sie. Nachdem sie die Qualität ihrer Produkte genau kontrolliert haben, verpacken sie diese vorsichtig und machen sie für den Versand fertig.

Typische Branchen

Betriebe der Glasbläserindustrie; Glasbläserwerkstätten

Ausbildungsvoraussetzungen

rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit dem leicht zerbrechlichen Material Glas, bei Qualitätskontrollen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Anbringen von Ösen oder Haken an Christbaumkugeln)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. Anpassen der Drehbewegung des Glases, um die exakte Form des Schmuckes zu erzielen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen von Christbaumschmuck und Dekoren)

Glasveredler/in

3 Jahre

FR Glasmalerei und Kunstverglasung

Glasveredler/innen der Fachrichtung Glasmalerei und Kunstverglasung stellen Kunstverglasungen für den sakralen oder auch privaten Bereich her. Dafür verformen und verschmelzen sie Glas, aber auch glasähnliche Stoffe und andere Werkstoffe wie Blei oder Messing. Von Hand oder am Rechner fertigen sie Entwürfe an, gestalten Ornamente und Dekore sowie Schriften und Monogramme. Wenn sie z.B. eine Bleiverglasung anfertigen, erstellen sie anhand ihres Entwurfs zunächst Schablonen. Diese legen sie auf das Glas und schneiden es mithilfe von Schablonendiamanten zu. Sie tragen ggf. Konturen auf die Glasteile auf, z.B. mit Schwarzlotfarbe, und brennen diese ein. Schließlich setzen sie die Gläser in Bleiprofile ein und fixieren sie durch Verlöten und Einkitten. Bei der Anfertigung von Glasmalereien tragen sie die Farben z.B. mit Pinseln auf und brennen sie ein. Sie führen auch Reparaturen bzw. Restaurierungsarbeiten an Kunstverglasungen durch.

Typische Branchen

Glaswerkstätten für Glasgestaltung; Kunstglasereien; Fachbetriebe für die Restaurierung von Kunstverglasung

Ausbildungsvoraussetzungen

rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Arbeiten mit zerbrechlichen Rohlingen oder bei Glasgestaltungen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Schleifen, Ätzen oder Sandstrahlen von Glasoberflächen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. Entwerfen von Glasmalereien oder Gestalten von Kunstverglasungen)
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Beherrschen verschiedener Gestaltungs- und Maltechniken oder perspektivisches Zeichnen)

Maschinen- und Anlagenführer/in

2 Jahre

Maschinen- und Anlagenführer/innen bereiten Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen an Prüfständen und nehmen Maschinen in Betrieb. Das können beispielsweise Werkzeug-, Textil-, Druckmaschinen oder Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelherstellung sein. Sie überwachen den Produktionsprozess und steuern bzw. überwachen den Materialfluss. Zudem inspizieren oder warten sie Maschinen in regelmäßigen Abständen, um deren Betriebsbereitschaft sicherzustellen. Sie füllen beispielsweise Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach. Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche tauschen sie aus.

Typische Branchen

Produktionsbetriebe nahezu aller Branchen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Einstellen und Warten von Produktionsmaschinen und Anlagen)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen der Produktionsabläufe an den Maschinen und Anlagen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. bei Störungen an automatisierten Fertigungsmaschinen und -anlagen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Montieren und Demontieren der Baugruppen von Produktionsanlagen)

Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin

3 Jahre

In der Kunststoffverarbeitung werden Formteile, Halbzeuge, Fasern oder Folien aus Kunststoffen gefertigt. Kunststoff- und Kautschuktechnologen/-technologinnen stellen entsprechend den Anforderungen aus polymeren Werkstoffen und anderen Materialien wie Keramik- und Glasfasern oder Kautschuk Form-, Bauteile sowie Kunststoffhalbzeuge aller Art oder Faserverbundwerkstoffe her. Für den Herstellungsprozess rüsten, programmieren, bedienen und warten sie die High-Tech-Anlagen. Die Ausbildung wird in folgenden Fachrichtungen angeboten:

- Bauteile
- Compound- und Masterbatchherstellung
- Faserverbundtechnologie
- Formteile
- Halbzeuge
- Kunststoff-Fenster
- Mehrschicht-Kautschukteile

In der Fachrichtung Bauteile beispielsweise werden Rohrleitungsteile und -systeme, Bauteile und Baugruppen aus polymeren Werkstoffen hergestellt, umgebaut oder instandgesetzt.

Typische Branchen

Kunststoff und Kautschuk verarbeitende Industrie; chemische Industrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Prüfen von Fügeverbindungen oder bei Schweißarbeiten)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Nachbearbeiten von Bauteilen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. rasches Eingreifen bei Störungen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Einrichten von Maschinen)

Spielzeughersteller/in

3 Jahre

Spielzeughersteller/innen können in verschiedenen Produktionsbereichen der Spielzeugindustrie tätig sein. Unter Berücksichtigung der Sicherheits- und Qualitätsstandards für Spielwaren planen sie die einzelnen Produktionsschritte, bereiten sie vor und führen sie durch. An (computergesteuerten) Spritzgussmaschinen stellen sie Kunststoffbauteile her, an Schleif- oder Fräsmaschinen bearbeiten sie z.B. Rohlinge aus Kunststoff, Holz oder Metall. Sie entgraten, schleifen und polieren die Einzelteile, bemalen oder lackieren die Oberflächen. Sie montieren Einzelteile zum fertigen Spielzeug, bauen ggf. elektronische oder mechanische Bauteile ein und überprüfen die Funktionen. Wenn sie Stoffpuppen oder Stofftiere herstellen, schneiden Spielzeughersteller/innen zunächst anhand von Schablonen den Balg sowie Arme, Beine, ggf. Kopf und Ohren aus Stoffen, Filz oder Plüsch zu. Dann nähen sie die Teile zusammen, füllen die Bälge, bringen Kunststoffköpfe an oder nähen Tieraugen auf. Abschließend dekorieren sie die Spielzeuge und verpacken sie.

Typische Branchen

Betriebe der Spielzeugindustrie

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Zuschneiden, Sägen und Hobeln von Holzrohlingen, beim Montieren einzelner Teile zum fertigen Spielzeug)
- Sinn für Ästhetik (z.B. dekoratives Bemalen von Holzspielzeug)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Erstellen von Skizzen und Zeichnungen für Puppenmodelle)
- Sorgfalt (z.B. beim Zusammenkleben und -löten der Einzelteile)

GASTGEWERBE

Fachkraft Küche

2 Jahre

Küchenfachkräfte befassen sich zum einen mit der Vor- und Nachbereitung von Speisen. Zum anderen richten sie Salate und Desserts an und bereiten beispielsweise einfache Suppen, Soßen, Sättigungsbeilagen sowie Fleisch-, Fisch- und Gemüsegerichte mit professioneller Küchentechnik zu. Dabei arbeiten sie eng mit den Köchen und Köchinnen in der Küche zusammen und beachten beim Umgang mit den Lebensmitteln die gängigen Vorschriften zur Hygiene und Nachhaltigkeit. Im Service sowie Stewarding betreuen sie die Kunden, indem sie die Gästeräume reinigen, Gerichte ausgeben und Wünsche oder Reklamationen entgegennehmen. Darüber hinaus sind Küchenfachkräfte für die Warenannahme und Lagerung der Produkte und Zutaten verantwortlich und stellen somit die Quantität sowie Qualität der Lagerbestände sicher.

Typische Branchen

Küchen von Restaurants, Hotels, Kantinen, Krankenhäusern, Pflegeheimen und Catering-Firmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit (z.B. beim Schneiden von Gemüse, beim Garnieren)
- Guter Geruchs- und Geschmackssinn (z.B. beim Abschmecken von Speisen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim hygienischen Arbeiten in der Küche, beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Psychische Belastbarkeit (z.B. beim Arbeiten unter Zeitdruck)

Hotelfachmann/-frau

3 Jahre

Hotelfachleute planen Arbeitsabläufe im Hotel, betreuen und beraten Hotelgäste und sorgen für deren Wohlergehen. Dabei legen Hotelfachleute in allen Abteilungen eines Hotels mit Hand an. Beispielsweise richten sie die Gästezimmer her und kontrollieren sie, bedienen im Restaurant und arbeiten in der Küche mit. Sie organisieren Veranstaltungen und vergeben die Zimmer. Hotelfachleute stellen Rechnungen aus, planen den Personaleinsatz und überwachen beispielsweise das Küchenhilfspersonal. Auch für die Buchhaltung und die Lagerhaltung sind sie zuständig. Sie verhandeln mit Reiseveranstaltern und sind in großen Hotels an der Entwicklung und Durchführung von Marketingmaßnahmen beteiligt.

Typische Branchen

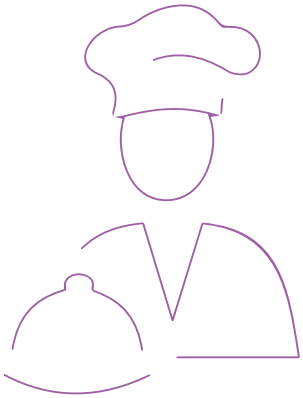
Hotels; Gasthöfe; Pensionen; Restaurants; Cafés; Cateringbetriebe; Kurkliniken

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Flexibilität (z.B. um sich beim Einsatz in den Bereichen Restaurantservice, Küche, Verwaltung oder Empfang an die jeweiligen Aufgaben und Arbeitssituationen anzupassen)
- Kunden- und Serviceorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. auf die Wünsche und Bedürfnisse der Gäste eingehen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. schwere Serviertabletts tragen)
- Teamfähigkeit (z.B. Zusammenarbeit mit Küchen- und Hauspersonal)



Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

3 Jahre

Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie decken und dekorieren Tische, empfangen die Gäste und geben Empfehlungen für die Speise- und Getränkeauswahl. Dabei gehen sie auf die individuellen Wünsche und Bedürfnisse der Gäste ein. Des Weiteren nehmen sie Bestellungen entgegen, servieren Speisen und Getränke, erstellen die Rechnung und kassieren. Häufig arbeiten sie auch an der Bar und am Getränkebüffet, bereiten dort Getränke zu und schenken diese aus. Darüber hinaus organisieren sie Tagungen und besondere Veranstaltungen wie Hochzeiten oder Bankette und sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

Typische Branchen

Restaurants; Hotels; Gasthöfe; Pensionen; Cateringunternehmen; Unternehmen der Gemeinschaftsverpflegung; Messe-, Event- oder Kongressveranstalter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakten zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Merkfähigkeit und rechnerische Fähigkeiten (z.B. für das Aufnehmen von Bestellungen ohne Hilfsmittel, das Erstellen der Gästerechnung)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. bei der Kalkulation der Kosten von Festlichkeiten und Veranstaltungen, für das Ausrichten von Festlichkeiten)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Bedienen und Arbeiten im Gehen und Stehen)

Fachkraft für Gastronomie

2 Jahre

Fachkräfte für Gastronomie bedienen Gäste und handeln dabei serviceorientiert und verkaufsfördernd. Sie nehmen z.B. im Restaurant Bestellungen entgegen und servieren die Getränke und das Essen, schenken an der Bar Getränke aus oder verkaufen Speisen an der Theke. Sie dekorieren Tische anlass- und saisonbezogen und bauen Büfetts auf. In der Küche bereiten sie einfache Gerichte zu, garnieren kalte Platten oder richten das Frühstücksbüfett an. Auch die Kontrolle von Lagerbeständen und der Verwendbarkeit von Lebensmitteln gehört zu den Aufgaben von Fachkräften für Gastronomie.

Typische Branchen

gastronomische Betriebe, z.B. Cafés, Restaurants bzw. Restaurantketten, Bars, Kantinen oder Cateringfirmen; Hotels mit Gastronomiebereich; Freizeiteinrichtungen; Kreuzfahrtschiffe

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakt zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Merkfähigkeit und rechnerische Fähigkeiten (z.B. für das Aufnehmen von Bestellungen ohne Hilfsmittel, Zuordnen von Bestellungen zu Tischen, beim Erstellen der Gästerechnung)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. bei der Organisation von Veranstaltungen, beim Kontrollieren der Lagerbestände und Beschaffenheit der Lebensmittel)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Bedienen und Arbeiten im Gehen und Stehen)

Fachmann/-frau für Systemgastronomie

3 Jahre

Fachkräfte für Systemgastronomie organisieren alle Bereiche eines Restaurants nach einem zentral festgelegten Gastronomiekonzept und sorgen für die Einhaltung der vorgegebenen Standards. Sie regeln die Arbeitsabläufe im Einkauf, in der Lagerhaltung, der Küche, im Service, in der Gästebetreuung bzw. im Verkauf und übernehmen auch die Personalplanung. Außerdem überwachen sie die Qualität der Produkte, kontrollieren die Kostenentwicklung, planen und realisieren Marketingmaßnahmen. Sie betreuen die Gäste, bearbeiten Reklamationen und achten auf die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften.

Typische Branchen

Selbstbedienungsrestaurants; Fast-Food-Ketten; Raststätten; Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, z.B. Kantinen und Mensen; Cateringunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kontaktbereitschaft, Kunden- und Serviceorientierung (z.B. für den Aufbau von Kontakten zu Kunden und Gästen, beim Eingehen auf Wünsche und Bedürfnisse der Gäste)
- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Durchführen von Marketingmaßnahmen, bei der Organisation von Veranstaltungen)
- Flexibilität (z.B. beim schnellen Wechseln zwischen Tätigkeiten)
- Sorgfalt (z.B. hinsichtlich der Einhaltung von Hygiene-, Umweltschutz- und Sicherheitsvorschriften)
- Gute körperliche Konstitution (beim Arbeiten im Gehen und Stehen)

Koch/Köchin

3 Jahre

Köche und Köchinnen verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören. Wenn sie einen Speiseplan aufgestellt haben, kaufen sie Lebensmittel und Zutaten ein, bereiten sie vor oder lagern sie gegebenenfalls ein. Sie organisieren die Arbeitsabläufe in der Küche und sorgen dafür, dass die Speisen rechtzeitig und in der richtigen Reihenfolge fertiggestellt werden. In kleineren Küchen kochen, braten, backen und garnieren Köche und Köchinnen alle Gerichte selbst. In Großküchen sind sie meist auf die Zubereitung bestimmter Speisen spezialisiert, etwa auf Beilagen, Salate oder Fisch- und Fleischgerichte. Zu ihren Aufgaben gehört es auch, die Preise zu kalkulieren und Gäste zu beraten.

Typische Branchen

Restaurants; Hotels; Kantinen; Krankenhäuser und Pflegeheime; Catering-Firmen; Nahrungsmittelindustrie (Hersteller von Fertigprodukten und Tiefkühlkost); Schifffahrtsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss und mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Organisatorische Fähigkeiten, Teamfähigkeit (z.B. beim Koordinieren von Arbeitsabläufen in der Küche, beim Einteilen und Anleiten von Personal)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim hygienischen Arbeiten in der Küche, beim Einhalten lebensmittelrechtlicher Vorschriften)
- Geschicklichkeit und eine gute körperliche Konstitution (z.B. beim Zerlegen und Filetieren von Fleisch bzw. Fisch, z.B. beim Arbeiten im Stehen)
- Kreativität (z.B. beim Zusammenstellen und Dekorieren von Speisen, beim Anrichten)

LOGISTIK, TRANSPORT UND VERKEHR

Kaufmann/-frau für Verkehrsservice

3 Jahre

Kaufleute für Verkehrsservice informieren im Schwerpunkt Verkauf und Service Kunden über Reiseverbindungen, verkaufen Tickets und kontrollieren Fahrkarten. Sie sind auch als Sachbearbeiter/innen tätig und bearbeiten etwa Reklamationen, kümmern sich um den Materialeinkauf und wirken bei Werbemaßnahmen mit. Im Schwerpunkt Sicherheit und Service ist die Sicherheit der Fahrgäste ihr Aufgabenfeld. Sie informieren Kunden über Sicherheitsleistungen, ergreifen vorbeugende Maßnahmen zur Einhaltung der Sicherheit, schützen bestimmte Personengruppen (z.B. Prominente) oder sorgen für Sicherheit beim Transport von Gefahrgut. Außerdem kontrollieren und bedienen sie technische Einrichtungen wie Aufzüge, Videoüberwachungsanlagen oder Brandschutzeinrichtungen.

Typische Branchen

Personenverkehr bei Bahn-, Schifffahrts- und Busunternehmen; Reisebüros; Flughafenbetreiber

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen individueller Reisepläne für die Kunden und beim Informieren von Kunden über Reiserouten und Fahrpläne)
- Verantwortungsbewusstsein, Beobachtungsgenauigkeit und technisches Verständnis (z.B. beim Bedienen und Überwachen von Notrufzentralen, Videoüberwachungsanlagen, für die Instandhaltung von Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen)
- Konfliktfähigkeit und Beherrschtheit (z.B. beim angemessenen Umgehen mit Fahrgästen ohne gültigen Fahrschein)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Beschaffen von Betriebsmitteln)

Fachkraft im Fahrbetrieb

3 Jahre

Fachkräfte im Fahrbetrieb überprüfen vor Fahrtantritt die Betriebssicherheit und Sauberkeit der Fahrzeuge. Sie führen Busse, Straßen- oder U-Bahnen entsprechend den Fahrplänen. Als Fahrer/innen oder Servicepersonal verkaufen sie Fahrkarten, beraten Kunden über Verbindungen oder Fahrpreise und entschärfen Konfliktsituationen. Bei Betriebsstörungen informieren sie die Fahrgäste und die Leitstelle, beseitigen kleinere Fahrzeugstörungen selbst, sichern Unfallstellen ab oder leisten im Notfall Erste Hilfe. Im Innendienst organisieren sie den Fahrzeugpark und planen den Personaleinsatz. Außerdem wirken sie bei Kalkulationen, Marketing-Maßnahmen, z.B. zur Verkaufsförderung und Kundenbindung, sowie der Fahrplangestaltung mit und sind in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Im technischen Service sorgen sie für die Betriebs- und Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge.

Typische Branchen

Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs, z.B. in kommunalen Verkehrsbetrieben

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Überprüfen der Betriebssicherheit der Fahrzeuge)
- Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Anfahren bzw. Verlassen von Haltestellen, Rangieren oder Rückwärtsfahren)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis (z.B. Kontrolle der Betriebssicherheit von Antrieb, Fahrwerk, Untergestell, Bremsen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. beim Beraten von Kunden über Tarife, Verbindungen und Zusatzangebote)

Organisation ist deine Stärke? Wie wäre es mit einer Ausbildung im Bereich Logistik?

Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice

3 Jahre

Fachkräfte für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice liefern Küchen, Möbel und Geräte oder andere Artikel aus, verpacken Umzugsgüter und arbeiten im Lager mit. Sie bauen Küchen sowie Möbel auf und ab, installieren elektrische Geräte und sorgen für den fachgerechten Anschluss an Wasserleitungen und Lüftungsanlagen. Über die handwerklichen Tätigkeiten hinaus bearbeiten sie Reklamationen, prüfen Rechnungen und Lieferunterlagen und nehmen Zahlungen entgegen. Zudem beraten sie Kunden über die Serviceleistungen des Unternehmens. Sie planen und dokumentieren ihre Arbeit und achten auf die Einhaltung von Qualitätsstandards. Alle Arbeitsaufträge erledigen sie eigenständig, allein oder im Team und stets unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Gesichtspunkte sowie der Wünsche des Kunden.

Typische Branchen

Küchen- und Möbelhandel; Umzugsfirmen; Möbelspeditionen; Möbelhersteller

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. Be- und Entladen der Umzugsfahrzeuge, Transportieren schwerer Möbelstücke)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Bearbeiten und Montieren von Küchen- und Möbelteilen)
- Sorgfalt und technisches Verständnis (z.B. Installieren elektrischer Geräte und Dichtigkeitsprüfungen)
- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Berücksichtigen von Kundenwünschen bei der Auftragsabwicklung)

Berufskraftfahrer/in

3 Jahre

Berufskraftfahrer/innen sind im Personenverkehr beispielsweise als Busfahrer/innen im Linienverkehr oder im Reiseverkehr tätig. Im Güterverkehr sind sie hauptsächlich mit dem Lkw unterwegs. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie z.B. die Räder, den Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Anschließend nehmen sie das Transportgut oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist, und kontrollieren die mitzuführenden Papiere und die je nach Fracht erforderliche Beschilderung des Fahrzeugs.

Typische Branchen

Transportunternehmen des Güterverkehrs, z.B. Speditionen; Transportunternehmen des Personenverkehrs, z.B. kommunale Verkehrsbetriebe oder Bus-Reiseunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Einhalten der Lenkzeiten)
- Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Rangieren oder Rückwärtsfahren)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Beachten von Anzeigen und des Straßenverkehrs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis (z.B. Kontrolle der Betriebssicherheit von Antrieb, Fahrwerk, Untergestell, Bremsen)

Fachlagerist/in

2 Jahre

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Sie kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe von Transportgeräten und Fördermitteln, wie beispielsweise Gabelstapler oder Sortieranlagen.

Typische Branchen

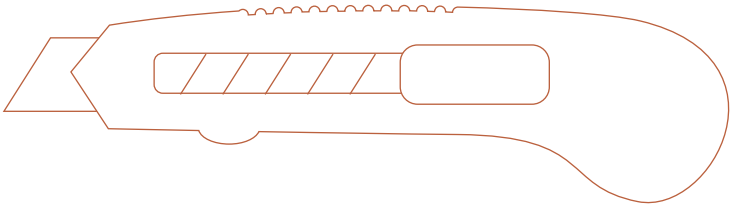
nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. Arbeiten in unbeheizten und zugigen Hallen oder im Freien zu jeder Jahreszeit, schwere Gegenstände heben)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, angelieferte Waren auf Vollständigkeit und Unversehrtheit kontrollieren)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Fördersystemen oder Hebezeugen)



Fachkraft für Lagerlogistik

3 Jahre

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen anhand der Begleitpapiere deren Menge und Beschaffenheit. Sie organisieren die Entladung der Güter, sortieren diese und lagern sie sachgerecht an vorher bereits eingeplanten Plätzen. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden, und regulieren z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Im Warenausgang planen sie Auslieferungstouren und ermitteln die günstigste Versandart. Sie stellen Lieferungen zusammen, verpacken die Ware und erstellen Begleitpapiere wie Lieferscheine oder Zollerklärungen. Außerdem beladen sie Lkws, Container oder Eisenbahnwaggons, bedienen Gabelstapler und sichern die Fracht gegen Verrutschen oder Auslaufen. Darüber hinaus optimieren Fachkräfte für Lagerlogistik den innerbetrieblichen Informations- und Materialfluss von der Beschaffung bis zum Absatz. Sie erkunden Warenbezugsquellen, erarbeiten Angebotsvergleiche, bestellen Waren und veranlassen deren Bezahlung.

Typische Branchen

in nahezu allen Wirtschaftsbereichen

Ausbildungsvoraussetzungen

in Industriebetrieben überwiegend mittlerer Bildungs- oder Hauptschulabschluss, in Handwerksbetrieben vor allem mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. zwischen Arbeiten in unbeheizten und zugigen Lagerhallen, klimatisierten Büroräumen, Kühlhallen oder im Freien wechseln)
- Organisatorische Fähigkeiten und Sorgfalt (z.B. Be- und Entladezeiten sowie Lagerplätze zuteilen, Lieferungen für den Versand richtig zusammenstellen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. Güter im Lager unter Berücksichtigung von Warenart, Beschaffenheit, Volumen und Gewicht verstauen)
- Umsicht und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Bedienen von Fördersystemen oder Hebezeugen, beim Transport und der Lagerung von Gefahrstoffen)

Tourismuskaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen

3 Jahre

Tourismuskaufleute für Privat und Geschäftsreisen planen den Ablauf von Urlaubs- oder Geschäftsreisen. Sie organisieren Individual- und Pauschalreisen und arbeiten dabei mit Verkehrsbetrieben und anderen Leistungsträgern im Tourismus zusammen. In der Reisevermittlung beraten sie ihre Kunden zu Urlaubs- und Geschäftsreisen, ermitteln Reiseverbindungen und Übernachtungsmöglichkeiten zu den gewünschten Terminen. Dabei erledigen sie kaufmännische und verwaltende Aufgaben: Sie kalkulieren Reisepreise, erstellen Kundenangebote und Kundenrechnungen bzw. Reisekostenabrechnungen. Sie nehmen Kundenbuchungen entgegen, reservieren dementsprechend z.B. Flüge, Hotelzimmer oder Mietautos und beschaffen ggf. Reisedokumente. Sie überwachen die Zahlungseingänge und bearbeiten Stornierungen und Reklamationen. Darüber hinaus entwickeln und planen sie Marketingmaßnahmen und setzen diese um.

Typische Branchen

Reisebüros; Geschäftsreisenservices; Reiseveranstalte; Unternehmen der Personenbeförderung, z.B. Fluggesellschaften, Eisenbahnen, Personenschifffahrts- und Busunternehmen; Tourismusverbände; größere Hotels und Ferienzentren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. Reisedienstleistungen mit Fluggesellschaften verhandeln und an Kunden verkaufen)
- Sorgfalt (z.B. beim Kalkulieren von Preisen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden umfassend über touristische Leistungen beraten)
- Kontaktbereitschaft und Interkulturelle Kompetenz (z.B. auf immer neue Kunden am Beratungsschalter eingehen, kulturelle Besonderheiten bei der Zusammenarbeit mit Hotels im Ausland berücksichtigen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Geschäftsreisen organisieren)

Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik

3 Jahre

Fachkräfte für Straßen- und Verkehrstechnik übernehmen im Auftrag von Ingenieuren und Ingenieurinnen planende und organisierende Arbeiten und sorgen beispielsweise für die Instandhaltung und den Ausbau von Straßen, Brücken oder Tunneln. Sie erheben Verkehrsdaten und werten diese aus, machen topografische Aufnahmen und führen Lage- und Höhenmessungen durch, bevor sie bautechnische Zeichnungen anfertigen. Im Anschluss kalkulieren sie die Baukosten und den Materialbedarf, erstellen Unterlagen für die Straßenplanung und bereiten Ausschreibungen vor. Sie unterstützen die Auftragsvergabe und die technische Überwachung der Baumaßnahmen. Außerdem organisieren sie laufende Betriebs-, Betreuungs- und Sicherungsmaßnahmen wie den Winterdienst oder die Grünpflege.

Typische Branchen

öffentliche Verwaltung, insbesondere in Verkehrs- und Straßenbauverwaltungen; Architektur- und Ingenieurbüros; Straßenbauunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen von Plänen und Unterlagen)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. bei Gelände- und Gewässervermessungen)
- Rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Kalkulieren des Materialbedarfs)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Anfertigen von Bauzeichnungen)

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

3 Jahre

Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung organisieren den Versand, Umschlag und ggf. die Lagerung von Gütern und überwachen das Zusammenwirken der an einer Logistikkette Beteiligten: Versender, Fracht- bzw. Verkehrs- und Umschlagsunternehmen, Lagerbetreiber, Versicherungsunternehmen, Endkunden. Sie beraten und betreuen Kunden, z.B. in der Wahl des geeigneten Transportmittels und -verfahrens oder in Fragen der Verpackung. Sie kalkulieren Preise, arbeiten Angebote aus, bereiten Verträge vor und kümmern sich um den Versicherungsschutz.

Ist ein Auftrag erteilt, beauftragen sie Transportunternehmen mit der Durchführung, fertigen Warenbegleit-, Fracht- und Zollpapiere aus und überwachen die Abwicklung des Auftrags. Sie bearbeiten Kundenreklamationen, nehmen Schadensmeldungen entgegen und kümmern sich um die Regulierung von Schäden. Ist ein Auftrag abgewickelt, rechnen sie die Leistungen ab. Sie weisen Zahlungen an und bearbeiten Vorgänge des Mahnwesens. Zu ihren Aufgaben kann auch das Ausarbeiten zusätzlicher Logistikdienstleistungen gehören.

Typische Branchen

Speditionen; Unternehmen im Bereich Umschlag/Lagerwirtschaft.

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Ausfertigen von Transportdokumenten oder beim Anfertigen von Zollerklärungen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Kalkulieren von Angeboten)
- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung)
- Verhandlungsgeschick (z.B. beim Aushandeln von Lieferterminen und Transportkonditionen)

Straßenwärter/in

3 Jahre

Straßenwärter/innen kontrollieren und warten Straßen, Autobahnen und Parkplätze sowie dazugehörige Grünflächen und Straßenbauwerke wie Brücken, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Sie stellen Gefahrenquellen wie Schlaglöcher, verblasste Markierungen oder bröckelnde Fahrbahnränder fest. Beschädigte oder abgenutzte Stellen setzen sie instand. Sie säubern verschmutzte Fahrbahnen, Leitpfähle oder Verkehrsschilder und reinigen oder warten Entwässerungseinrichtungen. Zu ihren Aufgaben gehören auch das Aufstellen von Verkehrszeichen, das Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen und das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Sie mähen Grünstreifen, sichern Baustellen und Unfallstellen ab und führen im Winter die Räum- und Streudienste durch.

Typische Branchen

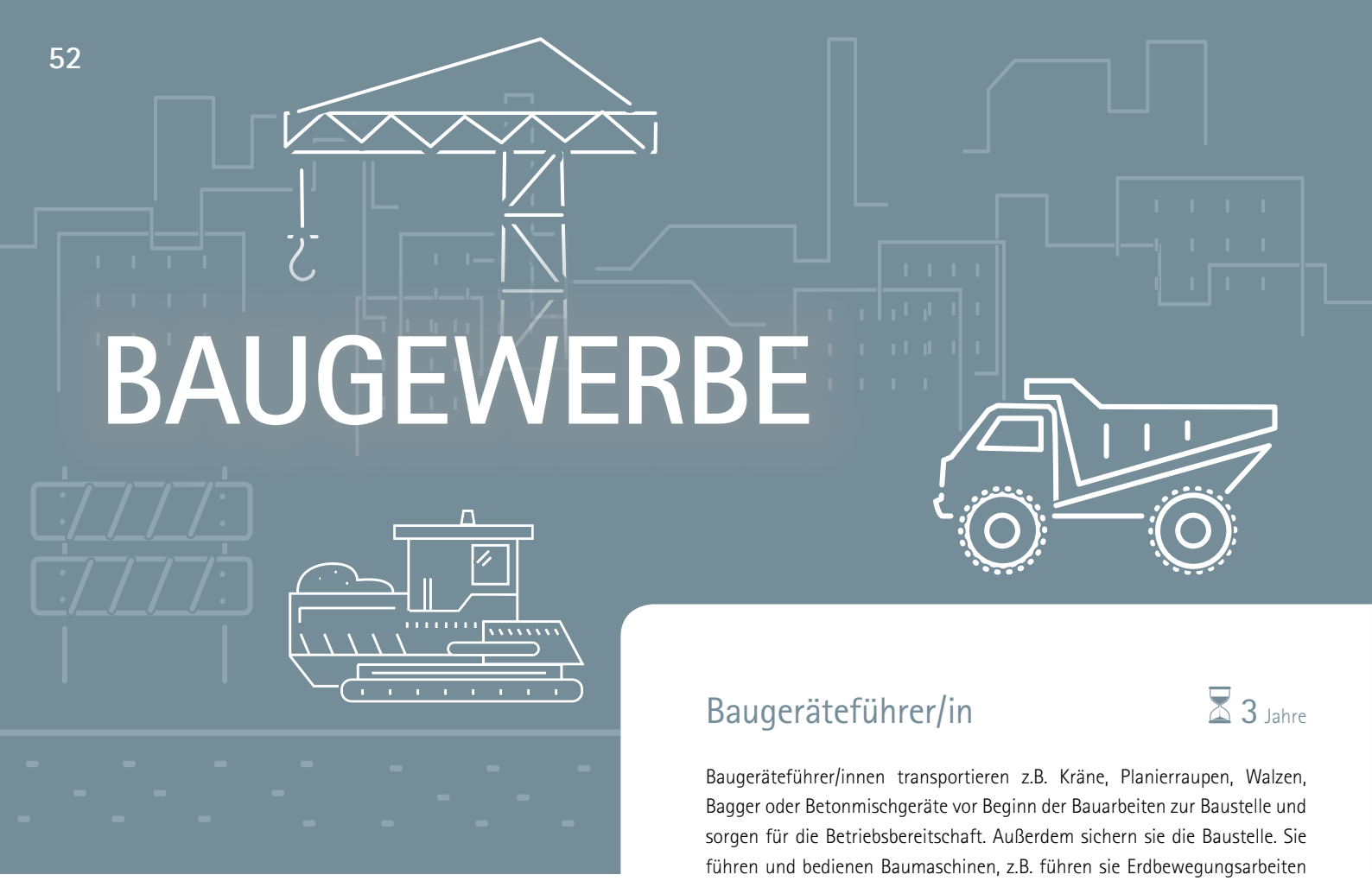
öffentlicher Dienst, z.B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer; Baustellensicherungsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Umsicht und Aufmerksamkeit (z.B. beim Arbeiten im Straßenverkehr)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Austausch defekter Rohre, beim Auftragen von Fahrbahnmarkierungen, bei Wartungsarbeiten)
- Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (z.B. auf Arbeitsbühnen beim Zurückschneiden von Bäumen)
- Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. beim Führen von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten)



BAUGEWERBE

Hochbaufacharbeiter/in

2 Jahre

Den Beruf des Hochbaufacharbeiters, der Hochbaufacharbeiterin gibt es mit folgenden Schwerpunkten:

- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten
- Maurerarbeiten

Hochbaufacharbeiter/innen mit Schwerpunkt Maurerarbeiten stellen Mauerwerk her, betonieren Wände und Decken oder bauen vorgefertigte Bauteile wie Fensterstürze oder Treppen ein. Zudem bringen sie Wärmedämmungen an und verlegen Estriche. Hochbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Beton- und Stahlbetonarbeiten errichten Schalungen und stellen Bewehrungen für Beton her. Sie mischen den Beton, bringen ihn ein und verdichten ihn. Nach dem Aushärten behandeln sie ihn nach. Im Schwerpunkt Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten errichten sie Feuerungsanlagen und Abzugskanäle aus feuerfesten Materialien und bauen Schornsteine aus Stahlbeton, Mauerwerk oder Fertigteilen.

Typische Branchen

Hochbau; Betonbau; Schornstein- und Industrieofenbau; Fertighausbau; Isolier- oder Fassadenbau; Sanierungs- und Modernisierungsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Tragen von Baumaterial)
- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. Anbringen von Wärmedämmungen oder Nachglätten einer Betondecke)
- Umsicht und Schwindelfreiheit (z.B. bei der Arbeit auf Gerüsten)
- Teamfähigkeit (z.B. bei der Montage von schweren Fertigteilen)

Baugeräteführer/in

3 Jahre

Baugeräteführer/innen transportieren z.B. Kräne, Planierraupen, Walzen, Bagger oder Betonmischgeräte vor Beginn der Bauarbeiten zur Baustelle und sorgen für die Betriebsbereitschaft. Außerdem sichern sie die Baustelle. Sie führen und bedienen Baumaschinen, z.B. führen sie Erdbewegungsarbeiten mit Baggern durch, transportieren Bauteile mit Kränen oder bedienen Geräte für den Straßenbau. Zudem warten und pflegen sie die Baugeräte, erledigen kleinere Reparaturen und rüsten die Baumaschinen bei Bedarf um, z.B. wechseln sie mobile Zusatzgeräte aus.

Typische Branchen

Betriebe des Hoch- und Tiefbaus; Betriebe des Straßen- und Spezialtiefbaus; Unternehmen des Garten und Landschaftsbaus

Ausbildungsvoraussetzungen

bei Industriebetrieben überwiegend Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss, bei Handwerksbetrieben eher Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim millimetergenauen Einpassen von Bauteilen im Rohbau)
- Konzentrationsfähigkeit (z.B. sicheres Führen von Baugeräten trotz Ablenkung durch Zurufe)
- Umsicht (z.B. beim Bedienen von Großgeräten)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Reagieren auf plötzlich auftauchende Hindernisse)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Warten von Baugeräten)

Schau dir deine Social Media-Kanäle an, auch Firmen nutzen diese Plattformen, gehe sorgsam mit deinen „likes“ um.

Bauzeichner/in

3 Jahre

Bauzeichner/innen erstellen Zeichnungen und bautechnische Unterlagen für Häuser, Brücken, Straßen und andere Bauwerke. Dazu arbeiten sie in der Regel am Computer mit CAD-Programmen. Nach den Entwurfsskizzen oder Anweisungen von Architekten und Architektinnen sowie Bauingenieuren und -ingenieurinnen fertigen sie Grundrisse, Bau- und Ausführungszeichnungen, Bauansichten und Detailzeichnungen. Dabei beachten sie die einschlägigen technischen Vorschriften.

Neben der zeichnerischen Arbeit stellen sie fachspezifische Berechnungen an. So ermitteln sie z.B. den Bedarf an Baustoffen, erstellen Stücklisten und fertigen Aufmaße. Sie beobachten Planungs- und Bauprozesse der Bauvorhaben und sorgen dafür, dass die erforderlichen Unterlagen sowie Be- und Abrechnungen jeweils rechtzeitig zur Verfügung stehen. Außerdem verwalten Bauzeichner/innen die unterschiedlichen Zeichnungsversionen zu einem Projekt und sichern die Daten.

Typische Branchen

Bauämter; Architektur- und Ingenieurbüros und Baufirmen mit eigener Planungsabteilung

Ausbildungsvoraussetzungen

bei Industriebetrieben überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss, bei Handwerksbetrieben eher mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Räumliches Vorstellungsvermögen und rechnerische Fähigkeiten (z.B. beim Umsetzen von Zeichnungen, beim Berechnen des Baustoffbedarfs)
- Zeichnerische Befähigung und Geschicklichkeit (z.B. beim Anfertigen maßstabsgerechter Detailzeichnungen, beim Beschriften von Bauplänen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Durchführen von Vermessungen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen präziser und normgerechter Zeichnungen)

Straßenbauer/in

3 Jahre

Straßenbauer/innen bauen Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze. Nach dem Abstecken der Baustelle beginnen sie mit den Erdarbeiten. Sie lösen Bodenmassen, transportieren, planieren und verdichten diese. Dazu setzen sie Bagger, Raupen und Walzen ein. Auf den verdichteten Untergrund bringen sie als Unterbau meist eine Schotterschicht und weitere Gesteinsgemische auf. Den Abschluss bildet eine Beton- oder Asphaltdecke als Fahrbahn. Außerdem führen Straßenbauer/innen Pflasterarbeiten aus und stellen Randbefestigungen, Böschungen sowie Entwässerungsgräben her. Neben dem Neubau übernehmen sie auch Unterhaltungs- und Reparaturarbeiten an Wegen und Straßen.

Typische Branchen

Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau; Schachtbau sowie Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau; kommunale Bauämter oder Straßen- und Autobahnmeistereien

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Industriebetriebe überwiegend Auszubildende mit Hauptschulabschluss ein.

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Handhaben von Messgeräten und Handwerkzeugen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Glätten von Asphaltoberflächen mit Handwerkzeugen)
- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim Verlegen und Versetzen von Pflastersteinen bzw. beim Arbeiten mit Straßenbaumaschinen)

Tiefbaufacharbeiter/in

3 Jahre

Tiefbaufacharbeiter/innen führen je nach Ausbildungsschwerpunkt Straßen-, Rohrleitungs-, Kanal-, Gleis-, Brunnen- oder Spezialtiefbauarbeiten aus. Sie stellen Baugruben, Gräben sowie Verkehrswege und Verkehrsflächen her, bauen Ver- und Entsorgungssysteme ein und wirken bei Brunnenbohrungen und im Tunnelbau mit. Dabei können sie im Neubau oder in der Sanierung tätig sein. Im Schwerpunkt Straßenbauarbeiten legen sie z.B. Böschungen und Randbefestigungen an, pflastern Gehwege und asphaltieren Straßen. Im Schwerpunkt Rohrleitungsbauarbeiten verlegen sie Rohre für Gas- und Wasserleitungen und stellen Kabelschächte her. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Kanalbauarbeiten verlegen Betonrohre und bauen Einstiegsschächte. Im Schwerpunkt Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten bedient man Bohrgeräte und installiert Wasserförderungsanlagen. Tiefbaufacharbeiter/innen mit dem Schwerpunkt Gleisbauarbeiten bauen den Unterbau für Gleise und verlegen Schienen.

Typische Branchen

Tiefbaugewerbe; Wasserversorgung und Abwasserwirtschaft; Straßen- und Schienenverkehr; kommunale Bauämter

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Handhaben von Werkzeugen und Maschinen)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. bei Bohrungen)
- Sorgfalt und Umsicht (z.B. beim exakten Herstellen von Kabelschächten bzw. beim Arbeiten mit Erdbewegungsmaschinen)
- Gute körperliche Konstitution (z.B. beim Setzen von Bordsteinen)

DU BIST DAS WIR

Wir trauen dir alles zu.
Jetzt trau du dich auch!

Wir freuen uns auf jedes neue DU.
Auch auf dich.

Werde ein neues DU:

HUK

KAUFMÄNNISCHE BERUFE

Kaufmann/-frau für Versicherung und Finanzanlagen

3 Jahre

Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen beraten im Außendienst Bestands- und Neukunden zu Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten. Sie ermitteln den individuellen Bedarf an Versicherungen, z.B. Lebens-, Unfall- oder Privathaftpflichtversicherungen, oder betreuen bei Fragen des Vermögensaufbaus, der Vermögensvermehrung und -erhaltung. Dazu analysieren sie die Finanzsituation ihrer Kunden, ermitteln Bedürfnisse und Wünsche und den damit verbundenen Finanzanlagenbedarf. Anschließend erarbeiten sie passgenaue Versicherungsangebote bzw. Konzepte zur Geldund Vermögensanlage und unterbreiten sie den Kunden. Ggf. nehmen sie auch vor Ort Schäden in Augenschein und legen Schadenakten an.
Im Innendienst betreuen Kaufleute für Versicherungen und Finanzanlagen z.B. Vertragsabschlüsse, verwalten Kundenverträge, regulieren Versicherungsfälle und übernehmen Aufgaben im Rechnungswesen und Controlling.

Typische Branchen

Versicherungsgesellschaften; Versicherungsmakler; Kreditinstitute; Finanzdienstleistungsunternehmen; Finanzabteilungen größerer Wirtschaftsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. für das Anbieten passgenauer Versicherungsverträge)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim exakten Berechnen von Entschädigungsleistungen, beim Kontrollieren von Anträgen, beim Umgang mit Kundendaten)
- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Ermitteln und Analysieren des Versicherungsbedarfs, bei der Kundenakquise und -bindung,)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Umgang mit Vermögenswerten der Kunden)

Veranstaltungskaufmann/-frau

3 Jahre

Veranstaltungskaufleute konzipieren Veranstaltungen, organisieren deren Durchführung und bereiten sie kaufmännisch vor und nach. Sie entwickeln beispielsweise zielgruppengerechte Konzepte für Messen, Kongresse, Konzerte oder Ausstellungen, schätzen Veranstaltungsrisiken ein, kalkulieren Kosten und erstellen Leistungsangebote. Sie akquirieren Kunden, beraten und betreuen diese vor und während der Veranstaltungen, erstellen Ablauf- und Regiepläne und setzen diese um. Dabei berücksichtigen Veranstaltungskaufleute veranstaltungstechnische Anforderungen, Gegebenheiten und Vorschriften ebenso wie betriebswirtschaftliche Rentabilitätsaspekte. Zum Schluss führen sie Erfolgskontrollen durch und erstellen Abrechnungen. Sie beobachten das aktuelle Marktgeschehen im Veranstaltungs- und Eventbereich, erstellen Marketing- und Werbekonzepte und setzen entsprechende Maßnahmen um. Darüber hinaus bearbeiten sie personalwirtschaftliche Vorgänge und wirken an der Kosten und Erlösplanung mit.

Typische Branchen

Unternehmen der Veranstaltungsbranche; Eventagenturen; Unternehmen für Veranstaltungstechnik; kommunale Einrichtungen (z.B. Büros für Stadtmarketing, Kulturämter)

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung (z.B. beim Beraten von Kunden zur Veranstaltungsplanung)
- Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz (z.B. im Kontakt mit Behörden, Sponsoren, Geschäftspartnern, internationalen Künstlern)
- Organisatorische Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick (z.B. für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. beim Kalkulieren von Preisen)

Industriekaufmann/-frau

3 Jahre

Industriekaufleute steuern betriebswirtschaftliche Abläufe in Unternehmen. In der Materialwirtschaft vergleichen sie Angebote, verhandeln mit Lieferanten und betreuen die Warenannahme und -lagerung. In der Produktionswirtschaft planen, steuern und überwachen sie die Herstellung von Waren oder Dienstleistungen und erstellen Auftragsbegleitpapiere. Kalkulationen und Preislisten zu erarbeiten und mit den Kunden Verkaufsverhandlungen zu führen, gehört im Verkauf zu ihrem Zuständigkeitsbereich. Außerdem erarbeiten sie Marketingstrategien. Sind sie in den Bereichen Rechnungswesen bzw. Finanzwirtschaft tätig, bearbeiten, buchen und kontrollieren Industriekaufleute die im Geschäftsverkehr anfallenden Vorgänge. Im Personalwesen ermitteln sie den Bedarf an Mitarbeitern, wirken bei der Personalbeschaffung bzw. -auswahl mit und planen den Personaleinsatz.

Typische Branchen

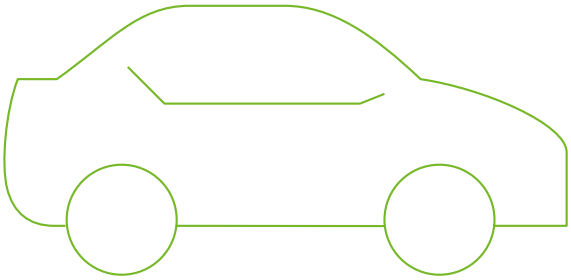
nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosteneffiziente Verhandlungen mit Lieferanten)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten und Kundenwünsche berücksichtigen)
- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erstellen von Stücklisten und Arbeitsplänen)
- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. die Herstellung von Waren und Dienstleistungen planen und steuern)



AUSBILDUNG BEI WORMSER.

Wir sind mehr als nur ein Autohaus. Wir sind eine Familie, die Leidenschaft für innovative Technologien und exzellenten Kundenservice teilt. Hier kannst du deine Fähigkeiten entfalten und in einer spannenden Branche durchstarten.

Unsere Ausbildungsangebote:

- **Automobilkaufleute (m/w/d)**
- **Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)**
  Personenkraftwagentechnik oder System- und Hochvolttechnik

Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen.

Autohaus Wormser GmbH Coburg
Niorter Straße 8
96450 Coburg
Tel. 0 95 61 / 87 25-0
karriere@bmw-wormser.de
www.autohaus-wormser.de

Automobilkaufmann/-frau

3 Jahre

Automobilkaufleute erledigen an der Schnittstelle zwischen Handel und Werkstatt kaufmännische Aufgaben, vor allem in der Beschaffung, im Vertrieb bzw. Verkauf von Kraftfahrzeugen sowie von Teilen und Zubehör. Sie übernehmen die Buchhaltung, Kostenrechnung und Kalkulation sowie sachbearbeitend-organisatorische Aufgaben, z.B. in der Personalwirtschaft. Außerdem beobachten sie die Entwicklungen auf dem Markt und berücksichtigen die so gewonnenen Informationen bei der Planung und Durchführung von Marketingaktionen. Automobilkaufleute organisieren den Kundendienst und nehmen Wartungs- und Reparaturaufträge an. Im Vertrieb beraten sie Privat- und Geschäftskunden über Finanzdienstleistungsprodukte, erstellen Angebote und schließen Finanzierungs-, Kauf-, Leasing- oder Versicherungsverträge ab.

Typische Branchen

Kraftfahrzeug- und Kraftfahrzeugteilehandel (z.B. Autohäuser, Fahrzeugimporteure); Automobilhersteller

Ausbildungsvoraussetzungen

bei Industriebetrieben überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss, bei Handwerksbetrieben eher mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit (z.B. beim Eingehen auf Kundenfragen und beim Beraten von Kunden)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. bei der Preisgestaltung, beim Berechnen von Finanzierungsangeboten)
- Flexibilität und organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Wechsel von Büroarbeiten zur Kundenberatung, beim Planen und Durchführen von Marketing- und Verkaufsaktionen)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. bei Verhandlungen mit Lieferanten)

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation

3 Jahre

Kaufleute für Marketingkommunikation arbeiten in den Bereichen Werbung, Onlinemarketing, Direktmarketing, Öffentlichkeitsarbeit, Verkaufsförderung, Multimedia Marketing, Event und Social Media Marketing. Sie beraten Kunden, wie diese etwa Produkte und Dienstleistungen vermarkten können. Sie beobachten und analysieren die Märkte, in denen z.B. ein Produkt verkauft werden soll, bestimmen Zielgruppen und entwickeln Werbe- und Kommunikationskonzepte für medienübergreifende Kampagnen oder Einzelmaßnahmen. Hierbei steuern sie die gesamte Umsetzung. Sie organisieren und überwachen nicht nur die kreative Arbeit sowie das Budget und die Herstellungsprozesse, sondern planen auch den Einsatz der verschiedenen Medien und sichern die Qualität der erbrachten Leistungen. Schließlich entwickeln sie vertragliche Grundlagen für die Zusammenarbeit mit Marketingdienstleistern und für den Erwerb von Rechten und Lizenzen.

Typische Branchen

Agenturen und Beratungsfirmen, z.B. Werbe-, PR- und Eventagenturen; Marketing- und Kommunikationsabteilungen von größeren Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. für das Analysieren von Märkten, Erkennen von Kundenbedürfnissen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. beim Beraten von Kunden über Marketingkampagnen)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. beim Verhandeln mit Dienstleistern und Vertriebspartnern)

Kaufmann/-frau für Büromanagement

3 Jahre

Kaufleute für Büromanagement führen organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten aus. Sie erledigen z.B. den Schriftverkehr, entwerfen Präsentationen, beschaffen Büromaterial, planen und überwachen Termine, bereiten Sitzungen vor und organisieren Dienstreisen. Auch unterstützen sie die Personaleinsatzplanung und kaufen externe Dienstleistungen ein. Zudem betreuen sie Kunden, wirken an der Auftragsabwicklung mit, schreiben Rechnungen und überwachen Zahlungseingänge. Im öffentlichen Dienst unterstützen sie Bürger/innen z.B. bei der Antragstellung, klären Anliegen und Zuständigkeiten und wirken an der Aufstellung des Haushalts- oder Wirtschaftsplanes mit.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche; öffentliche Verwaltung; Organisationen und Verbände; Interessenvertretungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss und Hochschulreife

Anforderungen

- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. Geschäftsreisen planen)
- Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben und Arbeitssituationen umgehen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Einholen von Aufträgen)
- Kunden und Serviceorientierung (z.B. auf die Anliegen von Kunden eingehen)
- Sorgfalt sowie mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. am Kundenempfang arbeiten, Geschäftsbriefe verfassen)

AUTOHAUS MAX SCHULTZ

DU WEISST,

WO DER HAMMER HÄNGT?

Dann bist Du bei uns genau richtig, denn bei uns kannst Du so ziemlich alles werden...

...vor allem erfolgreich: Mit einer Ausbildung bei MAX legst du den Grundstein für deine Zukunft mit Stern. Wir bei Max Schultz bieten Dir, als größter Mercedes-Benz-Partner im mitteldeutschen Raum, eine spannende, herausfordernde und vor allem praxisnahe Ausbildung.

Deine Ausbildungsberufe bei MAX:

- Kfz-Mechatroniker Pkw (m/w/d)
- Kfz-Mechatroniker Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- Automobilkaufmann (m/w/d)
- Bürokaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

Weitere Informationen, Ausbildungsstellen und Onlinebewerbung:

Scan me

Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Frohnlacher Straße 1-3 | 96242 Sonnefeld

Apolda • Coburg • Erfurt • Hildburghausen • Ilmenau
Leipzig • Leipzig/Radefeld • Mellrichstadt • Sömmerda
Sonneberg • Sonnefeld • Suhl • Weimar • Weißenfels

www.max-schultz.de

Immobilienkaufmann/-frau

3 Jahre

Immobilienkaufleute befassen sich mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnhäusern, Wohnungen und Bürogebäuden. Für die Veräußerung oder Vermittlung von Objekten führen sie Objektbesichtigungen, Beratungsgespräche sowie Kauf- und Verkaufsverhandlungen durch. Außerdem planen und betreuen sie Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte. Wenn sie in der Wohnungseigentumsverwaltung tätig sind, führen sie z.B. Eigentümerversammlungen durch, erstellen Betriebskostenabrechnungen oder erledigen Wohnungsübernahmen und -abgaben. Auch das technische Gebäudemanagement organisieren sie, z.B. bearbeiten sie Schadensmeldungen oder erteilen Instandsetzungsaufträge. Darüber hinaus setzen sie Marketingmaßnahmen um oder erledigen Aufgaben in der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle.

Typische Branchen

Wohnungsbauunternehmen; Immobilien- und Projektentwickler; Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management; Immobilienmakler und Immobilienverwalter; Immobilienabteilungen von Banken, Bausparkassen oder Versicherungen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. Angebote für den Kauf oder Verkauf von Immobilien einholen und bewerten, Kaufverhandlungen führen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden beraten)
- Beobachtungsgenauigkeit und organisatorische Fähigkeiten (z.B. Mängel bei der Bauabnahme entdecken, Sanierungs- oder Modernisierungsarbeiten planen)
- Durchhaltevermögen und Durchsetzungsvermögen (z.B. langwierige Beratungs- und Verkaufsgespräche führen)

Kaufmann/-frau im E-Commerce

3 Jahre

Kaufleute im E-Commerce sind im Internethandel an der Schnittstelle von Einkauf, Werbung, Logistik, Buchhaltung und IT tätig. Sie wirken bei der Sortimentgestaltung mit, bei der Beschaffung von Waren und Dienstleistungen und präsentieren das Angebot verkaufsfördernd in Onlineshops, auf Onlinemarktplätzen, in Social Media oder Blogs. Mit Kunden kommunizieren sie z.B. per E-Mail, Chat oder telefonisch und nehmen Anfragen, Reklamationen oder Lieferwünsche entgegen. Sie richten Bezahlsysteme ein, überwachen Zahlungseingänge und veranlassen die Übermittlung bestellter Waren und Dienstleistungen. Darüber hinaus planen sie zielgruppen- und produktspezifische Onlinemarketingmaßnahmen, organisieren die Erstellung und die gezielte Platzierung von Werbung und bewerten den Werbeerfolg. Für die kaufmännische Steuerung und Kontrolle analysieren sie die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung und werten Verkaufszahlen sowie betriebliche Prozesse aus.

Typische Branchen

Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe, die ihre Waren und Leistungen online verkaufen, bzw. anbieten

Ausbildungsvoraussetzungen

rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Bearbeitung von Kundenanliegen und der zielgruppenorientierten Kommunikation mit Kunden)
- kaufmännisches Denken (z.B. bei der Sortimentsplanung mitwirken, Instrumente des Onlinemarketings einsetzen und den Werbeerfolg messen)
- analytische Fähigkeiten (z.B. für die Auswertung von Kunden- und Nutzungsdaten)
- Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben umgehen)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Zusammenstellen von Daten über Waren und Dienstleistungen)

WSCO

WWW.WOHNBAU-COBURG.DE/AUSBILDUNG

WIR BILDEN AUS

Immobilienkaufmann/frau (M/W/D)

Bauzeichner/in (M/W/D)

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (M/W/D)

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik (M/W/D)

Bankkaufmann/-frau

3 Jahre

Bankkaufleute unterstützen und beraten Kunden in Geldangelegenheiten. Sie informieren z.B. über Kapitalanlagen, Kontoführung und wickeln den in- oder ausländischen Zahlungsverkehr für Kunden ab. Sie entwickeln Finanzkonzepte, beraten zu Wertpapierdepots, Privat- und Firmenkrediten, Bausparverträgen, Lebensversicherungen oder anderen Verträgen, bahnen Vertragsabschlüsse an und bearbeiten diese. Im internen Bereich eines Kreditinstitutes planen und steuern sie Arbeitsabläufe. Darüber hinaus führen sie Kontrollen im Rechnungswesen durch und überwachen die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und innerbetrieblicher Richtlinien. Sie können auch im Personalbereich eingesetzt werden.

Typische Branchen

Kreditinstitute wie Banken und Direktbanken, Girozentralen, Sparkassen und Bausparkassen; Börsen; Wertpapierhandel; Inkassobüros

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss oder Hochschulreife ein.

Anforderungen

- Kunden- und Serviceorientierung, Kommunikationsfähigkeit (z.B. bei der Kundenberatung)
- Sorgfalt, Konzentration und Verschwiegenheit (z.B. beim ordnungsgemäßen Buchen von Geschäftsvorgängen, beim Umgang mit Kundendaten)
- Kaufmännisches Denken und Verhandlungsgeschick (z.B. beim Einschätzen von Kreditrisiken, beim Aushandeln von Konditionen für Geldanlagen oder Kredite)

Sport- und Fitnesskaufmann/-frau

3 Jahre

Sport- und Fitnesskaufleute tragen durch ihre vielfältigen betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und kundenorientierten Tätigkeiten zum reibungslosen Sportbetrieb bei. In Fitness- und Gesundheitsstudios sowie Vereinen und Verbänden entwickeln sie Konzepte für Sport- und andere Dienstleistungsangebote. Sie betreuen Kunden und beraten sie zu Sportangeboten sowie zu gesundheitlichen Aspekten von Bewegung und Ernährung. Marketing- und gesundheitsbezogene Veranstaltungen zu planen und durchzuführen, gehört ebenfalls zu ihrem Beschäftigungsfeld. Außerdem übernehmen sie Aufgaben im Rechnungswesen, im Controlling und in der Personalwirtschaft.

Typische Branchen

Sport- und Fitnessstudios; Sportverbände und -vereine; Betreiber von Sportanlagen; Wellness- und Gesundheitszentren; Sportveranstalter; Sportschulen; Sport- und Bäderämter; Ferienzentren

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken, Sorgfalt, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. kosteneffiziente Verhandlungen mit Lieferanten von Sportgeräten führen)
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft und Kunden- und Serviceorientierung (z.B. Kunden zu Sportangeboten beraten)
- Pädagogische Fähigkeiten, Handgeschick und Körperbeherrschung (z.B. Sportler/innen motivieren, Fitnessgeräte einrichten und vorführen)

Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt:

sparkasse-co-lif.de/ausbildung

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Coburg - Lichtenfels

DIENSTLEISTUNG

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

3 Jahre

Fachkräfte für Veranstaltungstechnik planen die Ausstattung und den Ablauf von Veranstaltungen in technischer Hinsicht. Sie werten die technischen und inhaltlichen Anforderungen veranstaltungstechnischer Projekte aus, konzipieren veranstaltungstechnische Systeme und erstellen Ablaufpläne. Am Veranstaltungsort richten sie Bühnen-, Szenen- und Messeaufbauten ein, bauen Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen sowie Steuerungs- und IT-Netzwerke auf, richten Medienserver ein und stellen die Energieversorgung bereit. Sie vernetzen die Anlagen, führen Prüfungen zur elektrischen Sicherheit durch und nehmen die Anlagen in Betrieb. Bei Proben und Veranstaltungen bedienen sie Lichtstellpulte, Tonmischpulte sowie bühnen- und szenentechnische Einrichtungen und setzen Projektionen und Zuspielungen ein.

Typische Branchen

Event- bzw. Veranstaltungsagenturen; Messe- oder Kongressveranstalter; Unternehmen der Rundfunk- und Filmbranche; kulturelle Einrichtungen (z.B. kommunale Bühnen); große Ferienhotels; Kreuzfahrtschiffe

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. bei Aufbau und Inbetriebnahme von Beleuchtungsanlagen)
- Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Umsicht (z.B. Prüfen der Sicherheit von Veranstaltungsbauten und -anlagen, bei der Arbeit z.B. mit Hebebühnen)
- Organisatorische Fähigkeiten und Flexibilität (z.B. beim Besorgen von Ausrüstungsgegenständen, beim Anpassen an wechselnde Veranstaltungsorte und -bedingungen)
- Kundenorientierung (z.B. bei der Umsetzung von Kundenwünschen)

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

3 Jahre

Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste beschaffen Medien, Daten und Fakten. Dazu recherchieren sie in Datenbanken bzw. Datennetzen und kontaktieren z. B. Institutionen und Experten.

Die Ausbildung wird in folgenden Fachrichtungen angeboten

- Archiv
- Bibliothek
- Bildagentur
- Information und Dokumentation
- Medizinische Dokumentation

Beispielsweise Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Medizinische Dokumentation erfassen und erschließen Befunde, Krankenakten und medizinische Informationen, aber auch Ergebnisse klinischer Studien. Sie klassifizieren Daten über Diagnosen, Therapien, Medikationen, Komplikationen oder Symptome und dokumentieren diese. Werden Informationen an Dritte weitergegeben, müssen sie zunächst verschlüsselt und anonymisiert werden. Zudem entwerfen und erproben sie Datenbankstrukturen, erstellen statistische Auswertungen und erledigen Verwaltungsaufgaben

Typische Branchen

Öffentliche Verwaltung; Museen; Hochschulen; Verbände und Organisationen; Krankenhäuser; Pharmazie; Verlage; Marktforschungsinstitute

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit
- Organisatorische Fähigkeiten
- Kunden und Serviceorientierung

Personaldienstleistungskaufmann/-frau

3 Jahre

Personaldienstleistungskaufleute sichten den Stellen- und Bewerbermarkt und veröffentlichen Stellenanzeigen, um Personal anzuwerben. Sie wählen geeignete Bewerber aus, führen Beratungsgespräche und gleichen Anforderungs- und Bewerberprofile miteinander ab. Schließlich wirken sie bei der Personaleinstellung und bei Vertragsabschlüssen mit.
Sie disponieren den Personaleinsatz und planen die Personalentwicklung, indem sie z.B. Weiterbildungsmaßnahmen organisieren. In der Personalsachbearbeitung führen sie Personalakten und erstellen Entgeltabrechnungen. Darüber hinaus akquirieren sie Aufträge und gewinnen Unternehmen als Kunden. Im Kundenauftrag suchen sie nach geeignetem Personal und betreuen die Unternehmen. Sie erledigen auch kaufmännische Aufgaben, z.B. in den Bereichen Steuerung und Controlling.

Typische Branchen

Personaldienstleistungsunternehmen; Personalabteilungen größerer Unternehmen; Personalberatungsunternehmen

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife

Anforderungen

- Sorgfalt und kaufmännisches Denken (z.B. beim exakten Kalkulieren von Angeboten)
- Organisatorische Fähigkeiten und Verhandlungsgeschick (z.B. für das Planen von Personaleinsatz und Personalentwicklung, für Verhandlungen mit Bewerbern)
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. für das Ermitteln des Bedarfsprofils von Kunden)
- Verschwiegenheit (z.B. beim Umgang mit personenbezogenen Informationen)

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

3 Jahre

Kaufleute für Dialogmarketing steuern Aufträge, die für Unternehmen von Service-, Call- oder Contact-Centern durchgeführt werden. Sie konzipieren Kampagnen und Projekte, planen, organisieren und kontrollieren deren Abläufe. Auch das erforderliche Personal wählen sie aus und unterweisen es. Zudem wirken sie dabei mit, Angebote für Dienstleistungen zu gestalten und Verträge abzuschließen. Daneben bearbeiten sie Anfragen, Aufträge oder Reklamationen und sind in Vertrieb und Marketing tätig. Die Kundengewinnung, -betreuung und -bindung fallen ebenfalls in ihren Aufgabenbereich. Sie beraten Kunden z.B. am Telefon, via Chatting oder Co-Browsing und bieten ihnen kundenspezifische Problemlösungen an.

Typische Branchen

Call-Center; Service- und Kunden-Center von Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kaufmännisches Denken und organisatorische Fähigkeiten (z.B. für das Erstellen von Angeboten, für das Durchführen von Marketingmaßnahmen)
- Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. beim Beraten von Kunden, beim telefonischen Verkauf von Produkten bzw. Dienstleistungen)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. beim Aushandeln günstiger Konditionen bei Vertragsabschluss, für das überzeugende Argumentieren bei Verkaufsgesprächen)

Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

3 Jahre

Fachangestellte für Bäderbetriebe sorgen für die Sicherheit in Schwimmbädern. In den verschiedensten Badeeinrichtungen beaufsichtigen und betreuen sie die Badegäste. Auch erteilen sie Schwimmunterricht. Sie überwachen die technischen Anlagen sowie die Wasserqualität und führen Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durch. Darüber hinaus pflegen und warten sie z.B. Sport und Spielgeräte und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit in Umkleidekabinen und Duschen. Weiterhin pflegen sie die zur Badeanstalt gehörenden Freiflächen und Grünanlagen. Außerdem wirken sie bei Verwaltungsaufgaben und in der Öffentlichkeitsarbeit mit.

Typische Branchen

öffentliche und private Frei- und Hallenbäder; See- und Strandbäder; Fitnesszentren und medizinische Badeeinrichtungen, z.B. von Rehabilitationskliniken

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Bäderbetriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Anforderungen

- Konzentration, Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. für das Überwachen des Badebetriebs, für das Wahrnehmen von Notfällen im Bäderbetrieb)
- Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen (z.B. bei Verstößen von Badegästen gegen die Baderegeln)
- Körperbeherrschung (z.B. für das Durchführen von Rettungsmaßnahmen im Wasser)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Bedienen und Instandhalten von Wasseraufbereitungsanlagen)

Geomatiker/in

3 Jahre

Geomatiker/innen beschaffen Geodaten, indem sie selbst Vermessungen durchführen oder vorhandene geografische Informationen von anderen Anbietern beziehen. Mithilfe spezieller Software verarbeiten sie die Daten zu Karten und Grafiken, dreidimensionalen Darstellungen und multimedialen Anwendungen. Sie heben besondere Eigenschaften räumlicher Gegebenheiten hervor, modellieren Veränderungsprozesse und visualisieren Pläne. Auch beraten sie Kunden hinsichtlich der benötigten Menge und Art der Daten, der optimalen Darstellung und der Schlussfolgerungen, die sich z.B. für die Standortplanung ergeben.

Typische Branchen

Behörden des Vermessungswesens; Unternehmen der Geoinformationswirtschaft; Verlage für Kartografie

Ausbildungsvoraussetzungen

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Behörden überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein, Betriebe wählen vor allem Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss aus.

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Übertragen von Daten in grafische Darstellungen, beim Zusammenführen von Daten aus verschiedenen Datenbanken und Auswerten von Geodaten)
- Räumliches Vorstellungsvermögen und zeichnerische Befähigung (z.B. beim Anfertigen von Skizzen und Zeichnungen zu Geländeaufnahmen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim exakten Positionieren von Vermessungsgeräten an wechselnden Messpunkten)

HANDEL

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement

3 Jahre

Die Ausbildung erfolgt in einer der beiden Fachrichtungen:

- Großhandel
- Außenhandel

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement kaufen Waren im In- und Ausland ein, verkaufen sie an Handel, Handwerk, Industrie und Dienstleistungssektoren weiter und bieten kunden- und warenbezogene Dienstleistungen an. Dabei nutzen sie verschiedene Beschaffungs- und Vertriebskanäle, insbesondere auch das Internet. Sie beobachten und analysieren den Markt, ermitteln und kalkulieren Preise, beraten Kunden umfassend über das Waren- und Dienstleistungssortiment, führen zielgruppengerechte Marketingmaßnahmen durch und bearbeiten den Zahlungsverkehr im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten. Sie planen, überwachen und optimieren Einkaufs-, Logistik- und Verkaufsprozesse, steuern den Daten- und Warenfluss über Wirtschaftsstufen hinweg und wickeln elektronische Geschäftsprozesse unter Beachtung von Datenschutz und Datensicherheit ab. Sie werten betriebliche Kennzahlen aus, leiten Konsequenzen für das Unternehmen ab, arbeiten in Projekten auch unternehmensübergreifend mit und berücksichtigen in ihrem kaufmännischen Handeln Aspekte der Nachhaltigkeit.

Typische Branchen

nahezu alle Wirtschaftsbereiche

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Sorgfalt (z.B. beim Durchführen der Betriebsbuchhaltung oder beim Kontrollieren der Waren)
- Kundenorientierung und Kontaktbereitschaft (z.B. im Umgang mit internationalen Kunden und Lieferanten)
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen (z.B. beim Führen von Vertragsverhandlungen über den Kaufpreis bzw. über Lieferkonditionen)
- Kaufmännisches Denken (z.B. beim Erstellen von Kalkulationen und Angeboten)

INDUSTRIETECHNIK • KRAFTFAHRZEUGTEILE

LEISE

#HANDELTRIFFTTECHNIK

Erfolgreich im technischen Großhandel mit einer Ausbildung als:

- **Kaufmann/-frau für Groß- & Außenhandelsmanagement** (m/w/d)
- **Fachlagerist/-in** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)

Bewirb dich jetzt per Mail:

karriere@leise.de

www.leise.de/ausbildung

facebook.com/LEISEgmbh || instagram.com/LEISEgmbh

Drogist/in

3 Jahre

Drogisten und Drogistinnen beraten ihre Kunden z.B. über die Inhaltsstoffe von Kosmetika, bestimmten Lebensmitteln, Körperpflege- oder Waschmitteln. Darüber hinaus klären sie über die Anwendung von Heil- und Hilfsmitteln sowie von frei verkäuflichen Arzneimitteln, über Einsatzgebiete und umweltfreundliche Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln oder Insektengiften auf. Sie empfehlen geeignete Produkte, unterstützen Kunden bei der Bedienung von Digitalfototerminals und bedienen die Kasse. Außerdem gestalten sie die Sortimentsauswahl mit und nutzen dabei ihr Wissen über die Kundenwünsche aus der Kundenbetreuung. Sie bestellen Waren, nehmen diese an und lagern sie. Um die Waren ansprechend zur Geltung zu bringen, gestalten und dekorieren sie Schaufenster und Verkaufsräume. Darüber hinaus planen und realisieren sie verkaufsfördernde Maßnahmen und übernehmen organisatorische und kaufmännische Tätigkeiten im Personal und Rechnungswesen.

Typische Branchen

Drogerien bzw. Drogerieabteilungen von Kaufhäusern oder Supermärkten; Großhandel für kosmetische Erzeugnisse und Körperpflegemittel oder pharmazeutische Produkte

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hochschulreife oder mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. für das Beraten von Kunden)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei der Kassenabrechnung, beim Verkauf von Pflanzenschutzmitteln und Insektengiften)

ANPACKEN ANSTATT EINPACKEN:

BEGINNE DEINE AUSBILDUNG BEI DER PRODINGER GRUPPE

- **Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement** Fachrichtung Großhandel (m/w/d)
- **Fachlagerist/Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Fachinformatiker/-in für Systemintegration** (m/w/d)

DAS BIETEN WIR:

- Top-Übernahmechance
- Flexible Arbeitszeiten
- Azubi-Paten
- Zuschuss zu öffentlichen Verkehrsmitteln
- spannende Azubi-Projekte
- Prämien & Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- tolle Azubi-Events
- Gesundheitsangebote

INTERESSE GEWECKT?

Schau doch mal auf unserer Karriereseite vorbei:
www.prodinger.de/karriere/ausbildung

PRODINGER
Gemeinsam zum richtigen Gesamtpaket.

NORMA®

FÜR DEINE AUSBILDUNG BIETEN WIR

→ Intensive Betreuung und Einarbeitung
→ Interne und fachkundige Schulungen
→ Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung:
1. Jahr: 1.150 € | 2. Jahr: 1.250 € | 3. Jahr: 1.450 €
→ Urlaubs und Weihnachtsgeld
→ Übernahmegarantie bei guter Leistung

2 JAHRE

VERKÄUFER (m/w/d)

Gute Mittlere Reife oder überzeugender Hauptschulabschluss mit guten Noten in Mathe und Deutsch

3 JAHRE

KAUFMANN IM EINZELHANDEL (m/w/d)

Bei abgeschlossener Ausbildung zum Verkäufer mit guter Leistung oder min.Fachabitur ist eine Verkürzung auf 2 Jahre möglich

AUF DEN GESCHMACK GEKOMMEN?
DANN BEWIRB DICH JETZT!

per Mail: n.bauer@norma-online.de

oder per Post: NORMA Lebensmittelfilialbetrieb Stiftung & Co. KG, z. Hd. Frau Bauer
Am Alten Weg 1, 97447 Gerolzhofen

Faire Ausbildung 2023 trendence

Top-Arbeitgeber im Mittelstand 2023 yourfirm

DEUTSCHLAND TEST PREIS SIEGER 1.Platz Discounter MONEY

KARRIERE-BEI-NORMA.DE

Verkäufer/in

2 Jahre

Verkäufer/innen haben je nach Betrieb oder Abteilung z.B. mit Bekleidung, Nahrungsmitteln oder Unterhaltungselektronik zu tun. Sie nehmen Warenlieferungen an, sortieren die Waren, räumen sie in Regale ein und zeichnen Preise aus. Regelmäßig führen sie Qualitätskontrollen durch, prüfen den Lagerbestand und bestellen Waren nach. Ihre Hauptaufgabe besteht in Verkaufs- und Beratungsgesprächen mit Kunden. Beim Kassieren prüfen Verkäufer/innen die Echtheit der Geldscheine, achten auf die richtige Ausgabe des Wechselgeldes oder wickeln Zahlungen bargeldlos mit Kredit- oder Geldkarten ab. Darüber hinaus wirken sie bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen mit.

Typische Branchen

Einzelhandelsunternehmen, z.B. Modehäuser, Kaufhäuser, Lebensmittelfachgeschäfte, Supermärkte, Baumärkte, Tankstellen, Versandhandel

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend Hauptschulabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Kundenberatung)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. Mitwirken bei der Sortimentsplanung, Durchführen der Kassenabrechnungen)

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

3 Jahre

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Konsumgüter wie Bekleidung, Spielwaren, Nahrungsmittel, Unterhaltungselektronik oder Einrichtungsgegenstände an Endkunden. Sie führen Beratungsgespräche mit Kunden, verkaufen Waren und bearbeiten Reklamationen. Außerdem planen sie den Einkauf, bestellen Waren und nehmen Lieferungen entgegen. Anschließend prüfen sie die Qualität der gelieferten Ware und sorgen für eine fachgerechte Lagerung. Sie zeichnen die Ware aus und helfen beim Auffüllen der Verkaufsregale und -theken sowie bei der Gestaltung der Verkaufsräume. Auch bei der Planung und Umsetzung von werbe- und verkaufsfördernden Maßnahmen wirken Kaufleute im Einzelhandel mit. Dazu beobachten sie den Markt und planen die Sortimentsgestaltung. Im Onlinehandel betreuen sie Onlineshops, pflegen Produktkataloge und setzen Onlinemarketing ein.

Typische Branchen

Einzelhandelsunternehmen, z.B. Modehäuser, Baumärkte, Supermärkte, Kaufhäuser, Lebensmittelfachgeschäfte; Tankstellen oder Versandhandel

Ausbildungsvoraussetzungen

überwiegend mittlerer Bildungsabschluss

Anforderungen

- Kundenorientierung, Kommunikations- und Kontaktbereitschaft (z.B. bei der Kundenberatung)
- Kaufmännisches Denken und Sorgfalt (z.B. Mitwirken bei der Sortimentsplanung, Durchführen der Kassenabrechnung, Ausführen von Verwaltungsaufgaben)

Verzeichnis der

AUSBILDUNGSBETRIEBE

im Bezirk der

Industrie- und Handelskammer zu Coburg

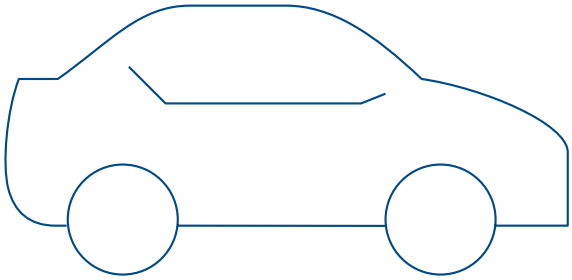
JETZT !! BEWERBEN

Bei den aufgeführten Betrieben handelt es sich um Unternehmen, die zur Zeit ausbilden. Wir empfehlen Ihnen, sich vor dem Versand der Bewerbungsunterlagen bei den Betrieben telefonisch zu erkundigen, ob in dem gewünschten Beruf ein Ausbildungsplatz angeboten wird.

Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bewerbung auf die vorliegende Broschüre.

Automobilkaufmann/-frau

- Auto Müller GmbH & Co. KG, Neustadter Str. 29, 96450 Coburg
- Auto Müller GmbH & Co.KG, Coburger Str. 8, 96487 Dörfles-Esbach
- Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg
- Autohaus Wormser GmbH Coburg, Niorter Str. 8, 96450 Coburg
- Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 -3, 96242 Sonnefeld



Bankkaufmann/-frau

- Bankhaus Max Flessa KG Zweigstelle Coburg, Mohrenstr. 13, 96450 Coburg
- Sparkasse Coburg - Lichtenfels, Markt 2 - 3, 96450 Coburg
- TARGOBANK AG, Mohrenstr. 28, 96450 Coburg
- VR-Bank Coburg eG, Mohrenstr. 7 a, 96450 Coburg

Bauzeichner/in

- Eichhorn & Partner Architekten mbB, Hindenburgstr. 6, 96450 Coburg
- Ingenieurgruppe Knörnschild & Kollegen GmbH, Ernstplatz 8, 96450 Coburg
- JW architekten GmbH, Raststr. 20, 96450 Coburg
- Kittner & Weber Ingenieurbüro GmbH, Herzogstr. 7, 96242 Sonnefeld
- Staatliches Bauamt Bamberg Abteilung L3-Coburg, Allee 3, 96450 Coburg

Berufskraftfahrer/in

- Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Bamberger Str. 2 -6, 96450 Coburg
- Rauh Spedition + Logistik GmbH, Hans-Rauh-Str. 1, 96269 Großheirath

Biologiemodellmacher/in

- Marcus Sommer SOMSO Modelle GmbH, Friedrich-Rückert-Str. 54, 96450 Coburg

Buchändler/in

- Thalia Deutschland GmbH & Co. KG, Spitalgasse 21, 96450 Coburg

Drogist/in

- dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Callenberger Str. 16, 96450 Coburg
- dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Bamberger Str. 32 b, 96450 Coburg

Elektroniker/in für Automatisierungstechnik

- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg

Elektroniker/in für Betriebstechnik

- Caruso GmbH Vliesstoff-Werk Polster-Halbfabrikate, Garnstadter Str. 38, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- KAPP Ausbildungs-GmbH, Callenberger Str. 52, 96450 Coburg
- LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg
- SWN Stadtwerke Neustadt GmbH, Dieselstr. 5, 96465 Neustadt b. Coburg
- Unimatic Automationssysteme GmbH, Rosengasse 18, 96271 Grub a. Forst
- Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

Fachinformatiker/in

- Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg

Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung

- BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- Coperitus GmbH, Am Hofbräuhaus 1, 96450 Coburg
- DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28 - 38, 96476 Bad Rodach
- HUK-COBURG, Bahnhofsplatz, 96450 Coburg
- Lennerts & Partner GmbH, Mohrenstr. 12, 96450 Coburg
- Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg

Fachinformatiker/in Daten- und Prozessanalyse

- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- datadice GmbH, Mauer 2, 96450 Coburg
- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

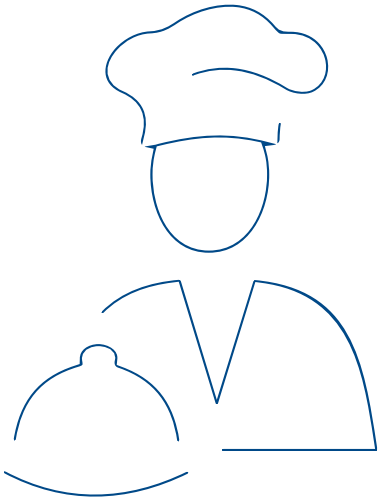
Fachinformatiker/in Systemintegration

- BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- cloudopserve GmbH, Am Steinig 18, 96274 Itzgrund
- Coperitus GmbH, Am Hofbräuhaus 1, 96450 Coburg
- DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg

- Eichner Organisation GmbH & Co. KG, Uferstr. 28, 96450 Coburg
- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- GAUDLITZ PLASTIC TECHNOLOGIES GmbH & Co. KG, Callenberger Str. 42, 96450 Coburg
- Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28 - 38, 96476 Bad Rodach
- IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG, Stockäcker 10, 96472 Rödental
- KAPP Ausbildungs-GmbH, Callenberger Str. 52, 96450 Coburg
- Lennerts & Partner GmbH, Mohrenstr. 12, 96450 Coburg
- NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
- Prodinger Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Stadt Coburg, Markt 1, 96450 Coburg
- süc // dacor GmbH, Schillerplatz 1, 96450 Coburg
- SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg
- thisisIT GmbH, Lossaustr. 1, 96450 Coburg

Fachkraft für Gastronomie

- Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- Brauhaus Coburg GmbH, Nägleinsgasse 4, 96450 Coburg



Fachkraft für Lagerlogistik

- Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- Bauer GmbH & Co. KG, Im Rödengrund 1, 96472 Rödental
- Baywa AG, Glender Str. 11, 96450 Coburg
- Blech + Profil RL Edelstahlhandelsgesellschaft mbH, Liebigstr. 2 a, 96465 Neustadt b. Coburg
- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- Carl Langguth Fliesen- und Baustoffe GmbH, Vorderer Floßanger 10, 96450 Coburg
- D+S logistic GmbH, Luisenstr. 1, 96465 Neustadt b. Coburg
- Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Eichner Organisation GmbH & Co. KG, Uferstr. 28, 96450 Coburg
- ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Großheirath
- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Heland Speditions-GmbH, Marie-Curie-Str. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- HEUNEC Plüschspielwarenfabrik GmbH & Co. KG, Mörikestr. 2 /6, 96465 Neustadt b. Coburg
- Höpke Möbelstoff-Handels GmbH, Simonsgasse 19 - 21, 96489 Niederfüllbach
- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- Koch Asset Management GmbH, Fabrikweg 3, 96450 Coburg
- Leise GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 117, 96450 Coburg
- Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 -3, 96242 Sonnefeld
- NEVEON Germany GmbH, Rosenauer Str. 28, 96487 Dörfles-Esbach
- Prodinger Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- Rauh Spedition + Logistik GmbH, Hans-Rauh-Str. 1, 96269 Großheirath
- ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- Schreiner Coburg GmbH, Eichhofweg 17, 96450 Coburg
- Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Verpa Folie Weidhausen GmbH, Mödlitzer Str. 46 - 48, 96279 Weidhausen b. Coburg
- Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- WM SE, Rosenauer Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach
- Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental

Fachkraft für Möbel-, Küchen-, Umzugsservice

- Bülent Yarar „Sonnecco-Umzüge", Danziger Str. 30, 96472 Rödental

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

- Landestheater Coburg, Schloßplatz 6, 96450 Coburg
- PA-Design Veranstaltungstechnik GmbH & Co. KG, Hambacher Weg 22, 96450 Coburg

Fachkraft im Fahrbetrieb

- Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Bamberger Str. 2 -6, 96450 Coburg

Fachkraft Küche

- AWO Seniorenzentrum, Bgm.-F.-Fischer-Str. 3, 96472 Rödental
- Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- Goldenes Kreuz GmbH, Ketschendorfer Str. 38, 96450 Coburg

Fachlagerist/in

- Baywa AG, Glender Str. 11, 96450 Coburg
- Carl Langguth Fliesen- und Baustoffe GmbH, Vorderer Floßanger 10, 96450 Coburg
- DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Hein GmbH & Co. KG, Austr. 50, 96465 Neustadt b. Coburg
- Hellum Handels- und Produktions GmbH & Co. KG, Gärtnersleite 11, 96450 Coburg
- Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- Leise GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 117, 96450 Coburg
- Louis Baufeld Internationale Spedition GmbH & Co. KG, Garnstadter Str. 22 - 24, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- makrobiotik-perlen.de GmbH, Alter Schießstand 6, 96274 Itzgrund
- Max Carl KG Fachgroßhandel für Haustechnik, Max-Carl-Str. 1, 96269 Großheirath
- Novus Dahle GmbH, Nikolaus-A.-Otto-Str. 11, 96472 Rödental
- Prodinger Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- Rauh Spedition + Logistik GmbH, Hans-Rauh-Str. 1, 96269 Großheirath
- Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Schenker AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie

- Bayrish Pub KG, Nägleinsgasse 4 -5, 96450 Coburg
- Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- Brauhaus Coburg GmbH, Nägleinsgasse 4, 96450 Coburg
- Goldenes Kreuz GmbH, Ketschendorfer Str. 38, 96450 Coburg
- Hannes Scammell Restaurant Froschgrundsee, Schönstädt 14, 96472 Rödental

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen in der nächsten Ausgabe von

„Karriere mit Lehre"

Ihr Kontakt zu unserer Anzeigenabteilung:

Marion Meier
Kundenberaterin
Telefon: (09561) 80 61-50
E-Mail: marion.meier@medien-haus.com

Der Lehrstellen-Atlas „Karriere mit Lehre" wird verteilt:

- über die Schulen im IHK-Bezirk an alle Abschlussklassen
- über die Berufsberatung der Arbeitsagentur
- und über die IHK zu Coburg

- Manuel Knorr „Alte Mühle", Mühlgarten 5, 96472 Rödental
- Quang Anh Nguyen ‚Restaurant Loreley', Herrngasse 14, 96450 Coburg
- Rehberger Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH, Hohenstein 1, 96482 Ahorn
- Thermen- und Kurhotel Bad Rodach GmbH & Co. KG, Kurring 2, 96476 Bad Rodach
- VICTORIA Gastronomie GmbH, Kleine Johannisgasse 8, 96450 Coburg

Fahrzeuglackierer/in

- Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg

Florist/in

- Sander Joannes Verdel, Coburger Str. 2, 96487 Dörfles-Esbach
- Sonja Seidel, Eisfelder Str. 15 a, 96465 Neustadt b. Coburg

Gestalter/in für immersive Medien

- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg

Gestalter/in für visuelles Marketing

- Rudolf Wöhrl SE, Ketschengasse 14, 96450 Coburg

Glasbläser/in FR Christbaumschmuck

- Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Glasveredler/in FR Glasmalerei und Kunstverglasung

- Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Holzmechaniker/in

- Holzmanufaktur Marcus Riedel GmbH, Glender Weg 8, 96486 Lautertal

Holzmechaniker/in

FR Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen

- Hatzel Holzwaren GmbH, Hauptstr. 46, 96484 Meeder

Holzmechaniker/in

FR Herstellen von Möbeln und Innenausbauteilen

- HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28 - 38, 96476 Bad Rodach
- Hilmar Gundermann GmbH & Co. KG, Sportplatzstr. 7, 96279 Weidhausen b. Coburg

Hotelfachmann/-frau

- Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- Carmen Krauß „Sauerteig", Oeslauer Str. 100, 96472 Rödental
- Kurt Hartleb, Wellmersdorfer Str. 50, 96465 Neustadt b. Coburg
- Manuel Knorr „Alte Mühle", Mühlgarten 5, 96472 Rödental
- Rehberger Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH, Hohenstein 1, 96482 Ahorn
- Thermen- und Kurhotel Bad Rodach GmbH & Co. KG, Kurring 2, 96476 Bad Rodach

Immobilienkaufmann/-frau

- Die IMMOmakler Dehler - Donath GmbH, Arnoldplatz 5, 96465 Neustadt b. Coburg
- Gemeinnuetzige Wohnungsbau- Genossenschaft Neustadt bei Coburg eG, Hölderlinstr. 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Wohnbau Stadt Coburg GmbH, Mauer 12, 96450 Coburg

Industrieelektriker/in

- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg

Industriekaufmann/-frau

- Bergplast Kunststoff GmbH & Co. KG, Weimersdorfer Str. 23, 96465 Neustadt b. Coburg
- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach
- Daniel Gehring, Am Schafberg 2 b, 96489 Niederfüllbach
- Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Düsen-Schlick GmbH, Hutstr. 4, 96253 Untersiemau
- Eichner Organisation GmbH & Co. KG, Uferstr. 28, 96450 Coburg
- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- GAUDLITZ PLASTIC TECHNOLOGIES GmbH & Co. KG, Callenberger Str. 42, 96450 Coburg
- Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- HABA Group B.V. & Co. KG (HABA FAMILYGROUP), August-Grosch-Str. 28 - 38, 96476 Bad Rodach
- HEUNEC Plüschspielwarenfabrik GmbH & Co. KG, Mörikestr. 2 /6, 96465 Neustadt b. Coburg
- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- Marcus Sommer SOMSO Modelle GmbH, Friedrich-Rückert-Str. 54, 96450 Coburg
- Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- MGA Zapf Creation GmbH, Mönchrödener Str. 13, 96472 Rödental
- NEVEON Germany GmbH, Rosenauer Str. 28, 96487 Dörfles-Esbach
- PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- roba Baumann GmbH, Feldstr. 14, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Schink Blechbearbeitung u. Metallbau GmbH & Co.KG, Dorfstr. 20, 96476 Bad Rodach
- Schreiner Coburg GmbH, Eichhofweg 17, 96450 Coburg
- Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg
- SWN Stadtwerke Neustadt GmbH, Dieselstr. 5, 96465 Neustadt b. Coburg
- Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- Willi Schillig Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG, Am Weinberg 20 - 22, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental

Industriemechaniker/in

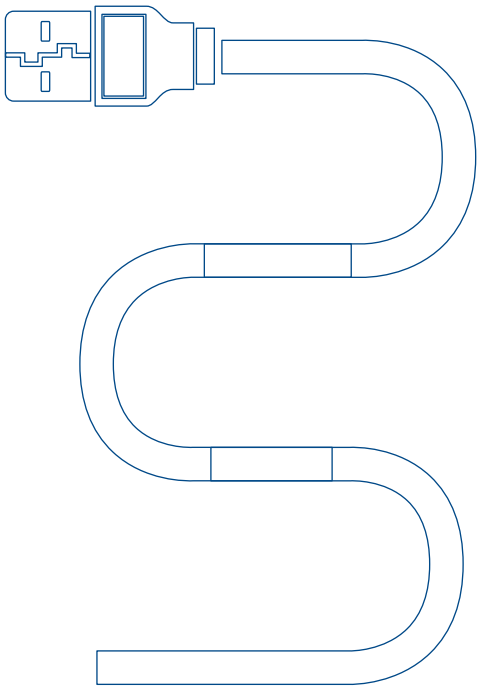
- Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Karchestr. 1 a, 96450 Coburg
- Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- KAPP Ausbildungs-GmbH, Callenberger Str. 52, 96450 Coburg
- LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Unimatic Automationssysteme GmbH, Rosengasse 18, 96271 Grub a. Forst
- Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

IT-Systemelektroniker/in

- SÜC Energie und H2O GmbH, Bamberger Str. 2 - 6, 96450 Coburg
- Telenec Telekommunikation Neustadt GmbH, Dieselstr. 5, 96465 Neustadt b. Coburg
- Thomas Rosenbauer ‚Rosenbauer IT-Systems', Liebigstr. 3, 96465 Neustadt b. Coburg

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

- Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg



Kaufmann/-frau für Büromanagement

- Autohaus am Eichberg GmbH, Coburger Str. 2 a, 96487 Dörfles-Esbach
- Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- BAE GmbH, Raststr. 20, 96450 Coburg
- baetz GmbH, Coburger Str. 2, 96486 Lautertal
- BID Bayerischer Inkasso Dienst GmbH, Weichengereuth 26, 96450 Coburg
- Bischoff-LS Luft- und Klimatechnik GmbH, Meederer Str. 17, 96486 Lautertal
- DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Eggers Lars, Sprackties Till GbR, Callenberger Str. 6, 96450 Coburg
- ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Großheirath
- Evang.-Luth. Kirchengemeindeamt, Pfarrgasse 5, 96450 Coburg
- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- H.i. Personalservice GmbH, Steinweg 56, 96450 Coburg
- Hein GmbH & Co. KG, Austr. 50, 96465 Neustadt b. Coburg
- IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG, Stockäcker 10, 96472 Rödental
- Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 -3, 96242 Sonnefeld
- Schenker Deutschland AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- Simon Buchholz, Rodacher Str. 69, 96450 Coburg
- Willi Schillig Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG, Am Weinberg 20 - 22, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

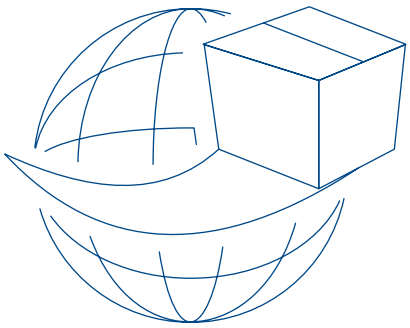
- ipr GmbH, Austr. 101, 96465 Neustadt b. Coburg
- DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Service4EVU GmbH, Karchestr. 3-7, 96450 Coburg

Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation

- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

- D+S logistic GmbH, Luisenstr. 1, 96465 Neustadt b. Coburg
- Gärtnerhof Dietrich Pax, Altenhofer Weg 4, 96450 Coburg
- Heland Speditions-GmbH, Marie-Curie-Str. 3, 96465 Neustadt b. Coburg
- Louis Baufeld Internationale Spedition GmbH & Co. KG, Garnstadter Str. 22 - 24, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Rauh Spedition + Logistik GmbH, Hans-Rauh-Str. 1, 96269 Großheirath
- Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Schenker AG, Creidlitzer Str. 140, 96450 Coburg
- Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg



Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit

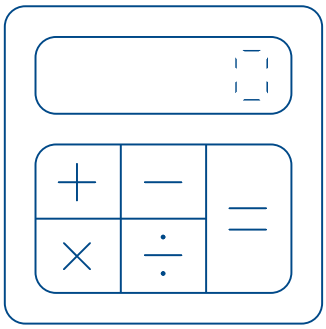
- Bad Rodacher Bäder GmbH, Thermalbadstr. 18, 96476 Bad Rodach

Kaufmann/-frau im E-Commerce

- baetz GmbH, Coburger Str. 2, 96486 Lautertal
- DeLife GmbH, Ehrlicherstr. 19, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- ELEO GmbH, Ziegeleistr. 14, 96269 Großheirath

Kaufmann/-frau im Einzelhandel

- Adler Modemärkte GmbH, Nikolaus-A.-Otto-Str. 13 a, 96472 Rödental
- Aldi SE & Co. Kommanditgesellschaft, Niorter Str. 3 d, 96450 Coburg
- Dehner Gartencenter GmbH & Co KG, Nikolaus-A.-Otto-Str. 13, 96472 Rödental
- Deichmann SE, Markt 6, 96450 Coburg
- Deichmann SE, Coburger Str. 15, 96472 Rödental
- denn`s Biomarkt GmbH, Callenberger Str. 16, 96450 Coburg
- ebl-naturkost GmbH & Co. KG, Sonntagsanger 18, 96450 Coburg
- Einrichtungshaus Schulze GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Str. 2, 96472 Rödental
- FAPIO FOOD GmbH, Bahnhofstr. 149, 96145 Seßlach
- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Gärtnerhof Dietrich Pax, Altenhofer Weg 4, 96450 Coburg
- Ina Brehm e. K., Milchhofstraße 1, 96450 Coburg
- Jörg Wagner „E-Center", Niorter Str. 3 c, 96450 Coburg
- Kaufland Vertrieb KDSO GmbH & Co.KG, Coburger Str. 2, 96487 Dörfles-Esbach
- Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Westfranken, Schafsteg 21, 96472 Rödental
- Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Westfranken, Eggolsheim c/o Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Kanonenweg 15 a, 96450 Coburg
- Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Westfranken, Ketschendorfer Str. 122, 96450 Coburg
- Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Westfranken, Kellergasse 31, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Mario Schleicher e.K., Carl-Brandt-Str. 2, 96489 Niederfüllbach
- Mario Schleicher e.K., Schleusinger Str. 2, 96476 Bad Rodach
- NORMA Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG, Mohrenstr. 12, 96450 Coburg
- Norma Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG, Frohnlacher Str. 7, 96242 Sonnefeld
- Norma Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG, Bamberger Str. 34, 96450 Coburg
- Norma Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG Filiale N 45 - Neustadt b. Coburg, Mühlweg 1, 96465 Neustadt b. Coburg
- Norma Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG, Coburger Str. 15, 96472 Rödental
- REWE Denise Kappenberger oHG, Oeslauer Str. 79, 96472 Rödental
- REWE-Markt Bauer oHG, Hutstr. 1 a, 96253 Untersiemau
- REWE-Markt Becker OHG, Fladengasse 1, 96476 Bad Rodach
- Robin Palme SONDERPREIS Baumarkt, Gewerbepark 1, 96279 Weidhausen b. Coburg
- Rudolf Wöhrl SE, Ketschengasse 14, 96450 Coburg
- SCHWAHN KG, Mohrenstr. 21 -23, 96450 Coburg
- Sebastian Trescher, Straßäcker 4, 96253 Untersiemau
- Simon Buchholz, Rodacher Str. 69, 96450 Coburg
- Stephan Pelzl ‚Radwelt', Ziegelei 22, 96487 Dörfles-Esbach
- tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Karchestr. 12, 96450 Coburg



- tegut...gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Neustadter Str. 9 b, 96450 Coburg
- Thalia Deutschland GmbH & Co. KG, Spitalgasse 21, 96450 Coburg
- toom Baumarkt GmbH, Fabrikweg 7, 96450 Coburg
- Unternehmensgruppe Dr. Eckert GmbH, Lossaustr. 6 Bahnhof, 96450 Coburg

Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen

- Andreas Haase Allianz Andreas Haase, Seifartshofstr. 1, 96450 Coburg
- Andreas Siebensohn, Schleusinger Str. 1, 96476 Bad Rodach
- Falk Eichhorn, Karchestr. 5, 96450 Coburg
- HUK-COBURG, Oeslauer Str. 81, 96472 Rödental
- Matthias Schiedek, Bahnhofsplatz, 96450 Coburg

Kaufmann/-frau für Dialogmarketing

- VR-Bank Coburg eG, Mohrenstr. 7 a, 96450 Coburg

Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement

- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- roba Baumann GmbH, Feldstr. 14, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- VR-Bank Coburg eG, Mohrenstr. 7 a, 96450 Coburg

Kaufmann/-frau für IT-System-Management

- IT-NETWORKS datentechnik pro GmbH & Co. KG, Stockäcker 10, 96472 Rödental
- roba Baumann GmbH, Feldstr. 14, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement FR Außenhandel

- CIPRES GmbH, Ahorner Berg 4, 96482 Ahorn

Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement FR Großhandel

- Bauer GmbH & Co. KG, Im Rödengrund 1, 96472 Rödental
- Baywa AG, Glender Str. 11, 96450 Coburg
- Carl Langguth Fliesen- und Baustoffe GmbH, Vorderer Floßanger 10, 96450 Coburg
- CIPRES GmbH, Ahorner Berg 4, 96482 Ahorn
- Hein GmbH & Co. KG, Austr. 50, 96465 Neustadt b. Coburg
- HKL Baumaschinen GmbH, Eichhofweg 5, 96450 Coburg
- Holz Thalhofer GmbH Zweigniederlassung Niederfüllbach, Seilersgasse 5, 96489 Niederfüllbach
- Höpke Möbelstoff-Handels GmbH, Simonsgasse 19 - 21, 96489 Niederfüllbach
- HTI GIENGER KG, Max-Carl-Str. 1, 96269 Großheirath
- Inge's Christmas Decor GmbH, Dieselstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Leise GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 117, 96450 Coburg
- Max Carl KG Fachgroßhandel für Haustechnik, Max-Carl-Str. 1, 96269 Großheirath
- Müller Landtechnik KG, Kaltenhof 15, 97456 Dittelbrunn
- Prodinger Organisation GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 115, 96450 Coburg
- Trummer Edelstahl GmbH, Am Ferngaswerk 13, 96465 Neustadt b. Coburg
- WM SE, Rosenauer Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen

- AWO Seniorenzentrum, Bgm.-F.-Fischer-Str. 3, 96472 Rödental

Koch/Köchin

- André und Gerhard Wohlrath GbR, Austr. 63, 96465 Neustadt b. Coburg
- Bäckerei Walter Feiler GmbH, Creidlitzer Str. 102, 96450 Coburg
- Braugasthof Grosch GmbH & Co. KG, Oeslauer Str. 115, 96472 Rödental
- Brauhaus Coburg GmbH, Nägleinsgasse 4, 96450 Coburg
- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- Carmen Krauß „Sauerteig", Oeslauer Str. 100, 96472 Rödental
- Goldenes Kreuz GmbH, Ketschendorfer Str. 38, 96450 Coburg
- Hannes Scammell Restaurant Froschgrundsee, Schönstädt 14, 96472 Rödental
- Klüh Catering GmbH, Willi-Hussong-Str. 2, 96450 Coburg
- Manuel Knorr „Alte Mühle", Mühlgarten 5, 96472 Rödental
- Quang Anh Nguyen ‚Restaurant Loreley', Herrngasse 14, 96450 Coburg
- Rehberger Hotel- und Gaststättenbetriebs GmbH, Hohenstein 1, 96482 Ahorn
- Thermen- und Kurhotel Bad Rodach GmbH & Co. KG, Kurring 2, 96476 Bad Rodach
- VICTORIA Gastronomie GmbH, Kleine Johannisgasse 8, 96450 Coburg

Konstruktionsmechaniker/in

- Schink Blechbearbeitung u. Metallbau GmbH & Co.KG, Dorfstr. 20, 96476 Bad Rodach

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

- Autohaus Willy Ernst GmbH, Neustadter Str. 14, 96450 Coburg
- Omnibusverkehr Franken GmbH (OVF), Bamberger Str. 2 -6, 96450 Coburg
- Adolf Gottfried Tonwerke GmbH, Tonwerkstr. 3, 96269 Großheirath
- Autohaus Heinrich-G. Bender GmbH & Co. KG, Rosenauer Str. 113, 96450 Coburg
- Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 -3, 96242 Sonnefeld

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik

- Max Schultz Automobile GmbH & Co. KG, Frohnlacher Str. 1 -3, 96242 Sonnefeld

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik

- Auto Müller GmbH & Co. KG, Neustadter Str. 29, 96450 Coburg
- Auto Müller GmbH & Co.KG, Coburger Str. 8, 96487 Dörfles-Esbach

Kraftfahrzeugmechatroniker/in

Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik

- Auto Müller GmbH & Co.KG, Coburger Str. 8, 96487 Dörfles-Esbach

Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin

- Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- sinit kunststoffwerke gmbh & co. kg, Einberger Str. 113, 96472 Rödental
- Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg

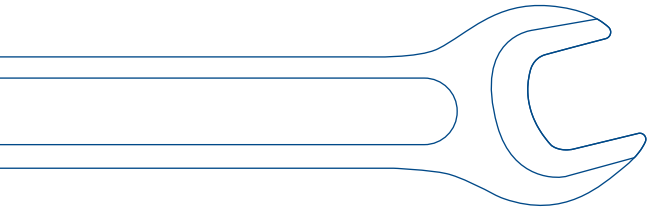
Kunststoff- und Kautschuktechnologe/-technologin

FR Formteile

- Bergplast Kunststoff GmbH & Co. KG, Weimersdorfer Str. 23, 96465 Neustadt b. Coburg
- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg

Land- und Baumaschinenmechatroniker/in

- HKL Baumaschinen GmbH, Eichhofweg 5, 96450 Coburg



Maschinen- und Anlagenführer/in

- Bittner Werkzeugbau GmbH, Industriestr. 6, 96487 Dörfles-Esbach
- Blech + Profil RL Edelstahlhandelsgesellschaft mbH, Liebigstr. 2 a, 96465 Neustadt b. Coburg
- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach
- Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Düsen-Schlick GmbH, Hutstr. 4, 96253 Untersiemau
- Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- Hoffmann GmbH, Industriestr. 15, 96145 Seßlach
- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- PRYSMIAN Kabel und Systeme GmbH, Austr. 99, 96465 Neustadt b. Coburg
- Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- Verpa Folie Weidhausen Baumann GmbH & Co. KG, Mödlitzer Str. 56 - 58, 96279 Weidhausen b. Coburg
- Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental

Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in

- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg

Mechatroniker/in

- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Karchestr. 1 a, 96450 Coburg
- Giesecke+Devrient Secure Data Management GmbH, Austr. 101 b, 96465 Neustadt b. Coburg
- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
- Unimatic Automationssysteme GmbH, Rosengasse 18, 96271 Grub a. Forst
- Valeo Klimasysteme GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 6, 96476 Bad Rodach
- Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental
- Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental

Mediengestalter/in Bild und Ton

- CIPRES GmbH, Ahorner Berg 4, 96482 Ahorn
- Markatus Motion Pictures GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental

Mediengestalter/in Digital und Print

- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Mediengestalter/in Digital und Print FR Printmedien

- DCT GMBH, Nicolaus-Zech-Str. 64 - 68, 96450 Coburg
- flyerwire 4.0 GmbH & Co. KG, Hohensteiner Str. 27, 96482 Ahorn
- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- Schreiner Coburg GmbH, Eichhofweg 17, 96450 Coburg

Medientechnologe/-technologin Druck

- Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach
- DCT GMBH, Nicolaus-Zech-Str. 64 - 68, 96450 Coburg
- Druckerei Nötzold Inh. Peter Hantschel e.K., Austr. 63 c, 96465 Neustadt b. Coburg

Medientechnologe/-technologin Siebdruck

- Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg

Milchtechnologe/-technologin

- Milchwerke Oberfranken West eG, Sulzdorfer Str. 7, 96484 Meeder

Milchwirtschaftliche/r Laborant/in

- Milchwerke Oberfranken West eG, Sulzdorfer Str. 7, 96484 Meeder

Packmitteltechnologe/-technologin

- Coburger Kartonagenfabrik GmbH & Co. KG, Mühlenweg 1 - 2, 96487 Dörfles-Esbach

Polster- und Dekorationsnäher/in

- Andreas Weichelt GmbH, Ahorner Berg 3, 96482 Ahorn
- Gustav Dehler Matratzenfabrik GmbH, Glender Str. 5, 96450 Coburg

Polsterer/Polsterin

- Gustav Dehler Matratzenfabrik GmbH, Glender Str. 5, 96450 Coburg

› Willi Schillig Polstermöbelwerke GmbH & Co. KG, Am Weinberg 20 - 22, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Produktionstechnologe/-technologin

› KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
› Valeo Klimasysteme GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 6, 96476 Bad Rodach

Spielzeughersteller/in

› HEUNEC Plüschspielwarenfabrik GmbH & Co. KG, Mörikestr. 2 /6, 96465 Neustadt b. Coburg

Technische/r Produktdesigner/in

› Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

Technische/r Produktdesigner/in

FR Maschinen- und Anlagenkonstruktion

› Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
› KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
› LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
› Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
› Reichenbacher Hamuel GmbH, Rosenauer Str. 32, 96487 Dörfles-Esbach
› Unimatic Automationssysteme GmbH, Rosengasse 18, 96271 Grub a. Forst
› Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg

Technische/r Produktdesigner/in

FR Produktgestaltung und -konstruktion

› NG Engineering Solutions GmbH, Coburger Str. 7, 96472 Rödental
› Mondi Wellpappe Deutschland GmbH, Friesendorfer Str. 4, 96237 Ebersdorf b. Coburg
› Wöhner GmbH & Co. KG Elektrotechnische Systeme, Mönchrödener Str. 10, 96472 Rödental

Technische/r Systemplaner/in

› Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

Technische/r Systemplaner/in

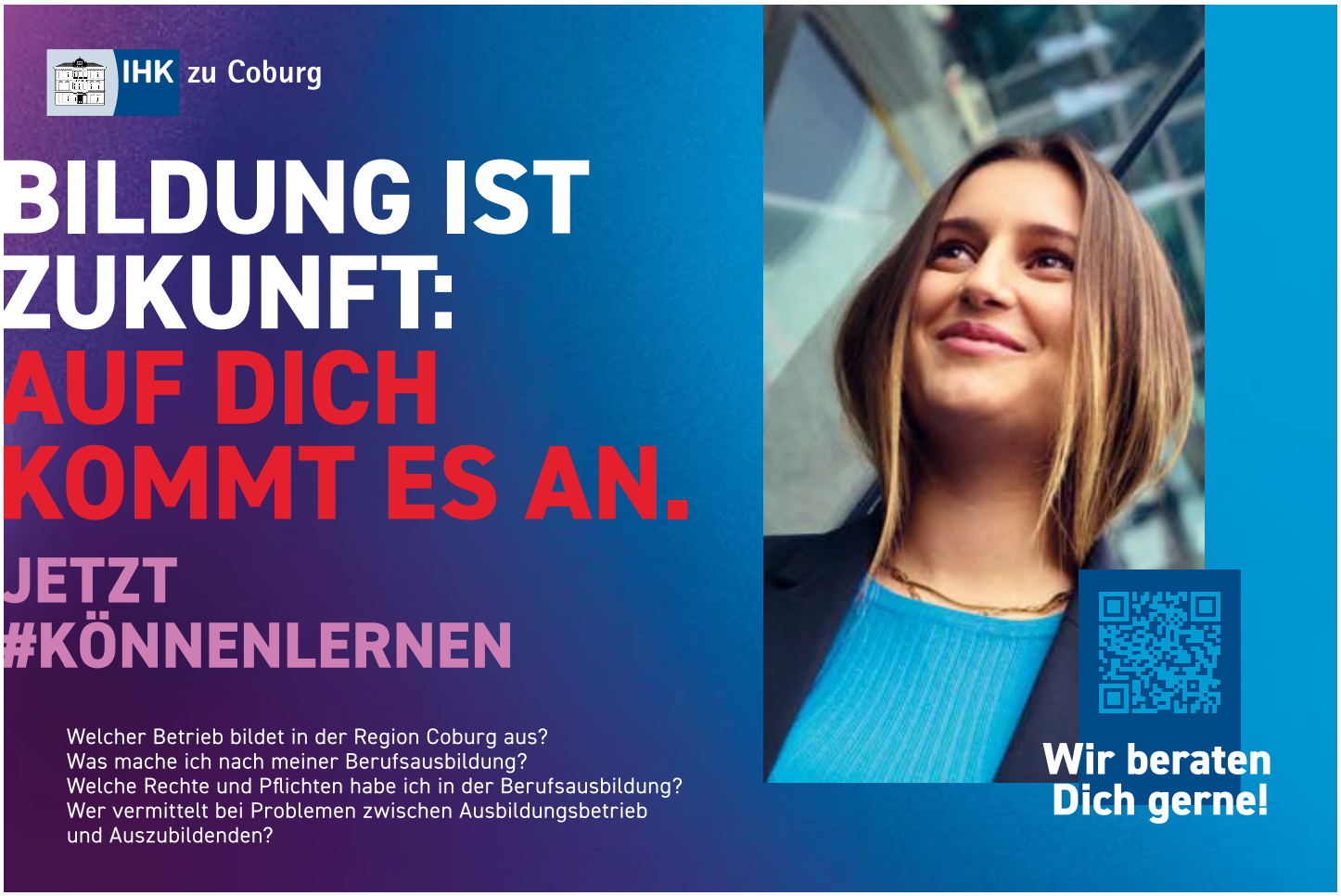
FR Elektrotechnische Systeme

› B&W Planungsbüro GmbH, Goethestr. 4, 96450 Coburg
› Kirchner Elektrotechnik GmbH, Wassergasse 15, 96450 Coburg
› KSR Ingenieure GmbH & Co. KG, Neuhofer Str. 22, 96472 Rödental
› Pfeffer GmbH Planungsgesellschaft für Technische Gebäudeausrüstung, Holzacker 6, 96253 Untersiemau

Technische/r Systemplaner/in

FR Versorgungs- und Ausrüstungstechnik

› BAE GmbH, Raststr. 20, 96450 Coburg
› Bischoff-LS Luft- und Klimatechnik GmbH, Meederer Str. 17, 96486 Lautertal
› KSR Ingenieure GmbH & Co. KG, Neuhofer Str. 22, 96472 Rödental
› Pfeffer GmbH Planungsgesellschaft für Technische Gebäudeausrüstung, Holzacker 6, 96253 Untersiemau



Tiefbaufacharbeiter/in

- Angermueller Bau GmbH, Bahnweg 8, 96253 Untersiemau

Tourismuskaufmann/-frau (Kaufmann/-frau für Privat- und Geschäftsreisen)

- DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG, Mauer 1, 96450 Coburg

Veranstaltungskaufmann/-frau

- Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG, Eichenweg 11, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik

- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg

Verkäufer/in

- Adler Modemärkte GmbH, Nikolaus-A.-Otto-Str. 13 a, 96472 Rödental
- Aldi SE & Co. Kommanditgesellschaft, Callenberger Str. 16, 96450 Coburg
- Aldi SE & Co. Kommanditgesellschaft, Oeslauer Str. 77, 96472 Rödental
- Aldi SE & Co. Kommanditgesellschaft, Niorter Str. 3 d, 96450 Coburg
- Deichmann SE, Markt 6, 96450 Coburg
- Deichmann SE, Coburger Str. 15, 96472 Rödental
- denn`s Biomarkt GmbH, Callenberger Str. 16, 96450 Coburg
- Edeka Foodservice Stiftung & Co. KG, Oudenaarder Str. 7, 96450 Coburg
- FAPIO FOOD GmbH, Bahnhofstr. 149, 96145 Seßlach
- FISHBULL Franz Fischer SE & Co. KG, Liebigstr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- Gärtnerhof Dietrich Pax, Altenhofer Weg 4, 96450 Coburg
- Heinze & Bolek Elektronikmarkt GmbH, Rosenauer Str. 37 A, 96450 Coburg
- Ina Brehm e. K., Milchhofstraße 1, 96450 Coburg
- Jörg Wagner „E-Center", Niorter Str. 3 c, 96450 Coburg
- Kaufland Vertrieb KDSO GmbH & Co.KG, Coburger Str. 2, 96487 Dörfles-Esbach
- Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Westfranken, Schafsteg 21, 96472 Rödental
- Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG Westfranken, Eggolsheim c/o Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Kanonenweg 15 a, 96450 Coburg
- Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Westfranken, Kellergasse 31, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, Westfranken, Ketschendorfer Str. 122, 96450 Coburg
- Mario Schleicher e.K., Carl-Brandt-Str. 2, 96489 Niederfüllbach
- Mario Schleicher e.K., Schleusinger Str. 2, 96476 Bad Rodach
- Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Hildburghäuser Str. 56, 96476 Bad Rodach
- Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Neustadter Str. 9 d, 96450 Coburg
- Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Rosenauer Str. 102, 96450 Coburg
- Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Am Viktoriabrunnen 1 a, 96450 Coburg
- Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Wirtsgrund 24, 96450 Coburg
- Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, An der Gebrannten Brücke 2, 96465 Neustadt b. Coburg
- Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Coburger Str. 135, 96479 Weitramsdorf
- Norma Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG, Bamberger Str. 34, 96450 Coburg
- Norma Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG Filiale N 45 - Neustadt b. Coburg, Mühlweg 1, 96465 Neustadt b. Coburg
- Norma Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG, Coburger Str. 15, 96472 Rödental
- NORMA Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG, Mohrenstr. 12, 96450 Coburg
- Norma Lebensmittelfilial- betrieb Stiftung & Co. KG, Frohnlacher Str. 7, 96242 Sonnefeld
- Özkan Gökce, Am Ferngaswerk 14, 96465 Neustadt b. Coburg
- REWE-Markt Becker OHG, Fladengasse 1, 96476 Bad Rodach
- SB Handelsgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen mbH, Lindenstr. 1 A, 96482 Ahorn
- Sebastian Trescher, Straßäcker 4, 96253 Untersiemau
- Simon Buchholz, Rodacher Str. 69, 96450 Coburg
- tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG, Karchestr. 12, 96450 Coburg

Werkzeugmechaniker/in

- Brose Fahrzeugteile SE & Co. Kommanditgesellschaft Coburg, Max-Brose-Str. 1, 96450 Coburg
- Dietz GmbH, Am Floßgraben 10, 96465 Neustadt b. Coburg
- Koch Asset Management GmbH, Fabrikweg 3, 96450 Coburg
- Martin Metallverarbeitung GmbH, Am Hummelsberg 6, 96237 Ebersdorf b. Coburg
- ROS GmbH & Co. KG, Wassergasse 32, 96450 Coburg
- Sanitärtechnik Eisenberg GmbH, Am Bahnhof 20, 96472 Rödental
- Sauer GmbH & Co. KG, Halskestr. 7, 96465 Neustadt b. Coburg
- sinit kunststoffwerke gmbh & co. kg, Einberger Str. 113, 96472 Rödental

Werkzeugmechaniker/in FR Formentechnik

- Bergplast Kunststoff GmbH & Co. KG, Weimersdorfer Str. 23, 96465 Neustadt b. Coburg

Zerspanungsmechaniker/in

- Dietze & Schell Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Karchestr. 1 a, 96450 Coburg
- KAESER KOMPRESSOREN Ausbildung GmbH, Carl-Kaeser-Str. 26, 96450 Coburg
- LASCO Umformtechnik GmbH, Hahnweg 139, 96450 Coburg
- Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH, Hahnweg 116, 96450 Coburg
- Werner Lieb GmbH, Brückenstr. 32, 96472 Rödental

Zerspanungsmechaniker/in FR Drehmaschinensysteme

- Düsen-Schlick GmbH, Hutstr. 4, 96253 Untersiemau

Zerspanungsmechaniker/in FR Fräsmaschinensysteme

- Düsen-Schlick GmbH, Hutstr. 4, 96253 Untersiemau

Zweiradmechatroniker/in FR Fahrradtechnik

- Stephan Pelzl ‚Radwelt', Ziegelei 22, 96487 Dörfles-Esbach

Wer sind wir?

Wir sind Inge's Christmas Decor, ein inhabergeführtes Familienunternehmen, das sich auf die Herstellung und den Handel mit Christbaumschmuck spezialisiert hat.
Unser Hauptsitz inkl. Manufaktur ist in **Neustadt bei Coburg**.
Wir beschäftigen derzeit ca. 125 Mitarbeiter und sind Europas größter Hersteller von mundgeblasenem Christbaumschmuck.

Das bieten wir an:

- Freundliches Arbeitsklima
- Tolle Firmen-Events
- Mitarbeiterrabatt
- **Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung startend bei 1.000 €!**

KAUFLEUTE (M/W/D)
FÜR GROSS- UND AUßENHANDELSMANAGEMENT

GLASBLÄSER (M/W/D)
FÜR WEIHNACHTSSCHMUCK

FACHLAGERIST (M/W/D)

GLASVEREDLER (M/W/D)
FÜR WEIHNACHTSSCHMUCK

Alle Stellenanzeigen unter
www.inge-glas.de/karriere

INGES
CHRISTMAS DECOR

Ansprechpartnerin: Sabine Zembsch
+49 9568/857-11
sekretariat@inge-glas.de
www.inge-glas.de

brose
Excellence in Mechatronics

Mehr als Ausbildung

Während deiner Ausbildung bei Brose kannst du internationale Erfahrungen sammeln und das in Ländern wie Mexiko, Schweden, Spanien oder Serbien. Denn warum solltest du dich auf einen Ort festlegen, wenn die Welt so viel mehr zu bieten hat?

Bist du bereit für mehr als nur eine Ausbildung? Dann bewirb dich jetzt für unsere freien Ausbildungsstellen und dualen Studienplätze mit Start 2025!

Mehr Informationen findest du hier:

#mehralsausbildung
brose.com/ausbildung